

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Annales Marchiae|| Brandenbvgicæ,|| das ist||
Ordentliche|| Verzeichnuß vn|| beschreibung der
fürnemsten vnd|| gedenckwirdigsten Märckischen
Jahrgeschichten vnd Historien,|| so sich vom 416. Jahr ...**

Angelus, Andreas

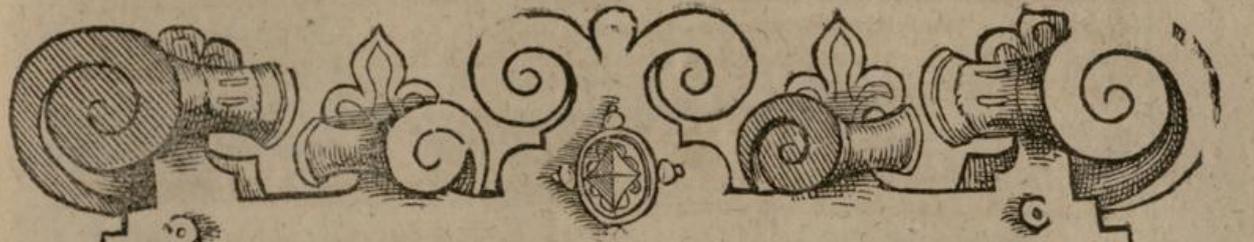
Frankfurt a.d.O., 1598

SVPPLEMENTVM ANNALIVM MARCHIAE BRANDENBURGICAE.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-11280



SUPPLEMENTUM
ANNALIVM MAR-
CHIE BRANDENBURGICÆ,



Das ist:
Zernehmung und voll-
streckung

Der **Merck**ischen
Jahrgeschichten/

Von Ostern des
M. D. **XCVI.**
Jahres.

Da sich die Annales endigen/ bis auff den April/
schein dieses jetzlauffenden und gegenwertigen
M. D. **XCVIII.**
Jahres.



24

THE PRINCIPLES OF

THE ART OF

TEACHING

AND

MANAGING

SCHOOLS

BY

JOHN



Vermehrung vnd vollstreckung der Märckischen Jahrgeschichten / von Ostern des 1596. Jahres / da sich die Annales endigen / bis auff den Aprillschein / dieses jetztlauffenden vnd gegenwertigen 1598. Jahres.

Au tausent fünf hundert sechs vnd neunzigsten Jahr nach Christi Geburt / auff den zwölfften tag des Monats Maij / ist zu Drossen im Sternebergischen Lande / drey Meylen von Franckfurt an der Oder / ein schnelles sewer aufkommen / darinn die ganze Stadt / aufgenommen siebenzehnen Häuser / darunter nur zwey Brawerben gewesen / außgebrand.

Im Brachmonat hats etliche mal in der newen Marck / vnd sonderlich beym Dorffe Drossyn / Blut geregnet: wie man damals glaubwürdig berichtet.

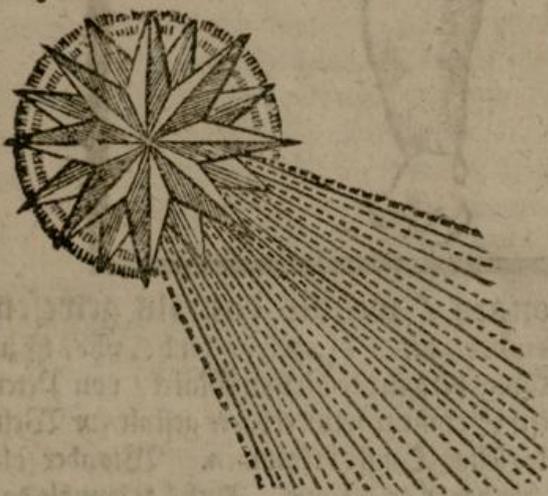
Den elffften tag des Herbstmonats war ein gros Ungewitter in der Nacht von Donner / Blis vnd Regen.

Des Montages nach S. Dionysij / des Nachts umb 12 vhr / sind zu Wittemwalde sechs Häuser durch Brandschaden auffgangen.

Am zehenden tage des Wetmonats / zwischen zwey vnd drey vhr des Morgens ist ein sewer im Flecken Werder aufkommen / darinn achzehen Wohnhäuser / sampt andern dazu gehörenden Gebäuden auffgangen.

Item / am siebenden tag des Christmonats / des morgens umb drey vhr / sind zu Sonnenburg / da der Heermeister des Ritterlichen Sanct Johannis Ordens in der Marck / Pommern / Sachsen vnd Wendland / etc. seinen Sitz hat / fünf vnd siebenzig Häuser ab / vnd zu aschen gebrandt.

Auff den zwey vnd zwanzigsten tag des Christmonats / ist zu Spandaw mit tode abgangen / Graff Koch von Lynar / Churfürstlicher Brandenburgischer geheimbter Raht.



Au tausent fünf hundert sieben vnd neunzigsten Jahr nach Christi Geburt / im Hornung / sahe man etliche tage einen Cometen.

Den siebenden tag Februarij ist zu Cüstrin in der Newen Marck gestorben / Herr Carolus Barthus I. V. D. Newmärckischer Cansler.

Auff den ein vnd zwanzigsten tag gemeltes Monats / des Morgens umb fünf vhr / wurden alhier bey vns in der Marck drey Monden gesehen.

Auff den siebenzehenden tag Aprills / welcher damals gewesen der Sonz

tag Jubilate / ist zu Sommerfeld in der Niederlausitz / aber dem Churfürsten von Brandenburg zuständig / aus verhengnis Gottes / mit verwahrlosung einer vnachtsamen Magd / ein plötzlich sewer auffgangen / dadurch hundert vnd neunzig wohnhäuser / darunter drey vnd achzig Brawhöfe gewesen / sampt der Schulen / innerhalb vier stunden / zu grunde in die Aschen geleyet worden.

Wahrhaftiger Bericht von einer Wundergeburt/
welche zu Nahausen in der Neuen Marck zur
Welt gebracht worden.



Am 19. tag des Meymonats / welcher damals gewesen
der Donnerstag in der Pfingst Wochen / des abends ohngefahr umb 9. vhr / ist zu
Nahausen / eine halbe Meil weges von Königsberg in der Neuen Marck / von Peter
Schwartz'ohes / eines Cossaten Weib / ein Söhnlein / wunderbarer gestalt / zur Welt
gebracht worden / welches auch also bald die selige Tauffe bekommen. Wie aber sol-
ches gestalt gewesen / weiset der abriß / so hierbeur gesetzt / aus. Auch hat damals da-
von M. Johannes Pontanus / Pfarrer zu Königsberg / lassen einen bericht aufge-
hen / welchen ich (weil er nicht mehr zu bekommen) allhierhero setzen wil. Dersel-
bige lautet nun von wort zu wort / exceptis excipiendis, also:

Erstlich hat gedachtes Kind / wider den gewöhnlichen lauff der Natur / seine back-
zähne / und die vntersten fördersten zähne gehabt / jedoch keine oberlippen. Weil aber
durch

durch die zähne die speise im Munde zertheilet vnd zerbissen wird/als thut vns Gott one zweiffel anfänglich hiedurch eine erinnerung vom Geiz / der jezund die Menschen am ende der welt mit gewalt einnimpt vnd besizet (dauon der Sohn Gottes Luca am 21. geweissaget) vnd herfür bricht: zum theil mit den Kornwucherischen händeln/darüber Städte vnd Dörffer verderbet werden/vnd die armen Bürger vnd Bauern sich kümmerlichen des hungers erwehren können. Was aber Gott an diesem Laster für einen gefallen trage/bezeuget die Schrift/als nemlich/das solche Kornwucherische Händel verflucht sind. Denn wer Korn inne helt (nemlich auff thewring) dem fluchen die Leute. (Prouerb. 11.) Vnd bey dem Propheten Abacuc (cap. 9.) ruffet der H. Geist das wehe ober solche Leute/vnd spricht/das ihr geiz gereiche zum Vnglück ihres Hauses. Was die Schrift vnd Gottes wort verflucht / das kan nimmermehr zu keinem Segen werden. Vnd ob sichs gleich eine zeitlang lesset ansehen/als bringe es grossen nutz vnd gedeyen / so gibts doch die erfahrung / was es endlich für einen ausgang gewinne/ in dem viel fürneme vnd reiche Leute sich vnd die ihren dadurch in eufferste noth vnd armut gebracht haben. Exempla sunt odiosa. Da im gegentheil Gott die jenigen desto reicher gesegnet/ die den Armen ihren zuwachs / als Gottes segen/ vmb gebührliche bezahlung auch zukommen lassen/ in dem es dem H. Erren auff wucher wird aufgethan. (Prouerb. 19.) wie solches die erfahrung bezeuget/ vnd Eugenius in der sechsten Predigt/ vbers ander Capitel des Büchleins Ruth / eine schöne Historiam von einem Herrn von Schönberg hieuon erzehlet/ welche also lautet: Als zur zeit eine thewer zeit für sich/ welche allermeist von dem Kornwucher zu wegen gebracht/dieweil sie ihr Korn hinter hielten auff grosser Thewring: So hat der fromme Herr eins gethan/vnd schlegt ein tausent Scheffel Korn in die schänke/ vnd theilet solches in seiner Herrschafft aus vnter seinen armen Leuten. Etlichen gibe ers propter Deum. Etlichen verkeufft ers vmb ein leidlich geld/darumb es sonst nurgend zubekommen war. Etlichen verborget ers/doch nicht höher / als es die andern mit barem gelde bezahleten. Er wird darumb von seinen Freunden angeredet / er solte es nicht thun/darumb/denn er hette viel Herrlein vnd Fräwlein/die solte er bedencken/etc. Aber er sehet stracks fort/vnd tröstet sich Gottes verheissung. Was geschichet: Zu jahr sol ihm vnser H. Er Gott tausent Schock Korn widerumb bescheret haben/vnd das meiste sol zu vier Schöffeln gegeben haben/da es sonst kaum zweyne oder anderthalben gegeben hette. Da sihestu Gottes segen/vnd das war sey / wer sich des Armen erbarmet/der leyhet mit grossem gewin dem H. Erren.

Zum theil bricht der geiz herfür mit grosser vngerechtigkeit vnd vervortheilung im handel vnd wandel / da auch wol ein versuchter Handelsman die Augen weit genug mus auffsperrn/wil er vnbetrogen dauon kommen. Vnd darff wol mancher vmb Geldes willen seine Seele in die schänke setzen.

Zum theil sihet mans auch im gemeinen Menschlichen leben/wie es vnter vns Christen gar wil Türckisch werden / in dem geschenck vnd gaben (Ezech. 22.) nicht wenigmal auch der Gerechtigkeit/ ja der nechsten freundschaft/ sich widersehen. Wie solches auch der Heyde von vnsern zeiten gleich geweissaget:

Munera, crede mihi, placant hominesq; Deosq;
Placatur donis Iupiter ipse datis.

Denn mit leeren fäusten kan man heutiges tages in Rechtsachen/vnd sonst wenig aufrichten/etc. Also das der Prophet Esaias (Cap. 56.) billich klaget: Ein jeglicher geizet für sich in seinem Stande. Vnd bey dem Jeremia (Cap. 8.) sihet von vnser zeit geschrieben: Sie geizen allesampt/ beyde klein vnd gros.

Darnach wird vns durch solche vbernatürliche Zähne gedreuet/ Barbarischer/ Heydnischer vnd vnchristlicher Völcker einfall/die als das wilde/ beissige vnd vnuerständliche Vieh/dermal eins/vmb vnser Sünde willen/mit vns vnarmhertziger weise

nochten umbgehen: Wo fern Gott durch frommer Christen Gebet/ die woluerdiente Straffe nicht wird auffhalten/dennn wir gar zu sicher vnd rucklos werden.

Es wird vns endlichen auch hierdurch gedreuet grosse thewring/welche in gegenwertiger zeit/ mit wehe vnd klagen/vieler armer Leute/allbereit vberhand genommen/ in dem Gott den vorraht des Brods verschwinden leß (Ezech 4.) vnnnd fast gar hinwegnehmen wil. Wie er spricht beym Propheten Ezech. (Cap. 14.) du Menschen Kind/wenn ein Land an mir sündiget/vnd dazu mich verschmehet/so wil ich meine Hand vber das außstrecken/vnd den vorraht des Brods wegnemen/vnnnd wil thewring hinein schicken/das ich beyde Menschen vnnnd Viehe darinnen außrotte. Zu welchem ende thut aber Gott solches: das zeiget er an beym Propheten Amos: (Cap. 4.) darumb habe ich euch in allen ewren Städten müßige zähne gegeben (die dem Brod kein leid thun) vnd mangel an Brod/an allen ewren örtern/ noch befehret ihr euch nicht zu mir / spricht der Herr. Darumb wir wol zeit haben vnser leben zu bessern/vnd dem getrewen Gott in seine Arme vnd Rutten zufallen/das er vns mit solcher plage nicht angreiffen wolle.

Zum andern/ hat diß Kind vnter der Nasen/ an statt der eberlippen ein Gewächs/als ein geschlizten Rüssel oder schnause eines wilden Thieres. Was wird vns hiedurch anders fürgebildet/ als eben das Viehische leben in fressen vnd sauffen/ da offt die Menschen bey vernunft nidersitzen/vnd bey vnvernunft vom Tisch (wo fern es ihnen noch so gut wird) widerumb auffstehen/vnd allerley leichtfertigkeit beym trunck vben vnd treiben: Welches ein schändliches laster ist/sonderlich vnter Christen. Wie der alte Lehrer Augustinus sagt: *Seruum non vis habere ebriosum, & tu es seruus Dei & es ebrius*: Das ist: Es verdreust dich im Herzen/ wenn du einen verhoffenen Diener hast/vnd du/ als ein Diener Gottes des Herrn/ darffst dich ins gesauffte ergeben: Davon D. Hunnius Domine 2. Aduent.) eine feine erinnerung setzt: Fressen helt die Welt für keine Sünde/Christus aber rechne s vnter die Hauptsünden/ so der Welt ihren vntergang dreuen/vnd den Baraus machen/Da man mit vielen Pancketen vnnnd andern vberfluß der mancherley Speise/so nicht zur notturfft/ oder gebührlicher freude/ sondern zum fressen oder vnnötigen pracht zugericht seind/ die edle gabe Gottes mit füßen tritt/etc. Also / das zu vnnnd volltrinken wie gar wirds vor der Welt für keine Sünde geachtet: Ja viel mehr mus es wolgethan/ vnnnd fast einer Tugend gleich seyn/ist auch (leider) so gemein worden/ bey hoch vnd niderstandes Personen/bey Alten vnd bey Jungen/Reiche vnd Armen/das diesem eingeriessenen Vbel anders nicht/denn durch das jüngste Gericht/genehret werden mag/als welches die ganze Welt/wie eine vnseelige verderbte Sündfluth/vberschwemmet hat. *Hactenus Hunnius.*

Im gegentheil deutet vns auch Gott an durch diß gewächs/ die grosse vnbarmsherzigkeit/ die jezund am ende bey etlicher Herrschafft gegen iren armen vnterthanen/ vnd auch in gemein vnter den Menschen ergehret/ da auch einer mit dem andern in seinen nöten kein mitleiden hat. Wie denn der Sohn Gottes von vnsern zeiten geweißaget (Matth. 24.) das die Liebe in vieler Menschen Herzen erkalten werde/ Welches genugsam zuersehen ist in vielfeltiger rachgier vnd vneinigkeit / darüber Aemptpersonen nicht wenig werden vberlauffen/in dem es bey vielen / nach Heydnischer art heisset: *Est vindicta bonum, vita iucundius ipsa*. Das ist: Mancher solte wol Leib vnd leben daran setzen/wenn er nur an seinem feinde sich wüßte zurechen. Vnd der Heyde Aristoteles sagt: *Homines, cum ira iuuantur, dolent: Cum vilescunt, gaudent*. Das ist: Es thut manchem wehe/das er seinen zorn vber seinen widersacher nicht kan außschütten: Wenn er sich aber an ihm gerechet/so gefellets ihm im Herzen wol.

Zum dritten ist gedachtes Kind beschandfleckt/nicht allein am Gesicht (dadurch des Menschen hoffertiges Herz außbricht) sondern auch an Händen vnd füßen/ daran etliche Finger vnd zeen mangeln. Ob nicht Gott die gegenwertige vbermessige hoffars

Hoffart der Menschen hiedurch andeute/gebe ich einem jeden vernünfftigen selbst zu erkennen: In dem der Hoffartsteuffel vieler Herzen besitz/das ein jeder dem andern fast in Kleidung vnd Trachten wil gleich seyn/er sey des Standes oder nicht/wenn ers nur ein wenig hat zu erschwingen. Vnd ist zuerbarmen/das die Welt in der dermassen stolzieren/da wir vns doch dabey vielmehr vnser elenden vnd betrübten zustandes solten erjnnern/vñ in vnserm Herrn gegen Gott demütig befunden werde. Wie der alte Lehrer Athanasius sagt: Tunica est nota mortalitatis. Das ist: Beym Kleide haben wir vns zuerinnern/das wir vmb der Sünde willen den Todt am Halse tragen.

Es kan vns aber durch solchen Schandfleck des Kindes auch wol gedrewet werden/gros Krieg vnd Blutergiessen/in dem mans zum öfftern höret/wie schrecklich die Türcken vnd Tattern mit den armen gefangenen Christen/ohn vnterscheid der Personen/vombgehen/da sie dieselbe nicht wenigmal in stücken zerhawen/vnd also anrichten/das es einen stein in der Erden möchte erbarmen.

Auch kan vns hiedurch gedrewet werden eine grosse vnd scharffe Pestilenz/die den Menschen vnwerth genugsam machen könne. Wie man denn in glaubwürdigen Historien liest/das zu Athen vnd in benachbarten örtern/vnd auch Anno Christi 1089. in Lothringen/eine solche schreckliche Pestilenz dergleichen wol nicht erhöret gewesen sey/das viel Menschen dermassen mit grosser gift vnd hize angesteckt worden/das ihnen auch die Gliedmassen von ihrem Leibe abgelaulet/Hände vnd Füsse abgefallen/vnd die Menschen gar rasend vnd abwitzig darüber wurden/ehe sie gestorben: Vnd da auch eines theils widerumb genesen/so sey ihnen doch ihr wis vnd verstand vnd auch ihr gedächtniß dermassen zerrüttet gewesen/das sie auch ihren eigenen Namen nicht gewußt/viel weniger die in ihrer freundschaft gewesen/mehr erkennen können/etc. dafür vns/vnd alle die vnsern/der getreue Gott gnädiglich behüte/durch Jesum Christum vnsern Herrn vnd Heyland/Amen.

Endlich zum vierden/haben an diesem Kinde die Eydfinger/als nemlich/die nehesten zween/so dem Daumen folgen/an beyden Händen gemangelt/als ob sie mit fleiß abgchawen weren gewesen. Dadurch vns Gott eine erjnnernung thun wil/das er keinen gefallen trage an dem leichtfertigen schweren vnd vermaledenen/da mancher Mensch aus gewohnheit sich selbst/wider sein Gewissen/dermassen verflucht vnd vermaledenet/dieser vnd jener sol ihn wegführen. Er wolle Gottes Angesicht nimmer beschawen/etc vnd was des leichtfertigen schweren mehr ist. Da auch Menschen gefunden werden/die ihnen kein Gewissen darüber machen/wenn sie gleich einen falschen Eyd ablegen/damit sie nur ihre Dubsensücht dadurch bementeln vnd bedecken. Aber es heist: Non patitur summi vindicis ira iocos. Das ist: Mit vnserm Herrn Gott ist nicht gut zu scherzen. Wie er denn falsche Eyde/als zur andern zeit Exempla vnd Historien werden eingeführet/sehr schrecklich hat pflegen zustraffen.

So drewet vns nun Gott auch hiemit seinen zorn/wo wir vns nicht werden bessern. Er verheisset vns beym theuren Eyde alle gnade/vnd sein liebreiches Herz. Weil wir aber in Deutschland derselben heffig mißbrauchen/so mügen wir auch gewertig seyn/was vns darüber möge widerfahren.

Gott der Vater vnser Herrn Jesu Christi/erleuchte vnser Herzen mit seinem heiligen Geist/damit wir/nach anleitung seines heilsamen wortes/an solchen vnd dergleichen Exempeln vns mögen spiegeln/vnd dieselbe annemen mit warer Busse vnd besserung des lebens/zu vnser Seelen heil vnd seligkeit/Amen.

Im Brachmonat erhob sich in der Mark vnd Chur Brandenburg eine solche Theurung/als keinem Menschen gedanken mag. Denn ein Schöffel Roggen galt an etlichen örtern ein Märckisch Schock/das ist/zwey vnd dreyßig silbergroschen/oder sechzig Märckische Groschen. Ja es ward der vorraht/so bey edlen vnd vnedlen vorhalten war/dermassen verzehret/das/wo die liebe Erndte lenger hette aussenbleiben sollt/viel Leute hette hungers halben verschmachten müssen/vñ ob schon durch Gottes reichen

reichen seggen noch viel Korn gewachsen/auch gesamlet vnd eingeführet worden / so ist doch der Kornkauff (dazu die Kornwucherische handel mechtig viel gedienet) noch immer gar hoch blieben/bis auff diese zeit. Wir wollen aber Gott bitten / er wolle vns nach solcher trübseligen thewren zeit widerumb mit einem Kornreichen jahr vnd wolfellen zeit begnaden/wolle auch derer Herren/so thewring gedenden anzurichten/al o regieren vnd führen/das sie zu rücke an Gott vnd ihren nechsten gedenden / vnd der lieben Armut vielmehr mügen dienstlich/als beschwerlich seyn.

Auff den dreyzehenden tag des Monats Julij/auff welchem jährlich das Fest S. Margarethen felt/ist zu Cöln an der Spree geborn Marggraff Johannes von Brandenburg/Herrn Johannis Georgij E. F. G. zu Brandenburg/vnd Frawen Elisabethen/geborne von Anhalt/jüngster Sohn. Die Fürsliche Kindtauffe ist hernach auff den vier vnd zwanzigsten tag gemeltes Monats / welcher damals gewesen der neuunde Sontag nach Trinitatis/ gehalten worden.

Im Herbst hat sich an vielen örtern der Mark die schädliche seuche der Pestilens/durch Gotteschickung gefunden. Ist aber dennoch gnädiglich abgangen / das für wir Gott billich zu loben vnd zu dancken haben.

Auff den sieben vnd zwanzigsten tag des Wintermonats ist Fräwlein Anna Catharina/geborne Marggräffin von Brandenburg/des Durchleuchtigsten Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/Herrn IOACHIMI FRIDERICI, damals noch Administratoris des Primat vnd Erststifts Magdeburg/jeso aber Churfürsten zu Brandenburg/etc. vielgeliebte vnd elteste Tochter/Herrn CHRISTIANO, dis Namens dem Vierden / Könige in Dennemarck vnd Nordwegen/Hertoge zu Schleswick/etc. ehelich vertrawet vnd beygeleget worden. Gott gebe ihren K. K. W. W. liebes vnd gutes die fülle/vnd auch nach diesem leben das ewige freuden leben vmb Christi willen / Amen.

(S Hieher gehören die 2. Taffeln von ihrer K. K. W. W. Vorfahren/vnter dem Buchstaben V. S)

Im eingange des tausent fünf hundert vnd acht vnd neunzigsten jahres nach Christi Geburt ereugete sich eine beschwerliche Kranckheit vnter den Leuten. Denn sie bekamen mit einem hitzigen Fieber einen gewaltigen schnupffen/ der sich ihnen darnach durch den Hals auff die Lungen/also/ das ihrer viel dadurch die Breune bekamen / etliche auch/ die es nicht aufstahren kundten/ oder sonst nicht gute wartung hatten/gar dahin sterben musten. Vnd diese Kranckheit w:ret jetzt noch/vnd wirfft viel Menschen/ja fast alle/die in einem Hause beyeinander seyn/zugleich danider.

Auff den achten tag Januarij/welcher damals gewesen / der erste Sontag nach Trium Regum, des morgens vmb 9. vhr /ist auffm Schlosse zu Cöln an der Spree seliglich im Herrn entschlaffen/der Durchleuchtigste Hochgeborne Fürst vnd Herr/Herr IOHANNES GEORGIVS, Marggraff vnd Churfürst zu Brandenburg / Herzog in Preussen/zu Stettin/ in Pommern/der Cassuben vnd Wenden/ auch zu Crossen in Schlesien/Burggraff zu Nürnberg/vnd Fürst zu Rügen/ etc. Da er vom eilfften Septembris des vorigen Jahres bis auff diese zeit gelebet ins drey vnd siebenzigste jahr / in der Regierung aber gewesen sieben vnd zwanzig jahr/vnd fünf Tage.

Marggraff Joachim Frid erich/Churfürst zu Brandenburg.

Im gedachtes Herrn Iohannis Georgij, Marggraffen vnd Churfürsten zu Brandenburg statt ist sein eltester Sohn/von Frawen Sophia / Herzogin



zogin in Schlestien/geboren/nemlich
der Durchleuchtigste vnnnd Hochge-
borne Fürst vnnnd Herr/ Herr IOA-
CHIMVS FRIDERICVS,
bisheru gewesen Administrator des
Primats vnnnd Ershiffts Magdeburg/
etc. Churfürst zu Brandenburg/vnn
ErzCämmerer des H. Römischen
Reichs worden. Darauff denn auch
ihre Churf. Enad. den Nacht vnnnd
die Gemeine der beyder Städte/ Ber-
lin vnnnd Coln/ auff den zehenden Tag
Januarij/ Dienstages nach der H.
Drey Königen tag/gen Hoff beschei-
den vnnnd die Erbhuldigung thun las-
sen.

Schrecklicher Elternmord zu Solchaw in der Neuen Markt.

Auff den achzehenden Januarij ist im Ampt Brünenberg/ in der
Neuen Markt gelegen/eine Diagd/welche ins neunzehende jahr gangen / erstlich
mit glüenden Zangen eiliche mal gerissen/vnn darnach erseuffet worden/ darumb das
sie zu Solchaw/eine Meilweges von Königsberg gelegen / mit giffte/ so sie in die Erbs-
sen gethan/Vater vnnnd Mutter plöslichen (wider das vierde vnnnd fünffte Gebot) ge-
tödtet/vnn den Bruder tödelichen Franck liegen lassen/dannit sie des gutes allein möchte
theilhaftig werden / vnn ihres gefallens freyen.

Diß ist ja schrecklich gung / das ein Mensch/ der seine vermunfft hat/sich den
Teuffel also lesset schenden vnnnd blenden/ das er zugleich wider das vierde vnnnd fünffte
Gebot Gottes sündiget/vnn die jenige Personen mit giffte hinrichtet / von welchen er
nechst Gott/Leib vnnnd Leben/Gut vnnnd Ehr/etc. hat. Vnnnd weren solche Leute/andern
zum abschew/wol einer grössern Straffe werth/als das sie mit den gemeinen Mördern
solten gestrafft werden.

Wie sie denn auch die alce Heyden eben hart vnn schwer gestraffet haben. Denn
Cicero/der fürneme Weltweise Römische Orator, schreibt in Oratione pro Sextio
Roscio Amerino, das man auch vnter den Heyden pflege die parricidas das ist/solche
Leute/so die Eltern/vnn nechste Blutsfreunde hinrichten vnn tödten / in eine Ochsen-
haut zuwerthen/zusampt einem Hunde/einen Haushahn/einer Otter vnn einem Aff-
fen/vnn sie folgendes in ein Wasser zuwerffen/vnn zuerschuffen.

Vnnnd schreibt Butnerus in Epitome Historiarum vom Malleole, der seine
Mutter zu Rom umbgebracht/das man ihn mit dreyen Thieren/ als mit einer Otter/
einem Affen/vnn einem Hahn habe vernehet vnn verpicket in einem ledern Sack/vnn
habe ihn darauff in die Tyber gewerffen.

Diodorus Siculus schreibt / wenn in Egypten ein Sohn/ oder eine Tochter/
ihre Eltern umbgebracht/das man alsdem einem solchen Elternmörder/oder einer El-
termörderin / in ihre heimliche Manns oder Frawenglieder spinige Psriemen vnn gez-
schärffte stäbe gestossen/vnn sie auch am ganzen Leibe mit zwicken vnn streichen durchs-
boret vnn durchspisset habe/bis sie sich für grosser pein vnn qual verblutet / scheußlich
geschwollen/vnn darauff mit ach vnn wehe gestorben sind.

Vermehrung der Märckischen
Churfürstliche Brandenburgische
Begräbniß.

Uff den ersten tag Februarij ist zu Cöln an der Spree/in der Thums
Kirchen/mit Christlichen Ceremonien Fürstlich vnd ehrlich zur Erden bestattet
worden/der Durchläuchtigste Hochgeborne Fürst vnd Herr/ Herr IOHAN-
NES GEORGIVS, Marggraff vnd Churfürst zu Brandenburg/ etc vnd
gwar was die funerische deduction vnd procession anlanget/ist dieselbe also gehalten
worden/wie folget:

Erslich giengen neun vom Adel drey vnd drey in
Trawerkleidern/vnd die Angesichter verdeckt / Als:

1.
Wunert von Zerbst/
Friderich von Bernheim/
Friderich von der Dagen.

2.
Wans von Waldaw/
Daltin von der Liepe/
Christoff von Dalberstadt.

3.
Jost von Arnimb/
George von Kedern/
Arnt Klotz.

Diesen folgete Johannes Fabricius/Capellmeister/mit einem schwarzen
Leichcreutze.

Dem folgeten 200. Schüler in langen Trawmänteln/hatten 3
adel vmb die Dütte vnd giengen bey ihnen auff jeder seiten ein Schulmeis-
ter in Trawerkleidung/hinter den Schülern folgeten zugleich auch die
Musicanten vnd Instrumentisten.

Darauff giengen die Predicanten aus beyden Stedten/ Cöln vnd
Berlin.

Nach ihnen die Stiftspersonen vnd Prediger / je drey in einem
Glied/Als

1.
Der Thumbprobst/
Er Sebastianus Müller/
Vnd der Decanus.

2.
D. Polycarpus Keyser Churf. Sechsischer Woffprediger/
D. Simon Gedicus Churf. Brandenburgischer Woffprediger/
D. Jacobus Faber / Fürstlicher Pommerischer Woffprediger.

3.
Christophorus Pelargus, Superintendens Marchix generalis.
M. Martinus Nofslerus } Churf. Brandenburgische Woffprediger.
M. Hieron. Prunnerus, }

Diesen folgeten die Trometer vnd Weerpancken / daran die Fahnen
samt dem Wapen/worinn der rote Adler vnd Scepter gemahlet / vn d
seind die Trommeten mit schwarzem Tuch vberzogen gewesen.

Nach

Nach denen folgten die Chur vnd Fürstlichen Marschaln drey/ Als
 Henrt von Arnimb Hoffmarschal/
 Friderich von Watzdorff/
 Dieterich von Voltzendorff.

Vnd hatte der Hoffmarschal/ so in der mitten gieng einen schwar-
 tzen Marschalstab in der Hand.

Nach den Marschaln folgten alle Hoff vnd Land Junckern / so
 nicht zu Dienste verordnet/darnach der anwesenden Fürsten / Graffen
 vnd Herrn Marschaln vnd Junckern.

Diesen folgten sieben Fahnen/in einer jeden ein Wapen/vnd nach
 jeder Fahne ein Gaul so bekleidet / an welchen drey Wapen/wie das an
 der Fahnen / Lines an der Stirn/vnd an jeder Luff eins.

Die erste Fahne/

Ist die Blutfahne/trug Heinrich Schwarzenholtz/Rittmeister.

Das Ross führeten/

Kein von der Schulenburg/Werners Sohn/vnd Arnt Spar.

Die ander Fahne/

Darinne das Burggraffthumb Nürnberg Wapen/trug Caspar
 von Löben Rittmeister.

Das ander Ross führeten.

Valten Barfuss/vnd

Joachim von Voltzendorff.

Die dritte Fahne/

Darinne des Hertzogthumbs Crossen Wapen/trug Isaac Aracht/
 Obrister.

Das dritte Ross führeten/

Wenne Friderich Brand/Vnd

Wenning von Arnimb Jacobs Sohn.

Die vierde Fahne /

Darinne das gantze Pomerische Wapen/trug Christoff von Sam-
 ne Obrister.

Das vierde Ross führeten/

Kein von der Schulenburg / Albrechts Sohn/vnd George von
 Blanckenburg.

Die fünffte Fahne /

Darinne des Hertzogthums Preussen Wapen trug Weyne Pfuell
 Obrister.

Das fünffte Ross führeten/

Stephan von Quitzow/Vnd

Guntzel von Bartensleben.

Die Sechste Fahne/

Darinne das Churwapen mit dem rothen Adeler / trug Hans Buch
 Obrister.

Das Sechste Ross führeten/

Kein Trodte / Vnd

Hans Storckwitz.

Die Siebende Fahne/

Darinne das gantze Churfürstliche Brandenburgische Wapen/
 trug Herr Stephan von Putlitz.

Das siebende Ross führeten/

Caspar Schwolintzki Stallmeister, Vnd Jochim von der Schulenburg/ Reicharts Sohn.

Ganze Wapen. Nach diesem wurde das gantze Churfürstliche Brandenburgische Wapen auff ein Brett geschnitzet vnd gemahlet/getragen von Titlof von Winterfelden/ vnd Achatius von Dantzow.

Helm. Denen folgte Bernd von Arnimb / Weuptman zu Gramptzow mit dem Helm/welcher mit schwarzem Sammat rberzogen/ vnd mit einer langen Trawerbunden bewunden.

Churhuet. Dierauff folgte Reichart von der Schulenburg mit dem Churhuet, trug denselben auff einem schwarzen sammeten Hüffen.

Scepter. Diernach folgte der Scepter / ward getragen von Graff Dans George von Zollern.

Schwert. Dem folgte Herr Adam von Putlitz mit dem Churschwert / die scheid mit einer schwarzen Fachel bewunden/vnd die spitzen vnter sich gekeret.

Darauff folgte die Churfürstliche Leiche / ward getragen von nachfolgenden Personen/Als

Herr Dans George von Putlitz/

Herr Philip von Putlitz/

Herr Wedige von Putlitz /

Herr Schenck Albrecht/

Herr Schenck Wilhelm/Heinrich/

Curt Friderich Borgstorff/

Itto Dacke.

Christoff von Arnimb Otten Sohn/

Werner von Arnimb/

Alexander von Bredow/

Werner von der Schulenburg/

George von Bredow/

Liborius Spar/

Abraham Kracht/

Jacob von Arnimb auff Götzkendorff/

Dans von Krummen See.

Die Liechte trugen.

Caspar von Kloben.

Jhan von Döberitz/

Otto von Stechow/

Christoff Spar/

Denne Kotwitz/

Fritz Dacke.

Dans Plötze/

Wens von Bredow/

Wichman von Winterfeld/

Zacharias von Köbel /

Joachim von Bardeleben/

Denning Flans /

Bersten Rohr /

Ernst von der Gröben/

Frantz Rattenow /

Dans Döberitz.

Bey der Churfürstlichen Leiche gieng zur rechten seiten der Trabanten Hauptman/vnnd hinter ihm zwey Trabanten/vnnd nach denen der Adelsbursch Hauptman/vnd die helffte der Adelsbursch/hernach aber widerumb die Trabanten immer einer nach dem andern/doch etwas von einander / damit sie die Herrschafft so viel glied derselben waren mit bedekten/Also wurde es auch zur lincken seiten gehalten/do dann erstliche der Leutenambt / hinter ihm zwey Trabanten / nach denen der Adelsbursch Rottmeister einer/die helffte der Adelsbursch/ vnd widerumb die andern Trabanten / wie vorgemelt folgten / hatten die spitzen an den Spiessen vnterwerts getehret.

So giengen auch bey der Churfürstlichen Leiche auff beyden seiten/
4. derselben Cammerjungen/Als:

Christoff Gröben/

Dans Preus /

Claus Keder/

Dans von Bowedt.

Folgen hinder der Churfürstlichen Leiche drey

Cammerer/Als

George von Dppen/

Jobst von Dppen/vnd

Herr Hieronymus Schlieck/

Graff zu Passaw als jetziger Jr Churf. C. Cammerer.

Darauff folgten:

1.
Der Churfürst zu Brandenburg vnser gnedigster Herr/
Marggraff Johan Sigismund/
Marggraff Christian.

2.
Marggraff Joachim Ernst/
Hertzog Christian zu Sachsen/
Marggraff Friderich.

3.
Hertzog Johans George zu Sachsen/
Marggraff George Albrecht/
Marggraff Sigismund.

4.
Marggraff Albrecht Friderich/
Marggraff Joachim /
Marggraff Ernst/

5.
Marggraff Christian Wilhelm /
Hertzog Augustus zu Sachsen/
Hertzog Johan Friderich zu Pommern.

6.
Hertzog Barnimb zu Pommern/

Das Nochwird. Thumbcapitel zu Magdeburg abgesandte.

Nach allen Chur vnd Fürstlichen Personen vnd Gesandten/folgeten
des Thumbcapitels Brandenburg vnd Nauenberg Abgesandte.

Wunder ihnen giengen drey Glied Landsassen/Als

1.
Thomas von Kniesebeck/
Daniel Schenck/
Caspar Wolff.

2.
Wans von Borgstorff/
Matzke Lichtstedt/
Claus von Arnimb.

3.
Denning Barfus/
Derman Greiffenberg/
Joachim Lichtstedt.

Nach diesen folgten der Vniuersitet von Franckfurt an der Oder
abgesandte/Beyde Cantzler vnd Rähte.

Derauff giengen sechs alte vom Adel / ihr drey vnd drey mit bes
deckten Angesichte/ Als

1.
Joachim Rohr Hauptman zu Siesar/
Carl Bardeleben/
Sigismund Sack.

2.
Albrecht Dunicke/
Wans von Stechow Hoffmeister/
Christoff Ritzscher /

Diesen folgten drey Chur vnd Fürstliche Hoffmeister/Als

3.
Enstachius von Schlieben/
Baltzer Wurmb/
Der Pomerische Hoffmeister.
Darauff gehet.

1.
Die Churfürstliche Brandenburgische Witwe / vnd wurden ihr
Churf. S. geführet/durch
Fürst Johans Georgen u Inhalt/vnd
Wertzog Alexander zu Wolstein.

2.
Die Churfürstliche Sechische Witwe ward geführet / von
Christoff von Los/ Hoffmarschaln / vnd
Werr Burchart Schencken.

3.
Wertzog Johans Friderichs zu Pomern Gemahlin wird geführet/
Von Graff Steffan Heinrich von Eberstein/
Bartolt von Borstein.

4.
Wertzog Barnimb zu Pommern Gemahlin führeten/die von ihr
S. S. dazu verordnet gewesen.

5.
Marggraff Johan Sigismund Gemahlin ward geführet / von
Wertzog George von Lüneburg/ vnd dem
Werr Meister Graff Werten zu Dohenstein.

6.

Frewlein Magdalena wird geführet / von
Graff Philip Ernst von Mansfeld / vnd
Ludewig von Groben.

7.

Frewlein Barbara Sophia / ward geführet vom Herrn Obersten
Eustachio Wolffen / vnd
Johan Löben Cantzlern.

8.

Frewlein Agnes ward geführet / von
Deine Brösicke / vnd
Johan von Köderitz.

9.

Das Eltiste Sechssische Frewlein Sophia / ward geführet / von
Elias von Brandenstein / vnd
George von Knobelstorff.

10.

Frewlein Elisabeth Sophia ward geführet / von Joachim von
Winterfeld / vnd Werner Behr.

11.

Frewlein Dorothea Sibylla ward geführet / von
Waltzer Dais / vnd
Ludewig Dacken.

12.

Das ander Sechssische Frewlein Dorothea / ward geführet / von
Dans von Osterhaussen / vnd
Heinrich von Luckwein.

13.

Fürst Dans Georgen zu Anhalt Gemahlin ward geführet / durch
die so von ihr S. G. dazu verordnet gewesen.

14.

Frewlein Leonora von Wolstein führeten /
Wolff Ernst von Wolframstorff / vnd
Christoff von Schlieben.

15.

Das Frewlein von Sachsen Catharina Ursula / so bey der Hertzo-
gin von Pommern / ward geführet / von
Wilhelm Kleist / vnd
George von Bruchwitz.

16.

Des Herrn Meisters Gemahlin ward geführet vom Herrn Com-
ptor zu Werben.

17.

Die Gräfin von Zollern ward geführet / von
Moritz Augustus Köbel.

18.

Die Gräffliche Witwe von Dohnstein / ward geführet / von
George Bindauff.

19.

Frewlein Elisabeth von Mansfeld / ward geführet / von Franz
Sparren.

^{20.}
Frewlein Anna von Mansfeldt wardt gefüret / von Adam Das
cken Deuptman.

^{21.}
Frewlein Erdmudt Juliana von Dohnstein / führet Reichart von
Blow.

^{22.}
Herr Adam Gansen Edlen Herrn von Putlitz Gemahlin wirdt ge-
führet / durch den so ihr G. zugeordnet worden.

Nach den Chur vnd Fürstinnen Frewlein vnd Grefin / welche alle
geführt worden / folgete das Chur vnd Fürstliche auch Grefliche vnd
Adeliche Frawenzimmer.

Nach denen giengen drey vom Adel / Als
Peter Doppenrade /
Jacob Pfuell /
Otto von Thumen.

Denen folgete das Frawenzimmer vom Adel / so vom Lande vnd
aus beyden Stedten erfordert.

Darauff folgeten die Abgesandte der erforderten Städte.

Hinter denen folgeten alle Chur vnd Fürstliche Edle Knaben je drey vnd drey
im glied.

Denen folgeten die Cammer vnd Cansley Verwandten / Kenteu vnd andere
Schreiber / so wol auch die Rächtspersonen beyder Städte / Berlin vnd Cöln nechst
den Bürgern in der Ordnung wie ihnen solches von den Rächten angezeiget worden.

Hinter diesen giengen die Rächte vnd andere Hoffoener / Bürgermeister vnd
Rächtspersonen / so wol auch die vornemen Bürger Weiber / alle in Trawerckleidung.

Zuuerhütung allerley vnordnung / vnd das sich die Jungen vnd Knechte nicht
eindrungen / war den Junkern ihrem Gesinde solches einzubinden vnd in ernst zu vn-
tersagen / angezeiget worden.

Zu dem ende den 300. Mann in der Rüstung von der Schloß Capeln an bis in
die Thumbkirche verordnet waren / hatten die spizen an den Spiessen alle vnterwärts
gekart.

Die Churfürstliche Leiche wurd in der Kirchen für dem Predigstuel auff einer
Bahren nidergefasst / vnd blieben die jenigen / so die Fahnen / Wapen / Helm / Chur-
huet / Scepter vnd Schwerdt getragen / gegen der Leiche vber die ganze Predigt ste-
hen / desigleichen auch die so die Leichter trugen.

Darauff ist die ordentliche Leichpredigt gehalten worden.

Nach geendigter Predigt / giengen die sechzehen vom Adel mit den Leichtern der
Churfürstlichen Leiche vor / bis ans Gewelbe / vnd warteten nebenst denen so die Regas-
lien getragen / so lange auff / bis dieselbe hinein gesetzt worden.

Folgende ward eine Bahr widerumb für den Predigstuel gefast / vnd mit der
schwarzen sammeten Decken so auff der Leiche gelegen / bedeckt / vnd die sechzehen Leich-
ter herumb gefast / Darauff ward gelegt / der Helm / Scepter vnd Churhuet.

Das grosse geschnitzte Wapen ward von den beyden / so es getragen / auffm Altar
für dem Chor nider gefast / auch die sechs Fahnen.

Bleib alles in dem Stande in der Kirchen stehen vnd hengen.

Nach diesen giengen die Chur vnd Fürstliche / so wol auch andere Personen in
ihrer Ordnung aus der Kirchen / vnd trug der Herr von Putlitz / Churf. G. das
Schwerdt für / die spizen vbersich gefehret / Ingleichen fereten die Trabanten an den
Hellepartien die spizen vbersich / so wol auch die Adelsbursh ihre lange Röhre.

Die

Die jenigen so die Fahnen getragen/Pferde geführet/auch die / so die Negalien vnd Lichter getragen/gingen den Marschall nach in der ordnung jhr drey vnd drey/widerumb gen Hofe.

Vnd ist hiemit diese Churfürstliche Leichprocefsion geschlossen worden.

Auff dem Churfürstlichen zinnern Sarc̄ war zu oben diese Schrift:

IN, HAC TVMBA CONDITVS EST.

Illustrissimus ac potentissimus Princeps, ac Dominus, Dominus IOHANNES GEORGIVS, illustrissimorum Principum Electorum, Ioachimi II. è Magdalena Saxonica Filius, Ioachimi I. ex Elisabetha Danica nepos, Iohannis è Margaretha Saxonica pronepos, Marchio Brandenburgensis, sacri Romani Imperij Archicamerarius, Elector, Borussiae, Stettini, Pomeraniae, Calsubiorum, Vandalorum & Crosnensium in Silesia Dux, Burggrauius Norinbergensis, & Princeps Rugiae: Editus in hanc lucem anno à nato in terris Iesu Christo Seruatore, 1525. 11. die Septembris: educatus à patre sapientissimo principe in literis & artibus regijs: Qui anno Christi 1545, ætatis suæ 20. primam coniugem duxit Sophiam, Friderici Ducis Lignicensis filiam, principem pietissimam, è qua suscepit filium primogenitum & quidem vnicum, Ioachimum Fridericum, quem etiam successorem postea in Electorali dignitate reliquit. Sed Sophia Lignicensi nono post partum die rebus humanis exempta, duxit secundam coniugem Sabinam, Marchionis Georgij filiam, anno 1548. è qua procreauit, cum alios ampliores filios filiasque, sed immaturo plerumque partu editos, & è vniis paulo post sublato; tum filias demum tres, Erdmuden, Iohanni Friderico Duci Pomeraniae, Annam Mariam, Barnimo Duci item Pomeraniae, Sophiam Christiano Electori, Augusti filio, nuptas. Sabina autem mortua, matrimonio tertio sibi iunxit Anno Christi 1577. Elisabetham, Ioachimi Ernesti Principis Anhaltini filiam, annum agentem XIII. è qua ei nati filij sex: Christianus, Ioachimus Ernestus, Fridericus, Georgius Albertus, Sigismundus, Iohannes: Filiae verò quatuor, Magdalena, desponsa Landgrauio Hafsiae Ludouico iuniori, Agnes Elisabetha, Sophia & Dorothea Sibylla. Vixit in terris an. LXXII. M. III. proaui ætatem perraro exemplo assecutus; Et Electoratum Brandenburgensem A. XXVII. administravit. Tandem mense ferè ante mortem morbo graui & incurabili ex Catharro in pectus delapso & asthmae perpetuo oppressus & superatus, ad diem Ianuarij octauum, hora octaua antemeridiana, anno Christi 1598. ex hac vita ad caelestem sanctorum consuetudinem, percepta pius die 27. Decembris sacrosancta coena Domini, & edita fidei suæ luculenta confessione, animaque in Iesu Christi Seruatoris saluificas manus commendata, placidè emigravit, Princeps optimus, sapiens, industrius, laboriosus, eximia indole, heroica facie, corpore elegante, valetudine ad vltimum lethalem morbum semper firma, facundia singulari, iudicio de rebus magnis acuto, alienus ab omni saeuitia, beneficus, pacis publicae amantissimus: Caesaribus Romanis, Carolo V. Ferdinando, Maximiliano II. Rudolpho II. ob eximias virtutes, & prudentiam exquisitam, carissimus, & à Carolo V. Equitis aurati dignitatem promeritus; quodque primum est, Religionis Euangelicae, & secundum Augustanam Confessionem, Carolo V. Imperatori exhibitam, reformatæ studiosissimus & assertor acerrimus. Ei exequias funeris solennes & amplissimas perfoluit Illustrissimus eius filius & successor IOACHIMVS FRIDERICVS, sacri Rom. Imperij Elector, Kalend. Februarijs, eodem anno. Neque dubium est, qui in fide Iesu Christi mortalem hanc vitam deseruit, eum nouissimo illo iudicij die vnà cum Iesu Christo, & cæteris huius membris caelestem beatitudinem, quam viuus semper appetijt aditurum esse.

Schrecklicher Kindermord / zu Königsberg in der Neuen Markt.

Auff den siebenzehenden Tag Febr. welcher gewesen der Freytag nach Septuagesima/ hat sich zu Königsberg in der Neuen Markt eine sehr schreckliche That begeben vnd zugetragen/wie folgendes zuuernemen ist. Daselbst zu Königsberg hat etliche Jahr gewohnet ein Kirschner/mit Namen Peter Wegener / seiner Geburt von Lemberg aus der Schlesiens/welcher seine gute Narung gehabt/vnd einen Christlichen erbarn wandel geführet/also/das er niemand ergerlich gesehen.

wesen. In dem aber Gott vorm Jahr/Freytages vor Cantate / ihm seine geliebte Hausmutter durch den zeitlichen todt hinweg genommen/ hat er folgender zeit bisweilen schwere ansechtungen gehabt/weil er einen francken Gesellen gehalten/ob er nicht dadurch sein Eheweib hette vmbts leben gebracht/ als die etwan von desselben Kranckheit auch mit were angesteckt worden. Hat aber seine gedanken niemand geoffenbaret/bis er endlichen in gefenglicher hafft dieselben M. Ioh. Pontano, dem Pfarherrn zu Königsberg/in gegenwart seiner Collegen/angezeiget/vnnd beklaget / das ers hette verschwiegen/vnd nicht seinem Seelsorger vertrauet. Ist darauff willens gewesen/sich zuverkäuffen/ oder sonst einen zu ermorden/auff das er durch die Weltliche straffe seines bösen Gewissens köndte entlediget werden. Ach das sind doch ja gar grosse teuflische ansechtungen gewesen. Aber noch grösser sind die gewesen/ so darauff gefolget sind. Denn in dem er sein einiges Töchterlein Esther/von zehen jahren/welches er der gestalt geliebet/als ein Vater sein Kind lieben möchte/vnnd zu allem guten erzogen/bedacht/vnnd beyserge getragen/wenn er hinweg were/so möchte es andern Leuten zu hohn vnd spott gelassen werden/hat er des gedachten tages/nach der Predigt die er aber damals nicht angehört/sondern aus getrieb des leidigen Teuffels/anheim geblieben/seine Magd auffn Fischmarkt geschickt / vnd sein Töchterlein für den Tisch lassen den Morgensegen vnd den Catechismum hersagen/ist auch willens gewesen/das Kind nachgeendigem Gebet vnd recitirung des Catechismi/zuermorden. In dem e aber dem Vater/als zur andern zeit auch geschehen/vmb den Hals gefallen/vnd den/elben geküffset/hat ers nicht vbers Herz bringen können/die Hand anzulegen. Hat darauff das Kind gefraget/obs auch gerne sterben / vnd bey seiner lieben Mutter sein wolte: Welches zur antwort gegeben: Wenn Gott wil / etc. Mittlerweil kömpt die Magd wider/vnnd zeiget an/das keine Fische zubekommen gewesen. Da befiehet er ihr / sie solte widerumb hingehen/vnd Bergerfisch (den man sonst allhie zu Lande auch Stockfisch nennet) holen.

Da nun die Magd weg ist/vnd das Mägdlein auff die Banck ans fenster steigt/vnd sich bürsiet/ist der Vater von hinten hinzu getreten/hat es mit einer hand beym Halse ergriffen/vnd hat ihm mit der andern Hand darinn er ein scharff Berckmesser gehabt/in den Hals geschnitten. Das arme Kind (wie er selbst berichtet) hat sich gar erbärmlichen vmbgesehen/vnd geschryen: Ach Vater / Vater/ etc. Aber der Teuffel hat ihn also eingenommen gehabt/das er solche liebeiche vnd herzbrechende wort nicht hat zu Herzen nemen vnd betrachten können: Sondern ist zu gefahren/hat das Kind hinweg gerissen/hats auff die Erde geworffen / hat ihm mit einem fuß auff den Arm getreten / vnnd hat ihm die Kehle bis auff den Knochen abgeschnitten. Welches ein vbernatürliches vnmenschliches vnd vchristliches Teuffelisches fürnehmen gewesen. Als er die that vollbracht/ist er zur nechsten Nachbarin gelauffen/vnd hat sie in sein Haus geführt/vnd ihn berichtet / was er gethan hette. Darüber er (weil er nicht weichen/sondern auch sterben wollen) gefenglich ist angenommen/vnnd neben der angeordneten Bach/in ein Losament verwaret worden/da Predicanten vnd andere haben zu ihm kommen können/ ihn zu trösten/damit er nicht in weiter ansechtung möchte gerathen. Endlich ist er freytags nach Esto mihi/welches gewesen der dritte tag Martij/gerade am vierzehenden tage nach begangenem Kindermord / durch Dreheil vnd Recht/erstlich mit zangen gerissen/vnd darauff entheupet worden. Vnd möchten sich hieran wol spiegeln/die Gottes wort verachten / ans Gebet wenig oder selten gedencken/mit fluchen/wunden vnd martern ihren Morgen vnnd Abendsorgen halten/ihr Ampt/Handthierung vnd Narung versehenen/sich des müßiggangs vnd böser Gesellschafft befließigen/damit sie nicht in der gleichen ansechtungen eines bösen Gewissens möchten gerathen. Dafür Gott alle fromme Christen gnädiglich behüten wolle/durch Jesum Christum/vnserm Herrn vnd Heyland/ Amen.



Auff den eilfften tag Februarij/ oder auff den Sonnabend vor dem Sonntag Septuagesima/ frühe mit der Sonnen Auffgang war ein Finsternuß am Monden.

Folgendes auff den fünff vnd zwanzigsten tag Februarij/ oder auff den Sonnabend vor Esfo mihi/ recht auffm Wirtage/ war auch eine Finsternuß an der Sonne/ fast auff neundehalb Punct gros/ nach Stadij aufrechnung. Bald auff diese Sonnenfinsternuß folgete ein grosser vnd vbernatürlicher Sturmwind/ der fast die ganze Woche hernach grawsamlich tobete/ sonderlich aber auff den Mittwoch/ oder am ersten Tage des Merzmonats/ da er in der Mittelmarck des Churfürstenthumbs Brandenburg mercklichen schaden that/ mit umbstürzung Häuser vnd Scheunen/ vnd vnzehlich vfler grosser Bäume in den Wälden hin vnd wider/ derer etliche er mitten enzwey gebrochen/ das man sich darüber verwundern müssen/ vnd mit entdeckung der Kirchen/ Häuser vnd anderer Gebäuden. Vnd wil ich wol glauben/ das der Teuffel/ der rechte Helliſche Schadenfroh/ da er sich/ als ein angebundener Kettenhund/ an vns Menschen/ vnd an vnserm Viehe/ so wir zu vnser nothturfft vnd Nahrung gebrauchen/ nicht hat machen dürfen/ vns also in schaden zubringen/ das er sich denoch an den Gebäuden etlicher massen vnd auch an den Bäumen habe machen vnd sein Teufflisches müthlein daran fühlen wollen: Doch auch nicht mehr vnd ferner/ als ihm Gott der allmechtige verhenget vnd nachgegeben hat.

Den vierden tag Martij/ Sonnabends nach Inuocavit/ ist zu Cöln an der Spree mit tode verblichen/ Diederich von Holzendorff/ Erbsassen zu Sidaw/ etc. vnd Churfürstlicher Brandenburgischer Racht vnd Oberster Hauptman/ auch Hauptman zu Biesenthal.

Auff den achzehenden tag Martij/ Sonnabends vor Vauli/ ist zu Cöln an der Spree geboren worden/ Fräwlein ANNA SOPHIA, des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Johannis Sigismundi/ Marggraffen zu Brandenburg/ etc. vielgeliebte Tochter/ vnd Herrn Joachim Friderichs/ C. F. G. zu Brandenburg/ etc. Neffin: Der Gott der Allmechtige gesundheit vnd langes leben verleyhen wolle/ Amen.

Folgendes auff den acht vnd zwanzigsten tag dieses Monats/ ist gedachtes Fräwlein dem Sohn Gottes vnd seiner Christlichen Kirchen/ durch die selige Tauffe einverleibet worden.

Bald darauff hat man die reformation des neuen Thumbstifts zu Cöln an der Spree vor die hand genommen: Da denn viel vnnötiges Affen vnd Psaffenwerck durch die von C. F. G. dazu verordnete Personen abgeschafft worden.

Den 7. Aprilis sind ihre Churf. G. zu Franckfurt an der Oder eingeritten/ vnd folgenden tag hernach sich die ganze Gemeine huldigen lassen.

Es sind auch zugleich mit ankommen/Marggraff Christian /Marggraff Joachim Ernst gebrüder / vnd Marggraff Albert Friderich dieses jetzigen Churfürsten Sohn/vnd allda die Vniuersitet in desto besser auffnehmen zubringen / alle drey verharret.

Auff den eilfften tag des Monats Aprilis war ein schrecklich Vngewitter von Donner vnd Blitz.

Auff den zwanzigsten vnd ein vnd zwanzigsten tag Aprilis stund die Sonne gar sunckel vnd trawrig am Himmel/vnd gab gar einen kläglichen anblick von sich. Was es bedeuten mag/wird sonder zweiffel die zeit hernach geben.

Den 23 Aprilis ist Marggraff Christian zum Rector der löblichen Vniuersites mit gewöhnlicher solennitet erwehlet worden.



Auff den sechs vnd zwanzigsten tag Aprilis ist der Durchleuchtige vnd Hochgeborne Fürst vnd Herr / Herr CHRISTIANVS VVILHELMVS, Marggraff zu Brandenburg/Herrn Joachimi Friderici/ E. S. G. zu Brandenburg/ etc. Sohn/vom hochwürdigen Thumbepitel zu Magdeburg zum Bischoff daselbst /ordentlich weise postuliret vnd angenommen worden. Gott von hohen Thren des Himmels verleihe E. S. G. langes leben vnd gesundheit / dazu auch eine friedliche bischoffliche Regierung/ vmb Christi willen/Amen.

E N D E



Register

Register vber diese Mercki- sche Jahrbronica.

von A. Consul Rostoch. 209. A

Abdias Godscalcus Prætorius wird geborn/ fol.	310. 311
{ SOL wird zerstöret/ fol.	32
Abgott { Wie er gestalt gewesen/	Ibid.
{ CRODO wird zerstöret: wie er gestalt gewesen/ vnd was durch seine ge- stalt bedeutet worden/ fol.	32. 33
{ IODVTE warumb er auffgerichtet/ vnd wie er gestalt gewesen/ fol.	76
Ablasßbrieff wird den Walbrüder/ so nach Wilßnack gehen/ gegeben/ fol.	167. 267
Adolff Käyser confirmiret des Closters Lehnin Priuilegia, fol.	118
Adolff Graff zu Lindaw stirbet/ fol.	160
Adolff/ Graff von Nassaw/ wird Erzbischoff zu Meins/ fol.	224
Adelheit von Staden stirbet/ fol.	132
Adrianus Albinus/ I. C. wird geborn/ fol. 280. Stirbet / fol.	405
Aemilia Marggräffin zu Brand. stirbet / fol.	247
AENEAS Syluius, rühmet Margg. Albrecht/ fol.	220. 251
Agnes/ Herzogin in Pommern/ stirbet/ fol.	122
Agnes/ Churfürstin zu Sachsen/ stirbet/ fol.	150
Agnes/ Gräffin zu Lindaw/ stirbet/ fol.	157
Agnes/ Marggräffin zu Brandenburg/ wird geborn/ fol. (Joh. Agricola, 256. 394	
Allen Brenni Hofflager/ fol. 2. Wird eingenommen/ vnd wider verlohren/ fol. 111	
Albrecht der Beer wird geborn / fol. 75. Wird Marggraff zu Solwedel/ fol. 78	
Ziehet mit dem Käyser in Böhemen/ vnd wird gefangen /	Ibid.
Wird zu S. Bernhard geschickt/ fol. 80. Kriegt mit Herzog Heinrich in Sachsen/	
Bawet Berlin/ Bernaw/ etc. Nympt Lünenburg/ Bardewick vnd Bremen ein/ fol. 81	
Bekömpt Niedersachsen/ Ibidem / Wird Marggraff zu Brandenburg / fol. 84. Ziehet	
wider die Wenden/ vnd ins heilige Land/ fol. 85. Umbmawret Stendal/ fol. 86 Wird	
Churfürst zu Brandenburg/ Ibid. Vertreibet Jasonem von Brandenburg/ fol. 87.	
Setzet newe Einwohner in diese Lande/ fol. 88. Kriegt mit Herzog Henrichen dem	
Löwen zu Braunschweig/ Ibid. Stirbet/ fol.	89
Albrecht/ Graff zu Lindaw/ stirbet/ fol.	117
Albrecht/ III. Marggraff zu Brandenburg macht seiner Tochter Hochzeit/ fol. 115	
Kriegt in Böhemen/ fol.	121
Albrecht/ Landgraff in Düringen/ kriegt mit seinen beyden Söhnen/ fol.	115
Albrecht Käyser/ verheeret Mehrland vnd Böhemen/ fol.	121
Albrecht/ Marggraff zu Brandenburg/ verlobet seine Tochter Agnes / bekriegt Ni- clotum/ Fürsten zu Rostock/ vnd belagert die Stadt Rostock/ fol. 119. Stirbet/ Ibidem.	
Albrecht/ Marggraff zu Brandenburg / vertreibet die Kröchern/ fol. 94. Wird Chur- fürst zu Brandenburg: Nympt Osterburg ein/ Begabet das Closter Arendsee/ Ziehet gen Wirzburg auffn Reichstage : fol. 95. stirbet/ fol.	97.
Albrecht/ Erzbischoff zu Magdeburg/ Confirmiret des Closters Lehnin Priuilegia/ fol.	

95

Albrecht/ der erste/ Churfürst in Sachsen/ stirbet/ fol.	106
Albrecht/ Marggraffen Ottonis Longi Sohn/ vbergibt sein Schloß zu Straußberg den Mönchen daselbst/ fol.	119
Albrecht/ Fürst zu Anhalt/ wird gefangen/ vnd mus sich thewer lösen / fol.	125
Albrecht von Aluensleben befestiget Kalbe/ fol.	133

Register.

Albrecht/König in Schweden/helt einen Fürstentag/ fol.	169
Albrecht/Graff zu Lindaw/stirbet/ fol.	170
Albrecht/Erzbischoff zu Magdeburg/gibt der Kirchen zu Havelberg einen Ablassbrieff fol. 170. Nimpt Rathenaw ein/ vnd helt vbel allda Haus/ fol. 171. 172. Ziehet ins Hauelland/ vnd thut schaden fol. Ibid. Verjaget etliche aus dem Erzstift/ Ibid. Wird zu Prag arrestiret/ fol. 173. Aus Rathenaw abtreten/ Ibid.	186
Albrecht/Holzendorff wird gefangen/ fol.	186
Albrecht/Marggraff zu Brandenburg wird geboren / fol. 194. Ziehet mit dem Käyser zu Felde/ fol. 213. Wird der Breslawischen Schutzherr/ vnd sirtz in Polen/ Ibid. Nimpt Herzog Ludewigen in Bähern gefangen/ fol. 216. Kriegt mit den Nürnbergern/ fol. 219. Nimpt Grawenburg ein/ fol. 220. Helt einen Thurnier zu Nürnberg/ fol. 222. Ist zu Wien/ fol. 223. Helt zum andern Ehelich Besla- ger/ fol. 224. Stehet Graff Adolffen von Nassaw bey/ Ibid. Beschädiget Herzog Ludewigen in Bähern/ fol. 225 Nimpt einen Herrn von Quersfurd zum Raht an/ Ibid. Ziehet gen Breslaw/ fol. 230. Wird Churfürst/ fol. 232. Ver- klaget die Herzogen in Pommern/ Ibid. Wird mit dem Herzogthumb Stettin belehnet/ fol. 233. Confirmiret der Stadt Rawen Priuilegia/ Ibid. Kriegt mit Herzog Bugislao in Pommern/ vnd belagert Pyritz/ f. 234. Wird vom Käyser zum Feldobersten gemacht/ f. 235 Verbindet sich mit dem Könige/ in Böhmen/ f. 237. Gewinnet Bierraden vnd Löckenis/ f. 240. Belagert Gartz/ Ibid. Gewinnet Saxig vnd Bernstein/ fol. 245 zerstöret Bahnen/ Ibid. Gibt die Löckenis Wernern von der Schulenburg/ Ibid. Stirbet/ folio	251
Albrecht/III. Churfürst in Sachsen/stirbet/ fol.	204
Albrecht/Herzog in Meckelburg/helt Hochzeit vnd stirbet/ fol.	205
Albrecht/Graff zu Lindaw/ stirbet/ fol.	225
Albrecht der erste Marggraff Albrechts Sohn/ stirbet/ fol.	227
Albrecht der ander Marggraff Albrechts Sohn/ Wird geboren/ vnd stirbet/ fol.	232
Albrecht Marggraff zu Brandenburg wird geboren/ fol. 256. Wird in den deutschen Orden genommen. fol. 279. Wird Hohemeister in Preussen/ Ibidem. Überge- bet dem Churfürsten zu Brandenburg die neue Mark/ fol. 302. 303. Kriegt mit Könige in Polen/ fol. 304. Leget den Orden ab/ vnd wird ein Herzog in Preuss- sen/ f. 312. Nimpt die Lutherische Lehr an/ vnd wird ehelich/ fol. 315. Stifftet die Vniuersitet zu Königsberg in Preussen/ fol. 334. Helt zum andernmal Hoch- zeit/ f. 342 Stirbet/ fol	365
Albrecht/Marggraffen Johansen Sohn/ wird geboren / fol. 265. Wird Erzbischoff zu Magdeburg/ fol. 281. Lesset Johannem Pfefferkorn vmbbringen/ Ibidem. Wird Churfürst vnd Erzbischoff zu Meins/ leyhet Geld zum Pallio/ lesset ein Büchlein aufgehen/ fol. 283. Theilet Ablass aus durch Tegel/ fol. 284. 285. 286 Wird Cardinal/ vnd bekämpft vom Käyser stadliche verehrungen/ fol. 301. Ist bey Käyfers Caroli V. Wahl/ fol. 303. Ist auff dem Reichstage zu Wormbs/ fol. 305. Stirbet/ 335.	365
Albrecht/Marggraffen Casimiri Sohn/ wird geboren/ fol. 307. Wird gefangen/ fol. 338 Belagert Nürnberg/ fol. 345. Überwindet etliche Reuter vnd Lands- knechte/ fol. 349. Zeucht etlichen Bischoffen ins Land/ Ibid. Wird in Sach- sen geschlagen/ fol. 350. Vertreget sich mit Herzog Augusto in Sachsen/ schleg- et sich mit Herzog Heinrichen zu Braunschweig/ Verleuret viel Lande/ vnd wird in die acht gethan/ Ibid. Wird aus dem Lande gejagt/ vnd ziehet in Franckreich/ fol. 352. Stirbet/ fol.	355
Albrecht Friderich / der ander H. in Preussen/ wird geboren/ fol. 349. Helt Hochzeit/ fol.	371
Alexander Papst Confirmiret die Hohe Schuel zu Franckfurt an der Oder/ fol. 265.	265
	Alfle

Register.

Alfleben wird verkaufft / fol.	80
Altenhausen wird verheeret / fol. 100 Kömpt ans Stifte Magdeburg / fol.	167
Aluo/oder Albio / lebet / fol. 27. Wird zum Graffen gemacht / fol. 29 Bawet Aluens leben / fol. 27. 29.	
Aluonis Keym / fol.	29
Aluenslebische Graffen verlassen ihren Tittel / vnd schreiben sich edle / fol.	30
Aluensleben das Schloß wird belagert / fol. 157.	203
Anastasia Marggräffin zu Brandenburg / wird geborn / fol.	233
Andreas Duibe bekömpft etliche Bawerhose zu Derben / f.	17
Andreas Proles Propheceyet / f.	300
Andreas Engel wird geborn / f.	360
Andreas Musculus stirbet / f.	390
Andreas Praetorius stirbet / f.	398
Angriuariorum Sitz vnd Wohnung / f.	4
Angermünd an der Elbe / wenn sie gebawet / vnd woher sie den Namen bekommen / f. 4 Wer sie befestiget / fol.	38
Angermünd in der Bekermarck ergibt sich an die Pommeren / f. 157. Kömpt wider zur Marck Brandenburg / f.	201
Anna / Churfürstin zu Brand. stirbet / f.	95
Anna / Marggräffin zu Brandenburg / begabet das Closter Kreust / fol.	128
Anna / Herzogin in Sachsen / wird vermählet / f.	224
Anna / Marggraff Johansen Tochter / wird geborn / f. 253. Wird vermählet / f. 262	
Anna / Marggraff Friderichs Tochter / wird geborn / f.	254
Anna / Marggraff Joachimus des ersten Tochter / wird geborn / f. 268. Wird ver mählet / f.	311
Anna Gräffin von Stolberg stirbet / fol.	313
Anna Sophia / Marggraff Albrechts Tochter / wird verlobet / f.	342
Anna Maria / Herzogin in Preussen stirbet / fol.	366
Anna Katharina Marggräffin zu Brandenburg / wird geborn / f. 375. Wird König Christiano dem vierde in Denemarck vermählet / f.	442
Anna Sophia / Marggr. Johannis Sigismundi Tochter / wird geborn / fol.	452.
Anshelmus Marggraff zu Brandenburg / wird Bischoff zu Havelberg / f. 79. Wehret das Closter Jerichaw ein / fol. 85. ziehet gen Rom / fol. 86. Stirbet /	Ibid
Apffelbawm treget zweymal fruchte / fol.	366
Arendsee / ein greßlicher See / entsethet in einer Nacht / fol.	24. 93
Arendsee Closter wird gestiftet / fol.	93
Arminius hebet an zu regieren : Erschlägt viel Römer in Westphalen : Wird von seinen Nachbarn bekrieget : Wird mechtig an Land vnd Leuten / fol. 11. Wird von Germanico erlegt / vnd wird ermordet / fol.	12
Arnoldus / wird Bischoff zu Havelberg / fol. 121. Verkäufft sechs Hufen Landes / fol. 122. Stirbet / fol.	124
Arnoldus / Bischoff zu Lübeck / schreibt an den Bischoff zu Havelberg / fol.	221
Arnoldus wird Bischoff zu Brandenburg / fol. 236. Belehnet Herzog Ernst in Sach sen / vnd Confirmiret S. Wolfgangi Gesellschaft / Ibid. Stirbet fol.	252
Arnswalde brennet gar aus / fol. 280. Ist der Glocken halben berühmet / fol. 304. Brennet halb aus / fol.	332
Attila durchzeucht viel Lande / vnd vbet grosse Tyranny / fol. 20. Wird Flagellum Dei genennet / Ibidem.	
B. Augustinus wird vom Ambrosio getaufft / fol. 19. Hilfft das Te Deum laudamus machen / fol.	19. 299
Augustiner Mönch ist ein guter schus / fol.	230

Register.

Augustinische Confession wird vbergeben / f.	319
Augustus/Marggraff zu Brandenburg/wird geboren / f.	382
Auffruhr zu Magdeburg/f.79. Vnter den Dawren / f.	311
B	
Bahnen wird zerstöret/f.	245
Balgere von Schlieben/Kindern wird Fryfact entwendet/ f.	184
Balthasar/Fürst der Wenden / vntergibt sich Marggraff Friderichen zu Brandenburg/f	197
Barbara/Marggräffin zu Brandenburg/wird geboren/ fol.	205
Barbara/Marg. Albrechts Tochter/wird geboren/f.226. Wird verlobet/f.232.Wird Beygelegt/f.	233
Barbara Marg. Friderichs des fünfften Tochter/wird geboren/ fol.	258
Barbara/Marg. Joachimi des ersten Tochter/wird geboren/f.	314
Barbara/Marg. Georgen Tochter/ wird geboren/ fol.	324
Barbara Sophia/Marg. zu Brandenburg/ wird geboren/f.	395
Bardo/derer von Bardensleben Anherr/wird zum Graffen gemacht / fol.	29
Barfüßer Kirche zu Frankfurt wird verfertiget/f.	312
Barnim/serzog in Pommern/erweitere Prensław/vnd Kriegt mit den Marggraffen zu Brandenburg/ fol.	110
Barnim der zehende/serzog in Pommern/helt Hochzeit/ f.	390
Bartholdus Bruchhauer gewinnet Bark/f.	238.239
Bartholdus von Mandelslo stirbt/ f.	382
Bartholomaeus Rademan wird geboren/ f.282. Stirbt/ f.	395
Beatrix/Marggräffin zu Brandenburg/begabet das Closter Kreutz/ fol.	115
Bela/König in Ungern/helt Hochzeit/f.	107
Belis wird eingenommen / f.242.Wird aufgebrand/f.	243 313. 329. 362
Benedictus der zwölffte/Papst thut Kayser Ludewigen in Bann/f.	139
Berlin wird erbawet/f.81. Brennet aus/ f.	165
Berlinische Bürger lassen des Erzbischoffs zu Magdeburg Schreiber das Haupt ab schlagen/ f.159 Werden von Diedrichen von Quisaw zum theil abgetlopfet/ zum theil gefangen/ fol.167. Empören sich wider den Naht / f.	214
Berlinichen/Bernaw/Beerwalde/Bernstein vnd Bernawichen werden erbawet/ fol.	81
Berlinichen brennet vber die helffte aus/f.376. Item/die ander helffte/f.	377
Bernstein wird gewonnen/vnd wider verloren/f.113.Wird eingenommen/f.235.245. Brennet gar aus/f.	376
Bernhart Marg. zu Brandenburg/wird Churfürst in Sachsen/ f.	90
Bernhart/Graff von der Wolpy/wird Erzbischoff zu Magdeburg/ f.112. Gewinnet Wolmerstädte /	Ibid
Bernhart von der Schulenburg wird zum Ritter geschlagen/f	202
Bertha/Kayserin stirbt/f.	73
Berthold Schwarz erfindet das Büchsengeschütz/f.	165
Bertram von Bredaw nimpt Rathenaw ein/f	192
Bertram von Bredaw ist Hauptman zum Lehnin/f	334
Beerwalde brennet aus/f.	357
Besekaw vnd Storckaw werden verpfandet/ fol.	363
Besendorff den Kröchern genommen/f.	94
Beuten das Schlos wird Eunont von Seyser genommen/vnd geplündert/f.187. Wird wider eingewortet/ f.	188
Beutnis wird eingenommen/ f.	241

Register

Brifach die Stad den Harlungis vorzeiten zustendig gewesen / fol.	25
Brumito wird Marggraff zu Brandenburg / fol.	54
Bruno Erzbischoff zu Praga / teuffet viel Preussen / fol.	105
Brunn / Edler Herr von Quersfurt / fol.	225
Brunsbberg in Preussen wird gebawet / fol.	105
Buchdruckerey wird erfunden / fol.	214
Bugislaus Herzog in Pommern / nimpt dem Marggraffen Stargart vnd Bernstein fol.	113
Bugislaus der zehende / Herzog in Pommern / wil dem Marggraffen nicht huldigen / fol. 234. Wird zu Pyris belagert / vnd mus entweichen / Ibid. Samlet Kriegsz volck / verheeret die neue Markt / vnd gewinnet Bernstein / fol. 235. Helt Hochzeit / Ibid. Macht fride mit dem Marggraffen fol. 245. Verschendet Pennkühn / Ibid. Versichert dem Marggraffen / den anfall des Landes Stettin / fol. 258. 261. Ziehet zum H. Grabe / fol.	259
Bulste / der Ungern König wird gefangen / fol.	50
Burgenses / wannen sie den Namen haben / fol.	38
Bürger zu Berlin vnd Coln erschlagen den Probst von Bernaw / fol.	138
Bürger von Anklam erschlagen viel Meche / bürger / fol.	230
Burchart / Erzbischoff zu Magdeburg verkauft Eluenaw / fol.	123
Burchart der erste / Graff zu Lindaw / stirbet / fol.	123
Burchart von Baldensleue wird Bischoff zu Havelberg / fol.	139
Burchart der ander / Graff zu Lindaw / wird Bischoff zu Havelberg / fol.	153
Busso / Herr von Quersfurt / wird Erzbischoff zu Magdeburg / fol. 111. Wird wider abgekauft / Ibid.	
Busso von Erleben felt in die alte Markt /	100
Busso von Aluensleben wird vmbbracht / fol.	180
Busso der erste von Aluensleben wird Bischoff zu Havelberg / fol. 254. Stirbet / fol. 258	
Busso der ander von Aluensleben wird Coadiutor im Stiffte Havelberg / fol. 307.	
Wird Bischoff daselbst / fol. 308. Bleibet bis an sein ende Catholisch / Ibid. Stirbet / fol. 340.	
Buthue / König der Wenden wird erschlagen / fol.	70
C	
Cecilia / Marggräffin zu Brandenburg wird vermählet / fol.	205
Calandsbräder ubergeben das Dorff Mägelin / fol.	283
Cammergericht an der Spree wird reformiret / fol.	331
Camillus hat Rom errectet / fol.	5
Capellen in der Kirchen zu Königsberg werden gebawet / fol.	224
Capell S. Annen wird zu Königsberg gebawet / fol.	259
Carolus Magnus lagert sich bey Wolmerstädt / fol. 24. Nimpt Brand. ein / vnd setzet Harlungus dahin / fol. 25. Nichtet zu Brandenb. Kulandi Bildniß auff / fol. 26. Macht ihm die Wilzerwenden vnterthenig / fol. 27. Oberzeucht die Sachsen vnd Altmärcker / vnd machet Seronem / Herrn zu Zernund / zum Graffen zu Osternburg / Ibid. Endert der Herrn zu Zernund Wapen / Ibid. Stirbet zu Ach / vnd wird daselbst begraben / fol. 34.	
Carlsessel bey Wolmerstädt / fol.	25
Carolus der Vierde / wird Römischer Käyser / fol. 154. Macht mit Margg. Ludwigen fried / Ibidem / Thut viel Märckliche Städte in die acht / fol. 155. kauft die Markt Brandenburg / fol. 162. Macht seinen Sohn Wenceslaum zum Margg. zu Brand. Bawet das Schloß zu Tangermünd / fol. 163. Macht die Bischöflichen Zoll vnd Schosfren / Vergleichet die Herzoge in Obern vnd Nider Sachsen / der Chur halben / stirbet / fol. 165.	

Register.

Carolus/ König in Apulia/kömpft in Ungern/ fol.	168
Carolus/ Herzog in Burgundien/ belagert Neus/ fol.	235
Carolus/ König in Hispanien/ wird Römischer Kayser/ fol. 302. Wird gekrönet. fol. 304. Helt einen Reichstag fol. 319. Straffet die Auffrührer zu Wend. fol. 401.	
Carolus Victor/ H. zu Brauns. kömpft vmb/ fol.	350. 401
Carolus Barthus I. C. stirbet/ fol.	437
Carthaus zu Franckfurt an der Oder/ wird gestiftet vnd eingeweyhet/ f. 173. Wird vñ den Hussiten abgebrand/ fol. 210. Wird zur Vniuersitet geschlagen/ fol. 330.	
Casimirus/ König in Polen/ vertreget sich mit dem Bischoff zu Lebus / fol.	160
Casimirus/ Herzog in Pommern/ belagert Königsberg/ vnd wird erschossen/ fol.	162
Casimirus der sechste/ H. in Pomern/ verleurt Angermünd in der Bekermark/ f. 201	
Casimirus/ Marg. zu Brand. wird geboren/ fol. 247. Schlegt die Nürenberger / fol. 262. Helt Hochzeit/ fol. 302. Ist Königs Caroli in Hispanien Legat. fol. 303. Zeucht in Ungern/ f. 313 stirbet. f. 314. Leitet seinen blinden Vater/ fol. 315.	
Christoff von Rothan wird Bischoff zu Lebus. fol. 206. stirbet. f.	212.
Christoff Fürst in Wendland/ wird erschlagen.	208
Christoff Leiniger brennet das Schloß zu Nürnberg abe/ fol.	209
Christoff K. in Dennemarck/ helt zu Wilsnack einen Fürsten tag/ fol.	217
Hat Hochzeit f. eod. Stirbet fol.	219.
Christophorus Stimmelius wird geboren/ fol.	311
Christophorus Lasius wird Pfarrer zu Coebus/ fol.	366
Christophorus Cornerus wird Superint. in der Mark/ fol. 390. stirbet/ fol.	413
Christophorus Pelargus wird Super. in der Mark/ fol.	429
Christianus der erste König in Dennemarck/ hat Hochzeit / fol.	219
Christianus der ander/ K. in Dennemarck/ wird vertrieben/ fol. 309. Kömpft gen Berslin/ fol. eod. Nimpt Triglarn von Brand. hinweg/ Ibid.	
Christianus der dritte/ K. in Dennemarck/ ist auffm Reichstage zu Wormbs/ vñnd bindet daselbst einen Mönch an/ fol. 305. 306.	
Christianus Distelmeyer wird geboren / fol.	345
Christianus Marggraff zu Brandenburg / wird geboren/ fol. 387. zeucht nach Franckfurt an der Oder/ vñnd wird Rector der Vniuersitet/ fol.	453
Christianus Wilhelmus / Marg zu Brandenburg wird geboren fol 398. wird Erzbischoff zu Magdeburg/ fol.	453
Christen erobern Antiochiam/ vñnd fast ganz Syrien/ fol.	74
Churfürstliche Hoheit wird auffgerichtet/ fol.	57
Claudius Drusus ziehet ins Deutschland/ richtet die alte Mark auff/ feld vom Pferde stirbet zu Meins/ vñnd wird zu Rom begraben. fol.	8
Eleombrotus/ K. der Laacedemonier/ kömpft vmb/ fol.	5
Clodius der erste Marg. zu Soldwedel/ fol.	8
Clodomirus regiert in der Mark/ fol.	15
Closter zu Zehdenick wird gestiftet/ fol.	103
Closter zu Straußberg/ Seehausen vñnd Chorin/ wird gdstiftet/ fol.	105
Closter Marienstern in Oberlausiz wird gestiftet/ fol.	107
Closter zu Franckfurt vñnd zum Berlin wird gestiftet. fol.	108
Closter zum Lauben wird gestiftet/ f. 109 Zum Sagan/ f. 118. Closter zu Coebus wird reformiret/ f. 214. Closter zu Königsberg wird zum Hospital gemache/ fol. 357	
Closter Newendorff wird reformiret/ fol.	379. 380
Closterkirche zu { Straußberg wird gebawet/ fol. 105. Brandenburg in der Neuen Stadt wird eingeweyhet/ fol. 114. Franckfurt wird zu bawen angefangen/ f. 283. wird vollendet/ f. 313. Königsberg wird eingeweyhet/ fol. 371 Wird gebessert/ fol	406

Register.

Comet wird gesehen/ fol. 5. 19. 20. 21. 23. 34. 35. 37. 47. 59. 61. 62. 85. 96. 106. 120. 121. 123. 126. 139. 150. 166. 178. 211. 217. 224. 233. 256. 261. 263. 265. 280. 281. 282. 314. 318. 320. 321. 322. 329. 330. 332. 354. 356. 367. 378. 384. 437.	
Coniunctiones der Planeten / fol.	311
Conrad der Keyser vberzeucht die Wenden/ vnd bezwinget sie/ fol 69. Stirbet zu B <tricht fol.<="" td=""> <td style="text-align: right;">69</td> </tricht>	69
Conrad Marggraff zu Landßberg ist Churfürst zu Brandenburg/ fol. 70. Wird vmbgebracht/	Ibid.
Conrad/ Churfürst zu Brandenburg/ wird erschossen/ fol.	86
Conrad der erste wird Bischoff zu Lebus/ fol. 94. Stirbet fol.	96
Conrad der ander/ wird Bischoff zu Lebus/ fol. 106. Stirbet folio	109
Conrad / Marggraff zu Meyssen/ belagert Lebus vnd zerstöret/ fol.	95. 96
Conrad Herzog in der Masaw/ Krieget mit den Preussen/ fol.	99
Conrad der erste/ Marggraff zu Brandenburg/ Krieget mit Herzog Boleslao Caluo zu Eignis/ fol. 108. Gewinnet Stargart vnd Bernstein/ fol.	113
Conrad/ Erzbischoff zu Magdeburg/ stirbet/ fol.	110
Conrad II. Marggraff zu Brandenburg stirbet/ fol.	113
Conrad/ Marggraff zu Brandenburg/ wird Churfürst/ fol. 119. Stirbet/ fol.	121
Conrad von Quisaw erseufft/ fol.	186
Conradus Krom wird Bischoff zu Lebus/ fol. 213. wird vom Erzbischoff zu Emyssen Confirmiret/ fol. 214. Stirbet/ fol.	216
Conrad von Lindorff wird Bischoff zu Havelberg/ fol. 213. Stirbet/ fol.	225
Conrad/ Graff zu Rütterb/ wird Marggraff Johansen Raht/ fol.	254
Conradus Wimpina ist Reector zu Franckfurt an der Oder / fol 265. Schreibet der Vniuersitet Leges/	Ibid.
Consalsus ein guter Frankosen arzt/ fol.	257
Constantinus Honomachus verbeit alle Bilder/ vnd vertreibet viel Christen / die ihm hierin entgegen sind/ fol.	24
Constantinus Palaeologus kempt vmb / fol.	223
Constantinus Magnus bauet Constantinopel / fol.	223
Constantinopel wird gebawet/ fol.	223
Wird von den Türcken eingenommen/ fol.	eodem
Conuent wird zu Coebus gehalten/ fol.	363
Cornelius Scipio leitet seinen Vater/ fol.	315
Corsico/ der Wendische König/ streiffet hin vnd wider/ vnd thut grossen schaden/ mit mord/raub/ vnd brand / fol.	20
Coebus wird belagert fol. 226. Brennet aus/ fol. 227. Wird abermal belagert/ f. 245	
Coebusische Münze wird geendert. fol.	249
Coebusische Heller/ fol.	Ibid
Coebusische huldigung / fol. [Grausingius, P. 243]	253
Crossen wird verpfändet / vnd wider abgelöset/ fol. 108. 110. Brennet gar aus / fol. 248. Kömpt erblich an di: Marggraffen zu Brandenburg/ fol.	329
Crucio/ Fürst zu Rügen/ erschleget Buchue/ den König der Herulerum / fol.	70
Crosnische fallen den Grünbergern ins Land/ vnd werden geschlagen/ fol.	241
Cüstrin wird besefiget/ fol.	366

D

Danckwert vertreibet Geronem aus der Mark/ vnd nimpt Brandenburg ein/ fol. 46	
Dansig wird anfenglich gebawet/ f. 95. Wird verpfändet vnd wider gelöset/ f.	108
Dauid von Garthin zerhewet eine Jungfraw / f.	135
Dedo der	

Register.

Dedo der erste/Graff zu Wettbyn/wird erschlagen / fol.	61
Dedo der ander/Graff zu Wettbyn/wil die Marc Brandenburg einnehmen / fol.	67
Dechloff von Schwerin kömpt vmb / fol.	201
Deutschen verbinden sich wider die Römer vnd ihre Bundsverwandten / fol. 7. Fal- len in Galliam vnd Hispaniam/vnnd schleiffen Tarraconam / fol. 78. Werden von den Römern geschlagen.	Ibid.
Diederich/Graff zu Osterburg/ist auff dem Thurnier zu Braunschweig / fol.	57
Diedrich/Churf. zu Brandenburg / fol. 61. Wird von den Wenden vberzogen vnnd vertrieben / fol. 62. 63. Leidet grosse noth/wird demütig vnd from / vnnd stirbet zu Magdeburg / fol.	66. 67
Diederich der erste/wird Bischoff zu Brandenburg / f.	71
Diederich der ander/ist Bischoff zu Brandenb. / f	Ibid
Diederich Marggraff zu Brandenburg / stirbet zu Solzwedel / fol.	94
Diederich von der Schuelenburg/wird Bischoff zu Brandenburg / fol. 157. Wird des Käysers Raht / fol. 162. Käufft das Schloß Wesenburg / fol. 165. ligt krank / fol. 171. Zwinget die Fürsten von Anhalt /	Ibid.
Diedrich Erzbischoff zu Magdeburg / weyhet den Thumb zu Magdeburg / vnnd die Kirche im Kloster Berge ein / fol.	159
Diederich Bischoff zu Huelberg / stirbet / fol.	168
Diederich von Dunsaw wird gefangen / fol. 179. Beraubet Graff Gänthern von Schwarzburg / entsaget dem Herzog zu Wolgast vnnd Stettin / vnnd nimpt Straußberg ein / fol 181. Wird von den Märckern höchlich geehret / Ibid. Nimpt mit seinem Bruder Hansen/Köpenick / vnd Saremünd ein / fol. 182. Bekömpt Rathenaw zu pfande: Item Fryack / fol. 184. Entsetzet den Herzogen in Sachs- sen / f 185. Treibt den Berlinischen Rüche vnd Schweine hinweg / fol. 186. Ent- fleuchet vom Schlosse Fryack / fol. 192. Brennet Rawen aus / fol. 193. Mus aus Herzog Ulrich in Meckelburg Hoff weichen / fol. 197. Ziehet zum Herzog zur Leyne / fol 198. Stirbet / Ibid.	
Diederich/Graff von Henberg/wird des Bisthums Meins entsetzet / fol.	224
Diederich Bischoff zu Brandenburg / kauft das Dorff Eshn / fol. 225. ziehet mit dem Erzbis. / zu Magdeb. ein / fol. 227. Belehnet Herzog Ernsien in Sachsen / Ibid	
Diedrich von Bulaw/wird Bischoff zu Lebus / fol.	255
Thut Geld auff Besekaw vnd Storkaw / fol. 303. Stirbet / fol.	308
Diederich von Hardenberg wird Bischoff zu Brandenb. / fol. 308. Stirbet / fol. 313	
Diedrich von Holzendorff / Stirbet / fol.	452
Diezman Marggraff zu Meyssen / entsetzet die Stadt Meyssen / fol. 115. Schicket eine Post an Marggraff Johansen zu Brandenburg / fol. 116. Ziehet gen Dober- law / vernimmet sein Kriegsvolck / vnd jaget den Märckern nach /	Ibid.
Dienarus/Bischoff zu Brandenburg/wird ordiniret / fol.	55
Dohlen vnd Kräentrieg / fol.	403
Dolgen der See reiffet aus / fol.	372
S. Dominicus stirbet / fol. <i>Domytze, 136.</i>	97
Dorothea Marggräffin zu Brandenburg/wird geborn / fol. 200. Stirbet / fol.	240
Dorothea/Margg. Johansen Tochter/wird vermählet / fol.	217. 219
Dorothea/Marggraff Friderichs des andern Tochter/wird vermählet / fol.	227
Dorothea/Marggraff Albrechts Tochter wird geborn / fol.	233
Dorothea Marg. Albrechts in Preussen Gemahl / stirbet / fol.	338
Dorothea Sybilla/Marg. zu Brandenburg/wird geborn / f.	406
Drossen wird beschediget / fol. 241 Brennet aus / fol.	437
Dulym der erste Bischoff zu Brandenburg / f.	52
Durand Kulandi Magni Schwerdt / f.	26
	Eberg

Register.

E

Eberswalde wird aus Hegermühle curiret / fol. 120. Wird zur Stadt gemacht / vnd Newstadt Eberswalde genennet / Ibid. Bekömpt den Grensbrieff / vnd etliche Einkommen zu Bernawichen / Ibid.	
Eberhart / Fürst zu Anhalt / ziehet dem Marg. zu hülff zu / vnd wird gefangen / fol. 117	
Elbe ergeußt sich / fol. <small>Ein Layne, 180. Gallant 388.</small> 122. 209. 281. 367	
Eleutherus / Herr zu Cöbus / stirbet / fol.	223
Elias Camerarius stirbet / fol.	389
S. Elisabeth stirbet / fol.	98
Elisabeth / Gräffin zu Lindaw / stirbet / fol.	127
Elisabeth / Churfürstin zu Sachsen / stirbet / fol.	162
Elisabeth / Königin in Ungern / wird erseufft / fol.	168
Elisabeth / Burggräffin zu Nürnberg / kömpt in die Mark / vnd gebietet Marggraff Friderichen / II. fol. 190. Ziehet nach Nürnberg / fol. 198. Gebietet ein Fräwlein zu Nürnberg / Ibid. Item / euns zum Berlin / fol.	200
Elisabeth / Marggräffin zu Brandenburg / vnd Herzogin in Schlesien / stirbet / fol.	220
Elisabeth / Marggr. Albrechts Tochter / wird geboren / fol.	222
Elisabeth II. Marggraff Albrechts Tochter / wird geboren / fol.	234
Elisabeth / Margg. Friderichs Tochter / wird geboren / fol. 247 Wird verheheliget / f. 279	
Elisabeth / Margg. Johansen Tochter / wird geboren / fol.	253
Elisabeth die ander Marggraff Friderichs des fünfften Tochter / wird geboren / fol.	258
Elisabeth / Königin in Dennemarck / wird vermählet / fol. 262. Stirbet / fol.	353
Elisabeth / Marggraff Joachims Tochter / wird geboren / f. 269. Wird vermählet / f. 314	
Elisabeth / Marggraff Georg Friderichs Gemahl / stirbet vnd wird begraben / f.	378
Elisabeth Sophia / Churfürst Johanns Georgij Tochter / wird geboren / fol.	404
Elisabeth Magdalena / Marggräffin zu Brandenburg / stirbet / fol.	428
Engel wird gesehen / fol.	355. 413
Engelländische Schweiffsucht grassiret / fol.	319
Engelbert Wüsterwiz beschreibet Märckische sachen / fol.	185
Erdbeben / fol.	18. 59. 151. 269.
Ernst / Marggraff zu Soltwedel / stirbet / fol.	62. 72
Ernst / Herzog zu Sachsen wird begraben / fol.	120
Ernst / Erzbischoff zu Magdeburg / zeucht ein / fol. 247. Lest das Closter Jerichaw einnehmen / fol. 256. Vertrawet Fürsliche Personen / fol.	262
Ernst / Herzog in Sachsen / empfähet die Lehen / fol.	227. 236
Ernst / Marggraff zu Baden / helt Hochzeit / fol.	279
Ernst Marggraff zu Brandenburg / wird geboren / fol.	393
Erich / Bischoff zu Merseburg / wephet den Erzbischoff zu Magdeburg / fol.	62
Erich / Bischoff zu Havelberg / hilfft Hunfridum / den Erzbischoff zu Magdeburg / conlectiren / fol.	68
Erich / Marggraff zu Brandenburg / wird zum Erzbischoff zu Magdeburg erwehlet / fol. 110 Tritt von der erwehlung abe / fol. 111. Wird abermal erwehlet / fol. 112. Wird Confirmiret / fol. 113. Ziehet vor die Harlingsbürg / vnd wird gefangen / vnd vom Raht zu Magdeburg gelöset / fol. 113. Stirbet / fol.	118
Erich / Herzog in Pommern / streiff auff die Märcker / fol. 230. Stirbet / fol.	234
Erich / Herzog in Preussen / zeucht in Preussen / fol.	363
Erdmuth / Marggräffin zu Brandenburg / wird vermählet / fol.	377
Erzbischoff zu Magd entzeucht der Mark Jerichaw / Santaw vnd Plataw / f.	158
Erzbischoff zu Meins stiftet die hohe Schuel / fol.	247
Erteneburg Schloß wird geschleiffet / fol.	212
	Eyn

Register.

Eynn wird verkaufft / fol	225
Euphemia / Gräffin zu Lindaw / stirbet / fol.	127
Eugenius Papst gibt einen Ablassbrieff der Kirchen zu Wilsnack / fol	217
Eustachius von Schlieben stirbet / folio	366

S

Sarabertus / König in Francken / macht bündeniß mit seinen Nachbarn / folio	16
Sebris Catarrhosa entsethet / folio	384
Serdinandus wird Römischer König / folio 320. Römischer Käyser / folio	356
Sewer set vom Himmel / folio	23, 329
Sewerzeichen am Himmel / folio 11. 19. 20. 21. 55. 57. 69. 74. 122. 170. 281. 317. 326. 342. 344. 354. 358. 359. 363. 366. 371. 374. 383. 384. 389. 390. 394. 405. 407. 412. 429.	
Sinsterniß an der Sonnen / folio 3. 5. 7. 11. 13. 18. 20. 23. 24. 35. 36. 52. 69. 73. 78. 91. 106. 122. 197. 219. 222. 250. 256. 334. 344. 365. 374. 391. 452.	
Sinsterniß am Monden / folio 3. 11. 36. 74. 78. 86. 269. 322. 365. 399. 452.	
Sisch geregnet / fol. 56. Gestorben / fol.	2 59. 378
Sleck Prophecey von Doctor Luthern / fol. 301. Thut eine Predigt zu Wittenberg / Ibid	
Formula Concordiae wird vnterschrieben / fol.	377
Franciscus Petracha wird geborn / fol.	127
Franckfurt an der Oder wird gebawet / fol. 15. Wird erwelkert vnd mit Acker vnd Wiesen begabet / fol. 103. Bekömpt das Halsgerichte / fol. 127. Wird in Bann gethan / fol. 126. 155. Wird des Bans los / fol. 157. Leidet Brandschaden / folio / 166. Wird belagert / fol. 210. 221. Bekömpt eine Hohe Schuel / fol.	265
Franckfurtische Bürger vberfallen die Polen / fangen den Bischoff zu Lebus / vnd werden in Bann gethan / fol. 126. Nemen Straußberg ein / fol. 1. 3. Werden in Bann gethan / fol. 155. werden vom Bann erlediget / vnd müssen dem Bischoff zu Lebus viel geben / fol. 157. Werden gefangen / vnd müssen sich lösen / fol. 241. Werden geschlagen vnd beraubet / fol. 263. Lassen den Räuber enthaupten / Ibid. Werden verklaget / verlieren das Halsgerichte / vnd werden in Bann gethan / Ibid. Werden abermal beraubet / fol.	264
Frantz Otto / Herzog zu Lüneburg / helt Hochzeit / folio /	357
Franzosen eruegen sich erstlich in diesen Landen / folio /	Ibid.
Freystädtsche Fürstenthumb wollen viel haben / fol.	237
Fried wird auffgerichtet / fol.	100. 203
Friderich I. Käyser Confirmiret etliche Güter des Bisthumbs Brand. fol. 90. helt einen Reichstag zu Wirzburg / vnd belehnet Marggraff Bernhart mit der Chue Sachsen /	Ibid.
Friderich II. Römischer Käyser übergibt dem Marggraffen zu Brandenburg Pommellen / fol.	98
Friderich / Graff zu Söllern / wird Burggraff zu Nürnberg / fol. 109. Ist ein Anherr der Marggraffen zu Brandenburg /	Ibid
Friderich I. Bischoff zu Lebus / fol. 112. Stirbet / fol.	114
Friderich / Bischoff zu Brandenburg / kufft Eluenaw / fol. 123. Item Käyß / f.	126
Friderich / Margg. zu Meyssen / wird vberzogen / verheeret die Mark Brandenburg / verleuret eine Schlacht vnd wird gefangen / gelobet an viel zu geben / das er los werde / fol. 124. Wird durch die Voigte erlediget / fol.	125
Friderich Erzbischoff zu Magdeburg / verkaufft Käyß / fol.	126
Friderich / Landgraff in Düringen / Confirmiret der Stadt Nauen Privilegia / f.	136

Register.

- Friderich von Löcken** ist der Städte Lübeck vñnd Hamburg Oberster/vñnd streiffet in
 Holstein/fol. 153 Schiffet in Schönland/vñnd wird von den Lübeckern bega-
 bet/vñnd ehrlich wider zu den seinen gelassen/fol. 154
- Friderich von Aluensleben** wird Hauptman zu Ratzenaw/fol. 171. vbergibt die HAUPT
 mannschafft/fol. 173. wird vnbillich für einen verrähter gehalten/ Ibid.
- Friderich Belckaw** begabet die Carthaus vor Franckfurt an der Oder / fol. 173
- Friderich/Burggraff zu Nürnberg/** wird Stadthalter in der Mark Brandenburg/
 helt in der neuen Stadt Brandenburg einen Landtag/ vñnd lesset ihm huldigen/
 fol. 189. Confirmiret der Straußbergischen vñnd Franckfurtischen Priuilegia
 fol. 190. Belagert vñnd gewinnet Trebin fol. 191. wil den Herrn von Putlitz
 vñnd den Bischoff zu Brandenburg vertragen/ Ibid. Nimpt vier Raubschlöffer
 ein / fol. 192. ziehet gen Costinz auff's Concilium/ fol. 196 Priuilegirt die Stad
 Nauen/ Ibid. Helt zum Berlin einen Landtag/ vñnd lesset ihm huldigen fol. 197
 Nimpt Wichart von Köchaw zu gnaden an/ fol. 198. Verpfandet den Strauß-
 bergischen das Gerichte/ fol. 199. Erobert das Schloß Gorlose / Ibid. Nimpt
 Angermünd ein/ fol. 201 Macht etliche Märckische Junckern zu Rittern/ f. 202
 Belagert das Schloß Aluensleben / fol. 203. Schicket seinen Sohn Friederich
 in Polen/ fol. 204. Nimpt die Chur Sachsen ein/ Ibid. Macht fried mit
 H. Albrecht in Meckelburg/ Ibid. Vbergibt Domze vñnd Gorlose/ Ibid. Ver-
 lobet seine Tochter Dorotheam: Erneuet denen zu Nauen/ ein Priuilegium:
 Kriegt mit H. Ludwig in Böhern/ Ibid Nimpt Prensław ein/ fol. 207. Zie-
 het auff die Hussiten / fol. 209. Verkäuffet den Nürnbergern etliche Güter /
 Ibid. Wird Feldoberster wider die Hussiten / fol. 210. Renouirt der Stadt
 Nauen ein Priuilegium/ fol. 211 Bekömpt 4000 schock von den Magdeburg-
 gern/ fol. 212 Nimpt das Schloß Erteneburg ein/ Ibid. Bawet das Schloß zu
 Coln/ fol. 214 Macht sein Testament vñnd stirbet/ Ibid.
- Friderich von Graffeneck** wird Bischoff zu Brandenburg / fol. 200
- Friderich der ander/ Marggraff zu Brandenburg/** wird geboren/ fol. 190. Wird in Po-
 len geschickt/ fol. 204. Wird Churfürst zu Brandenburg/ fol. 215. Vberziehet
 Ochsensurth/ Ibid. Confirmiret der Stadt Straußberg Priuilegia / fol. 216
 Vñnd der Stadt Nauen ihren Grensbrieff / Ibid. Nimpt die Stadt Cobus
 ein/ fol. 217. Ziehet wider den Churfürsten in Sachsen / Ibid. Belagert Paf-
 walck in Pommern/ fol. 218. Verreget sich mit den Pommerischen Herzogen/
 fol. 219. Ziehet H. Wilhelmen in Sachsen zu/ fol. 221. Schrebet an die
 Straußbergischen der Bröde halben / fol. 222. Kriegt mit König Geo gen in
 Böhemen/ fol. 226. Tritt gedachtem Könige die Naderlausitz a e vñnd erlanget
 den Pommerischen Tittel/ Ibidem/ Verreget den Krieg zwischen den H. zu
 Braunschweig vñnd den Hänsestädten/ fol. 227. Ziehet in Pommern/ vñnd nim-
 met ein Bierraden/ Garz vñnd Löckenis/ fol. 228. Belagert Penkühn/ vñnd ziehet
 vor Stettin/ fol. Ibid. 229. Item vor Greiffenhagen/ fol. 229. Belagert Paf-
 walck/ gewinnet Klempenaw vñnd alten Lorgelaw/ vñnd belagert Becke münde/
 Ibid. Ziehet ins Franckenland/ fol. 230. Stüfftet S. Katharinen Closter u
 Stendal/ fol. 231. Stirbet fol. 222
- Friderich Marggraff zu Meyssen/** wird Churfürst in Sachsen/ fol. 204
- Friderich I.** wird Bischoff zu Havelberg/ fol. 209 vermehret die Bibliothek daselbst
 Ibid.
- Friderich/ H.** zu Braunschweig/ helt Hochzeit/ fol. 209
- Friderich/ Herzog zu Sachsen/** empfähet die Lehn vom Bischoff zu Brandenburg/ fol
 217.
- Friderich Sesselman** wird Bischoff zu Lebus/ fol. 223. Wird der ander Fundator des
 Bisthums genennet/ fol. 224 Ziehet mit dem Erb. zu Magdeburg ein/ fol. 227. stirbet
 fol. 280. Macht ein gros Testament/ Ibid. Friderich

Register.

Friederich Pfalzgraff am Rhein / vertheidiget Graff Dieterichen von Isenberg / fol.	224
Friederich Marggraff zu Brandenburg / wird geborn / fol. 225. Ist auffm Thurnier zu Heydelberg / fol. 247. Item zu Sturgarden vnd Anspach / fol. 250. Erbet seines Bruders Land / fol. 258. Schlegt die Böhmen / fol. 264. Ist zu Wormbs auffm Reichstage / fol. 305. Stirbet / fol.	323
Friederich der junge Marggraff zu Brandenburg stirbet / fol.	226
Friederich Herzog zur Lignitz / fol.	241
Friederich I. Marggraff Friederici V. Sohn / wird geborn / fol.	257
Friederich II. Marggraff Friederici V. Sohn wird geborn / fol.	259
Friederich Albert. Marggraff zu Brandenburg / wird geborn / fol.	261
Friederich Herzog in Holstein / helt Hochzeit / fol.	262
Friederich H. zur Lignitz / helt Hochzeit / fol.	303
Friederich Marggraff Albrechts in Preussen Sohn stirbet / fol.	323
Friederich Marggraff Joachims II. Sohn / wird geborn / fol. 320. Wird Bischoff zu Havelberg / fol. 340. Wird Erzbischoff zu Magdeburg / fol. 342. Stirbet / fol.	350
Friederich Herzog von Lünenburg / stirbet / fol.	350. 401
Friederich Marggraff Johan Georgij Sohn / wird geborn vnd getaufft / fol. 399. 400	
Friederich Hartwig ist Thumbprobst zu Cölln an der Spree / fol. 324. stirbet.	397
Friederich von Buchholz wird Hauptman zu Cobus / fol.	382
Fryfack Schlos wird eingenommen / fol.	192
Fürsten von Anhalt thun im Lande Ziesar schaden / fol. 171. Geben dem Stiff zu Brandenburg / das Dorff Czidiz / fol.	173
Fürsten in Wendland fallen in der Priegnis / fol.	208
Fürstentag wird zu Cüstrin gehalten / fol.	398
Fürstewalde wird eingenommen vnd geplündert / fol.	316. 317

G.

Galli vnd Figures werden erleget / fol.	408
Gänse sterben plötzlich / fol.	395
Gardaleben die Stadt / wenn sie gebawet / woher sie genennet worden / vnd wo sie lige / fol. 10. Von Henrico Auape befestiget / fol.	38
Gartaw wird erobert / fol.	170
Gars wird eingenommen / fol.	228. 239
Geberhardus / Graff von Arnstein stirbet / fol.	106
Gebhardus / Graff zu Mansfeld wird gefangen / bekömpft ein stück der Priegnis / wird ein Herr zu Putilis / bekömpft ein newes Wapen / vnd ist ein Anherr der jetzigen Herrn zu Putilis / fol.	77
Gebhardus / Bischoff zu Bardenburg wehbet die Klosterkirche in der newen Stade daselbst / fol. <i>Grüßler.</i> 152.	114
Geldberge müssen aus dem Lande / fol.	108
GENEALOGIA Claudij Drusi / fol. 8. Arminij / fol. 13. Brandonis, Vnd seiner Vorfahren / fol. 17. Der Graffen zu Osterburg vnd Altenhausen / fol. 27. Der Alten Graffen zu Aluenleben / vnd irer nachkömten / fol. 29. 30. 31. Marggraffen Siegfrieds zu Brandenburg / fol. 40. 41. 42. Marggraffen Geronis zu Brandenburg / fol. 53. 54. Marggraffen Dieterichs zu Brandenburg. Item Dedonis vnd Conradi / fol. 67. 68. Des Wendischen Königes Primislai / fol. 82. 83. Der Marggraffen zu Brandenburg / aus dem Stadischen Geschlechte / fol. 84.	
D 9	Marge

Register.

Marggraffen Conradi zu Brandenburg/ fol. 86. Der Marggraffen zu Brandenburg aus dem Anhaltischen Geschlecht / fol. 130. Herrn Heinrichs des Bischoffs zu Brandenburg/ fol. 155. 256. Bischoffs Wenceslai zu Lebus/ fol. 160. 161. Der Marggraffen zu Brandenburg/ aus dem Beyerischen Geschlecht/ fol. 164. Der Churfürst zu Brandenburg aus dem Geschlecht der Königen in Böhmen/ fol. 194. Weneri von der Schulenburg/ fol. 246. Barthol: Rademanni Iuris conlulti, fol. 282. Der Herzogin zu Münsterberg in Schlesien/ fol. 336. 337. D. Joachimi Lutholff Iuris conlulti, fol. 374. M. Johan Schöfferi, fol. 397. Der Churfürsten zu Brandenburg aus dem Burggreflichn Geschlecht/ fol. 435
Gerhardus wird Bischoff zu Brandenburg/ fol. 98
Gerhardus Herzog in Sachsen/ wil das Viehe aus der Priegnitz treiben / vnd wird vbel empfangen / fol. 211
Germanicus vberzeucht Deutschland/ erleget Arminium / nimpt dessen Gemahel gefangen/ vnd macht ihm ein gros theil Deutschlandes vnterthänig/ fol. 12
Gero/ Herr zu Zermund wird getaufft/ vnd ein Graff zu Osterburg/ fol. 27
Gero wird Marggraff zu Brandenburg / vnd wird vertrieben / vnd wider eingesetzt/ fol. 46. Vberzeucht die Wenden/ vnd machet sie dem Keyser Vnterthan/ fol. 46. 47. Hilfft Regenspurg belegern/ vnd schlegt die Wenden/ fol. 50. Stifft das Kloster Gerenroda/ vnd stirbet/ fol. 52
Georg Marggraff Albrechts Son stirbet/ fol. 247
Georg von Stein/ fol. 247. Stirbet/ fol. 259
Georg Marggraff Friederichs Sohn/ wird geboren / fol. 250. Reformiret die Kirchen in seinem Lande/ fol. 315. Vnterschreibet der Augspurgischen Confession/ fol. 320. Wil lieber das Leben verlieren/ denn vom Euangelio abstecken/ Ibid. Wird der fromme vnd Gottfürchtige genennet/ Ibid. stirbet/ fol. 334
Georgius Sabinus wird geboren/ fol. 268. Ziehet in Preussen/ fol. 334. stirbet/ fol. 358
Georg von Blumenthal wird zum Bischoff zu Havelberg erwehlet/ fol. 304. Wird confirmiret/ Ibid. Wird wider verbrungen/ Ibid. Sicht seine Sache zu Rom/ fol. 307. stehet von seinem Rechte ab/ Ibid. Wird Bischoff zu Lebus/ fol. 309. Verklaget Nickel von Minquis/ fol. 317. stirbet/ fol. 342
Georgius Caestinus ist Thumbproß zu Colln an der Spree/ fol. 324
Georg Herzog zu Liegnitz helt Hochzeit/ fol. 335
Georg Friederich Marggraff zu Brandenburg wird geboren / fol. 330. Nimpt das Fürstenthumb Sagan ein/ fol. 342. Helt sein erstes Beylager/ fol. 356. Helt sein ander Beylager/ fol. 381
Georg von Blantenburg/ wird des Stiffts Havelberg Hauptman/ fol. 351
Georg Albrecht I. Marggraff Johan Georgij Sohn wird geboren/ fol. 355
Georg Albrecht II. Marggraff Johan Georgij Sohn wird geboren/ fol. 406
Georg Wilhelm Marggraff zu Brandenburg wird geboren vnd getaufft/ fol. 429
Georgius Beumichen Theol: stirbet/ fol. 399
Geißelbrüder ziehen vmbher/ fol. 106. 152
Gesicht wird gesehen/ fol. 342. 353. 354. 357. 359. 369. 383. 387. 398. 412. 427
Gespensie/ fol. Joh. Gigas, 249. 23
Gladigaw das Schlos/ wo es liege/ wannen es den Namen habe/ vnd wenns gebawet worden/ fol. 10. Wird verheret/ fol. 100
Glocken zu Arnswalde werden gegossen/ fol. 304. Item eine zu Königsberg/ fol. 352
Godscal us Bischoff zu Havelberg/ wird ordiniret/ fol. 69
Godscalaus Herzog in Nechelburg/ wird von den Wenden erschlagen/ hat 2. Gemahel/ vnd zeuget mit jeder einen Sohn/ fol. 70
Gottfric

Register.

Gottfriedus Graff in Stormarn/ wird von den Pregonierren erschlagen / vnd von den seinen begraben/ fol.	75
Golsaw Schlos wird eingenommen/ fol.	192
Gothen fallen in diesen Landen / fol. 6. Haben den Namen von irer gütigkeit, vnd brauchen zum Wapen einen Hammel vnd einen Drachen/ Ibid Fallen abermal in diesen Landen/ fol.	14
Gottha vnd Göttingen/ wannen sie ire Namen haben/ fol.	6.
Gottha wird eingenommen/ fol.	365
Gotteslesterer erseufft/ fol.	400
Graff was es heisse/ fol.	43
Graffschafft Aluenleben/ kömpt ans Erbstift Magdeburg/ fol.	30
Graffschafft Luchaw kömpt an die H. von Braunschweig vnd Lünenburg/ fol.	127
Graffschafft Rupin/ kömpt an die Marggraffen zu Brandenburg/ fol.	310
Gramzaw wird eingenommen/ fol.	230
Gratianus der Keyser wird geboren/ fol.	18
Grawenburg wird eingenommen/ fol.	220
Gregorius VII. Papsr verbeut den Priestern die Ehe/ fol.	71
Gregorius I. Patriarch zu Const: fol.	223
Greger Diatern wird enthauptet/ fol.	262
Greiffenhagen wird belagert/ fol.	229
Grumbachische faction entsethet/ fol.	47
Gumpertus Bischoff zu Havelberg stirbet/ fol.	79
Gumpertus Marggraff zu Brandenburg wird geboren/ fol.	262
Guarus Wigandus wird geboren/ fol. 283. stirbet/ fol.	376
Guncelinus/ Marggraff in Meissen/ brennet die Stadt Rochlitz ans / vnd wird ins Elend vertrieben/ fol.	62
Guncelo von Bartensleuen helt Hochzeit/ fol.	96
Gunderman wird gefangen/ gesetzt/ fol.	407
Günther/ Graff von Schwalenberge/ wird Erzbischoff zu Magdeburg/ vnd dancet abe/ fol	111
Günther der Elter/ Graff zu Lindaw / stirbet/ fol.	114
Günther II. Graff zu Lindaw/ stirbet/ fol.	124
Günther Graff zu Lindaw/ Ulrichs Sohn, stirbet/ fol.	133
Günther Graff zu Schwarzburg/ wird vom Keyser gen Lübeck gesand/ wird zum Keyser erwehlet/ vnd wird mit Siff getödtet/ fol.	154
Günther Graff zu Lindaw stirbet/ fol.	165
Günther Graff zu Lindaw/ ist auffm Fürstentage zu Wismar/ fol.	169
Günther Graff zu Schwarzburg/ wird Stadthalter in der Mark Brandenburg f. 18) Wird beraubet vnd übergibet das Stadthalter Ampt/ fol.	eodem
Günther/ Erzbischoff zu Magdeburg/ gewinnet das Schlos Plates/ fol.	192
Günther von Bunaw ist Probst zu Lebus/ fol.	255
Gyso von Possyn kauft das Schulzengerichte zu Nerven.	126

H.

Hagel thut schaden/ fol. 377. 407. Ist gros/ fol.	404. 405
Hamburg wird belagert vnd eröbert/ fol.	96
Hannibal kömpt vmb/ fol.	400
Hans von Waldaw / nimpt das Schlos zu Lebus ein / vnd fordert viel Geld von den Capitularen/ fol.	206

Register:

Hänichen von zween tagen freen/ fol.	3
Harlungi aus Elfas bürtig/ fol.	35
Harlungerberg vor Brand: von den Harlungis genennet/ fol.	35
Hartung Graff in Nordalbingia/ kömpt vmb/ fol.	78
Hartwig von Bulaw leyhet Geld aus/ vnd bekömpft wider/ fol.	198
Harsburg kömpt an die von Schwichelde/ fol.	162
Hasalo Bischoff zu Havelberg/ wenyhet Erzb: Adelgotum zu Magdeb: fol.	75
Hatto Bischoff zu Meins / lesset arme Leute vnschuldig verbrennen/ bawet einen Thurn im Rein/ wird von Meusen auffgefressen/ fol.	396
Havelberg wird geplündert/ fol.	55
Hedwig Churfürstin zu Brandenb: stirbet/ fol.	110
Hedwig Churfürstin zu Brandenburg wird geboren/ fol. 280. stirbet vnd wird begraben/ fol.	371
Heger mühlische Pfarr wird gen Newstad transferiret/ fol.	122
Heinrich Römischer Keyser bawet Stendal/ vnd besetzt es mit vielen vom Adel/ fol. 37. Schlegt die Bngern bey Mörseburg / vnd machet einen stillstand/ auff 9. Jar mit ihnen/ lesset viel Castella bawen/ beschleußt einen Zug wider die Wenden in der Mark/ vnd helt einen Landtag zu Stendal / fol. 38. Machet newe Edelleute/ vnd erhöhet viel Edlen zu Graffen vnd Herrn / eröbert Brandenburg/ besetzt sie mit Sachsen vnd vielen vom Adel / bawet S. Marienkirch auff dem Harlungerberge/ thut eine Schlacht mit den Wenden/ vnd behelt den Sieg/ fol. 39. Richtet das Marggraffthumb Brandenburg auff / vnd inuictiret zum Margg: Graff Siegfrieden von Ringelheim / fol. 40. Bezwinget den Böhmisschen König Wenceslaum/ fol. 44. Erleget in die 2000000. Wenden: Item die Bngern an der Salah/ vnd die Peterwenden / fol. 45. Setzet den Obosriten newe hauptleute vnd stirbet/	Ibid.
Heinrich Herzog in Beyer/ hilfft Keyser Otten III. zu Rom erretten / fol.	59
Heinrich II. Römischer Keyser schicket Marg: Cuncelinum in Meyssen gen Lebus ins elend/ fol.	62
Heinrich Graff zu Solwedel/ helt hochzeit/ fol.	69
Heinrich III. Römischer Keyser bawet Werben wider auff/ fol. 69. helt einen Landtag daselbst/ fol.	70
Heinrich IV. Römischer Keyser felt in Lausnis vnd bringt die Einwohner zu gehorsam/ fol. 71. Thut eine Schlacht mit H. Rudolpho/ vnd behelt den Sieg/ fol.	71-72
Heinrich V. Rom: Keyser thut einen Zug in Polen/ fol.	76
Heinrich Graff zu Osterburg/ bawet die Kirchen zu Königemarck vnd Kelberwisch/ fol. 88. begabet den Thumb zu Stendal/ fol. 91. stirbet/ fol.	92
Heinrich Marggraff zu Brandenburg/ stiftet den Thumb zu Stendal vnd zu Angermünd an der Elbe/ fol. 91. Item die Kirch S. Nicolai zu Osterburg/ Ibid. Vmzmauret Angermünd/ Ibid. stirbet/ fol.	93
Heinrich VI. Der Keyser confirmiret des Klosters Lenin Priuilegia/ fol.	94
Heinricus Barbatus theilet das stift Lebus seinem Sohn Conrado zu/ fol. 97. Gibe dem stift Lebus etliche Güter vnd stirbet/ fol.	99
Heinricus Pius schlegt den Erzbischoff von Magdeb: von Lebus hinweg/ fol.	100.
Löset Crossen ein/ fol.	108
Heinricus I. wird Bis: zu Havelberg/ fol. 102. stirbet/ fol.	108
Heinrich H. zu Breslaw / Löset Crossen ein/ fol.	110
Heinricus II. wird B. zu Havelberg/ fol. 108. stirbet fol.	117
Heinrich	117

Register.

Heinrich ohn Land/Marggraff zu Brandenburg stirbet/fol.	127
Heinrich Herzog zu Braunschweig/helt Hochzeit/fol	127
Heinrich von Brank wird Bischoff zu Ebus/fol. 137. Wil aus der Pfarrkirchen zu Frankfurt an der Oder eine Thumbkirche machen/Ibid stirbet/fol.	151
Heinrich Bischoff zu Brandenburg/stirbet/fol.	155
Heinrich von Bulaw brennet Wilfnack aus/fol.	167
Heinrich von Stechaw kömpt omb/fol.	179
Heinrich von Bodendick/B: zu Brandenburg/ stirbet/fol.	181
Heinrich Stich/Abt zu Lenia/ fol.	185
Heinrich von Wolkan helt sich Ritterlich/ vnd wird gefangen/fol.	208
Heinrich Herzog zur Liegnitz/ kömpt zu Gnaden/fol.	231
Heinrich Herzog zur Freystadt/helt Hochzeit/fol. 233. stirbet/fol.	237
Heinrich Herzog zu Braunschweig / ist mit der Stadt Bnn vneinig /	fol.
	257
Heinrich Herzog in Mechelburg/helt Hochzeit/fol	268
Heinrich von Staupis ist Hauptman zu Lenin/fol.	334
Heinrich Herzog zu Braunschweig wird gefangen/ fol.	335
Heinricus Hamnius wird des Psardienstis entsetzet/fol.	349
Hein Burggraff zu Meyssen/helt hochzeit/ fol	354
Heinricus Paxmannus stirbet/fol.	383
Heinricus Goldbecke stirbet/fol.	384
Helena Churfürstin zu Brandenburg/stirbet/fol.	114
Helena Marggrefin zu Brandenburg wird vermählet/ fol.	117
Helena Const: Magni Mutter/ fol.	223
Helena Constant: Palæologi Mutter/ fol.	223
Hauptkrankheit regieret/fol.	399-429
Heyden straffen die parricidas sehr/fol.	442
Heyne Brösicken ist Hauptman zu Lenin/ fol.	334
Heyne von Steinförde wohnet auff's Schlos Aluenfleben/ fol.	203
Henning von Duck wird gen Lübeck gesand/ fol.	154
Henning von Bredaw wird Bischoff zu Brandenburg/ fol. 182. Streiffet ins Erbs stift Magdeburg/ fol. 184. stirbet/fol.	191
Hermanfridus König in Düringen/ hilfft die Wenden vnd Gotthen vberziehen/ fol.	14
Hermannus Bilungus wird ein Fürst / vnnnd bekompt das Lünenburger Landt / fol.	55
Herman I. Marggraff zu Brandenburg priuilegiret die Niderlage zu Frankfurt an der Oder/fol.	121
Herman Marggraff zu Brandenburg/ ist auff'm Thurnier zu Braunschweig / fol.	57
Herman Marggraff zu Brandenburg wird Bischoff zu Havelberg/fol. 117. Stirbet fol.	118
Herman I. Ottonis Longi Sohn/bestetiget das Kloster Lenin/ fol.	122
Herman II. Marggraff zu Brandenburg stirbet/fol.	127
Herman von Jagaw stirbet/ fol.	174
Herzogthumb Sachsen kömpt an die Marggraffen zu Brand: fol.	90
Herzogthumb Crossen kömpt an die Marggraffen zu Brandenburg/fol.	247
Hewschrecken thun schaden/fol.	35. 139: 333-395
Hieronymus Schultetus wird Bischoff zu Brand: fol. 267. Wird ein Schwab ge- nennet/fol. 268. Ist beredt/Ibid. Wird Bis: zu Havelberg/fol. 304. Siehet mit dem Keyser zu Ach ein/Ibid. Ist auff'm Reichstag zu Wormbs/fol. 305. Wird zu Havelberg eingefüret/fol 307. Nimpt einen Coadiutorem an vnd stirbet/Ibid.	Hieronym

Register.

Hieronymus Schurffius wird geboren / fol. 245	stirbet / fol.	252	
S. Hildegart	stirbet / fol.	301	
Hojer Graff zu Mansfeld / kömpt vmb / fol.		77	
Hubertus wird Bischoff zu Havelbr. g / fol. 92	stirbet / fol.	88	
Hugo Marggraff zu Brandenburg / wird der erste Churfürst zu Brandenburg / fol.		57	
Ist Stadthalter in Decuria vnd Luscia / fol. 58. Regieret anfänglich vbel / darnach aber wol / vnd bauet 7. Klöster in Welschland / fol. eodem. Errettet Keyser Otten den III. zu Rom / fol. 59. 60. stirbet zu Pistorio / vnd wird zu Florenz begraben / fol.			60
Hunde verlauffen sich / fol.		35	
Hussiten nemen Angermünd ein / fol. 209. Überziehen die Mark Brandenburg / fol. 210. brennen die Gubische Vorstadt vor Franckfurt vnd die Carthaus abe / werden geschlagen / belagern Franckfurt / plündern Lebus / verwüsten Wronchberg / Straußberg vnd Landßberg / werden vor Bernaw vbel empfangen / vnd haufen in der Newen Mark / Ibid. fol. 211. zerstören Soldin / fol.		211	
Huterus regieret in Wendland vnd in der Mark / fol		14	

J

Jacob von Nebede begabet das Kloster zum Berlin / fol		117
Jacob Rehebock gibt sich für Marggraff Woldemar aus / vnnnd hebet einen Krieg an wider Marggraff Ludwigen / fol. 153. Priuilegirt die Stadt Nawen / Ibidem. stirbet zu Dessaw / fol.		158
Jacob Graff zu Lindaw stirbet / fol.		263
Jacob Winter machet ein Lied / fol.		277
Jacobus Stendal ist Thumbproff zu Eölln an der Spree / fol		324
Jacobus Stratnerus wird Superintendens in der Mark / fol.		330
Jacobus Bergemannus M. ist der erste Rector in der Klosterschulen zum Berlin / fol.		375
Jacobus Jocifcus Medicus stirbet / fol.		399
Jacobus Bergemannus Medicus stirbet / fol.		427
Jan Kuck nimpt Beliz ein / fol. 242. wird vmbgebracht / fol.		243
Jda / Gräffin in Ditmarschen / ziehet gen Rom / vnd verzeihet Marggraff Vdoni den Mord an ihrem Sohn begangen / fol. 72. Machet Vdonem zum Erben des Landes Ditmarschen / fol.		73
Jerichaw Kloster wird gestiftet / fol. 170. 256.	Jesuit. v. 385.	85
Kleine Jerusalem bey Königsberg wird zerstört / fol.		356
Jhesus Christus vnser Heyland wird geboren / fol.		9
Jlaw Schlos wird eingenommen / fol.		91
Interim wird jung / fol.		339
Joachim von Bredaw wird zu Ritter geschlagen / fol.		202
Joachim Hake verkeufft Stolp vnnnd Stansdorff / fol.		210
Joachim Graff zu Lindaw / stirbet / fol.		268
Joachim Bischoff zu Brandenburg / fol. 252. Befihlet Marienkirch vor Straußberg zu renouiren / fol. 258. stirbet / fol.		267
Joachim Abt in Calabria / fol.		301
Joachim I. Marg: zu Brand: wird geboren / fol. 250. Wird Churfürst / fol. 260. Verzeihet denen zu Nawen das Schulsengerichte / fol. 261. Helt Hochzeit / fol. 262. Stiftet die hohe Schul zu Franckfurt / fol. 265. Machet mit den Schlesiern Verbündniß wider die Strassenreuber / fol. 266. Lasset viel Jüden verbrennen / vnd die andern aus der Mark jagen / fol. 277. Übergibet den Straußbergischen das Ges		

Register.

- das Gerichte/fol. 279. Richtet n. 4. Zölle auff an der Odet/fol. eodem. Theilet den Staufbergischen einen Zollbrieff mit/fol. 287. Ist bey Keyfers Caroli V. wahl/fol. 303. Ist krank/fol. 304 schicket Legaten gen Ach/Ibid. Ist auffm Reichstage zu Wormbs/fol. 305. Führet den Bischoff von Brandenburg zu Havelberg ein/fol. 307. Machet neue Constitutiones fol. 315. Bekömpt den anfall an Possen/Ibid. Publiciret R: M: Constitution fol. 317. Ziehet gen Augspurg vnd helt Orationes, 319. Ist zu Eolln am Rehn/f. 320 stirbet vnd wird begraben/f. 322
- Joachim II. Marggraff zu Brandenburg** wird geborn/fol. 264 Ist auffm Reichstag zu Wormbs/fol. 305. Helt Beylager/fol. 311. 323. Ziehet in Ungern/fol. 321. 333. Wird Churfürst/fol. 322. Endert die Religion/fol. 330 Lesset die Vniuersitet zu Franckfurt reformiren/Ibid. Empfehet das Sacrament in beyder gestalt fol. 331. Erlanget den Zoll zu Lensen/fol. 332. Gibt den Nauschen ein Priuilegium vber der Bredawer Holz/fol. 335. Ist im Deutschen Kriege auffs Keyfers Seiten/fol. 336. Hilfft die Herzoge in Sachsen vertragen/Ibid. Bittet den Churfürsten in Sachsen los/fol. 338. Gibt denen zu Nawen einen neuen Grenzbrieff/fol. 339. Besücht den Reichstag zu Augspurg/vnnd lest seine Kirchenordnung auffs neue Confirmiren/Ibid. Hilfft Magd: belagern/fol. 343. schlegt das stift zu Stend. all zur Vniuersitet zu Franck: fol. 345. Empfehet die Lehen zu Franck: am Mayn/fol. 356. Übergibt der neuen Stadt Brand: das Kloster daz selbst/fol. 358. Helt ein Theologisch Colloquium, Ibid. Besüchet den Reichstag zu Franck: am Mayn/fol. 360. Übergibt denen zu neuen Rupin das Kloster daz selbst/fol. 363. Erlanget die Gesambte Hand ans Herzog: Preuss: fol. 366. Lesset Groschen schlagen/Ibid. thut sein bekentniß vö der Religion/f. 367. stirbet/f. 368
- Joachim Friederich/Marg: zu Brand:** wird geborn/fol. 335. wird Bis: zu Havelberg/fol. 357. 355. wird Bischoff zu Lebus/fol. 353. Wird Administrator des Erbstifts Magdeburg/fol. 364. Helt Hochzeit/fol. 367. Wird zu Magd: eingeführet/fol. 382 Wird Churfürst zu Brandenburg/fol. 442. Lesset ihm die zum Berlin vnd zu Eölln huldigen/Ib. Reitet zu Franck: ein/vnd lesset jm da auch huldigen f. 452
- Joachim Herzog zu Münsterberg** wird Bis: zu Brand: fol. 336
- Joachim Ellefeld** zerstöret das Wunderbild zu Wilpnaek/f. 346. wird gefangen/Ibid. Mus aus der Marck/fol. 349
- Joachimus Enemiander** stirbet/fol. 366
- Joachim Köbel** stirbet/fol. 370
- Joachim Lindholz** stirbet/fol. 374
- Joachim Marg: zu Brand:** wird geborn/fol. 393
- Joachim Ernst/Marg: zu Bran:** wird geborn/fol. 393
- Joachim Graff zu Höllern** stirbet/fol. 398
- Jodocus Marg: in Mehrland** wird Marg: vnd Churf: zu Brand: fol. 169. sauget die Marck Brand: aus/vnd regieret dieselbe durch Stadthalter. Item setet z. H. H. aus Mechelburg zu Stadthaltern/fol. 181. samlet Geld in der Marck/vnd ziehet dauon/Ibid. Bescheidet H. Johan aus Mechelburg zu sich/fol. 182. Belagert das Schlos Drewkaw. fol. 183. Kömpt gen Berlin/fol. 184. Verpfandet Rathenaw vnd alten Landßberg/fol. eod. Beschazet die Städte in der Marck/vnnd verpfandet das Schlos Fryßack/Ibid. machet neue Stadthalter in der Marck/fol. 185. Verpfandet die Marck Bran: fol. 188. stirbet/Ibid. 350
- Jodocus Willichius**/fol. 406
- Jodocus Willichius II.** wird geborn/fol. 334. stirbet/fol. 14
- Johannes Euangelista** stirbet/fol. 70
- Johan: Scorus** ist Bischoff zu Brandenburg/fol. 118. stirbet/fol. 121
- Johan: I.** wird Bischoff zu Havelberg/fol. 118. stirbet/fol. 121
- Johan I. Marg:** wird Churfürst zu Brandenburg/fol. 97. Führet mit seinem Bruder Krieg wider den Erzbischoff zu Magd: Vnd nimpt Sangerhausen ein/fol. 98. Bekömpt

Register.

Bekömpt das Land Barth/ Ibid. Kauf' voas Land vnd stiftt Lebus/ fol. 103. Das wet Ketz/ angermände/ Stolpe/ Liebenwalde/ das Kloster Eherin vnd das Kloster zu Seehausen/ fol. 105. stirbet/ fol.	107
Johan Pragensis Marggraff zu Brandenburg stirbet/ fol.	107
Johan I. wird Bischoff zu Lebus/ fol. 109. stirbet/ fol.	112
Johan II. Marggraff zu Brandenburg wird Churfürst/ fol. 107. Wird der Marg: von Tangermünde genandt/ fol. eodem stirbet/ fol.	114
Johannes Marggraff zu Brandenburg/ machet verbündniß mit Landgraff Albrecht in Düringen/ fol. 115. Ziehet in Meissen/ Ibid. Schleget sein Eger vor Lutzenaw/ wird etliche mal in die flucht geschlagen/ vnd verleuret viel Volcks/ fol. 116. Belagert Hayn/ Ibid. Machet friede mit den Meißnern/ fol.	117
Johan III. Bischoff zu Brandenburg regieret/ fol.	120
Johan III. Marggraff zu Brandenburg wird Churfürst vnd stirbet/ fol.	121
Johan Graff zu Rupin/ stirbet/ fol.	127
Johannes Fœlix wird Bischoff zu Havelberg/ fol.	124
Johannes III. wird Churfürst zu Brandenburg/ vnd stirbet/ fol.	129
Johan V. Marggraff zu Brandenburg krieget mit Herzog Otten in Pommern/ vnd wird geschlagen/ fol. 122. stirbet/ fol.	123
Johannes Graff in Holstein/ helt Hochzeit/ fol. 126. wird gefangen/ fol.	133
Johan III. ist Bischoff zu Brandenburg/ vnd hat einen Streit mit Marggraffen Ludouice/ fol.	133
Johannes Probst zu Kureh stirbet/ fol.	125
Johan Biendorf ersticht den Hohemeister in Preussen/ fol. 137. Wird zu ewiger Gefengniß verurtheilet/ fol.	138
Johan Trebus begabet S. Marienkirch zu Struassberg/ fol.	150
Johannes von Ritlis wird Bischoff zu Lebus/ fol. 161. stirbet/ fol.	166
Johan Graff von Eindaw/ stirbet/ fol.	162
Johan Bohemus wird Bischoff zu Lebus/ fol. 166. wird Conseruator der Carthaus vor Franckfurt/ fol. 173. stirbet/ fol.	177
Johan von Bepelis wird Bischoff zu Havelberg/ fol. 168. bekömpt ein Particul von Sancte Barbaren arm/ fol. 170. Machet eine Ordnung/ fol. 174. stirbet/ fol.	178
Johannes Graff von Darby/ schlegt sich mit den Märckern/ fol.	171
Johannes Treßkaw verräht die Stadt Rathenaw/ fol. 171. Wird vertrieben/ fol.	172
Johan Hagen ist der erste Prior in der Carthaus vor Franckfurt/ fol.	173
Johan von Quisaw wird Stadthalter in der Marck/ fol. 177. helt Hochzeit/ Ibid. Treibet den Brandenburgischen die Schweine weg/ fol. 178. Jaget Herzog Johannes aus Mechelburg nach/ vnd helt ein Scharmüßel mit den Brandenburgischen/ fol. 182. Erschleget Eune von Wolffen/ vnd wird gestochen/ fol. 183. Felt in Mechelburg/ vnd wird gefangen/ Ibid. Wil den Havelstrom haben/ fol. 185. 186. Helt mit etlichen Magdeburgischen ein treffen/ fol. 192. wird gefangen/ fol. 193. wird gen. Kalbe geföhret/ fol.	Ibid.
Johan Herzog aus Mechelburg wird gefangen/ vnd von den Brandenburgischen gehalten/ fol. 182. Entgehet aus der Gefengniß/ vnd wird wider bekommen/ Ibid. & fol. 183. Wird endlich gar los/ fol.	183
Johan Hoppenrade wird erschlagen/ fol.	183
Johan von Quisaw/ Dieterichs Sohn wird geboren/ fol.	186
Johan Graff von Hohenlohe/ kömpt vmb/ fol.	190
Johan von Torgaw/ ist Hauptman zu Brieken/ fol. 191. Versetset Trebin/ denen von Maltis/ Ibid. Belagert Buten/ fol. 192. Gewinnet es/ fol.	193
	Johan

Regist.

Johan von waldaw wird Bischoff zu Brandenb: / fol. 191. Ziehet gen Kostnis auff Concilium, fol. 193. Teuffet S. Dorotheam/ fol. 200. stirbet/ fol.	200
Johan von Redern bekömpt den Herr von Puclis gefangen/ fol.	192
Johan von Benzdorff/ Burg: zu Br id: fol.	192
Johan von Biberstein wird Stadthalter in der Marc/ fol.	193
Johannes Huf wird verbrandt/ fol. 196. Propheceyet/ fol.	299
Johan von Bredaw wird zu Ritter geschlagen / fol.	202
Johan von Waldaw der Elter wird Bischoff zu Lebus / fol. 203. Stirbet/ fol.	205
Johan von Waldaw der junger wird Bischoff zu Lebus/ vnd stirbet/ fol.	205
Johannes Marggraff zu Brandenburg nimpt Prensław ein/ fol. 207. Schleget die Mechelburger/ fol. 208. Befreyet die Stadt Straußberg auff etliche Jahr/ fol. 210. stehet denen zu Magdeburg bey/ fol. 211. stirbet/ fol.	227
Johan Herr zu Puclis fellt in Mechelburg / vnd wird gefangen/ fol. 208. Kompt los/ Ibidem.	Ibidem.
Johan von Cotbus stirbet/ fol.	210
Johan von Beust/ Bischoff zu Havelberg/ stirbet/ fol.	212
Johan von Thier wird Bischoff zu Lebus / fol. 216. bauet den Thumb zu Fürstens- walde/ fol 217. stirbet/ fol.	223
Joan Marggraff zu Brandenburg wird geborn/ fol. 223. Wird Procurator in der Marc/ fol. 230. Verträgeet drey Könige/ fol. 236. helt Hochzeit/ Ibid. belagere Frenstätt/ fol. 240. schlegt sich mit H. Johan vom Sagan/ fol. 241. Belagere Jan Kuck zu Belis/ fol. 242. Scheußt feuer in Belis / vnd brennets aus/ Ibid. Confirmiret die Brüderschafft Sanct Wolffgangi/ fol. 247. Wird Churfürst fol. 251. Ordnet die erste Bierzeß in der Marc/ fol 254. Straffet etliche auff- rührer/ fol. 255. Bekrieget etliche Landbeschediger/ fol. 256. Vertreget sich mit Hersog Bugislaw in Pommern/ fol. 258. stirbet/ fol. 260. gibt seinem Sohn vier gute lehren.	Ibid.
Johannes Herzog in vnder Sachsen/ helt Hochzeit/ fol.	227
Johannes Erzbischoff zu Magdeburg wird eingeweyhet/ fol.	227
Johannes Herzog zum Sagan / sucht hülff bey dem Könige in Ungern/ fol. 237. Nimpt viel Städte ein/ fol. 238. belagert Crossen/ Ibid. Helt zu Sprottau hoff/ fol. 240. Belagert Frenstätt/ Ibid. Nimpt Kriegsvolck an/ fol. 241. Set- zet den Krieg fort/ nimpt Züllich vnd Schwibus ein/ Item das Schlos Beutz- nis/ verderbet die Vorstädte vor Crossen/ ziehet vor Franckfurt/ vnd verbrenet die Vorstädte dafür / schleget sich mit Marggraff Johansen/ beschediget Neppen vnd Drossen/ Ibid. Lesset in die Marc streiffen/ fol 242. Fehet einen neuen Krieg an/ fol. 245. Thut schaden vor Crossen vnd Cotbus/ Ziehet gen Franck- furt / lesset abermal in die Marc streiffen / Ibid. Ubergibet dem Könige inn Ungern etliche Städte/ fol 247. Reumet dem Marggraffen das Herzogs thumb Crossen ein/ fol. 256. Wohnet zu Franckfurt an der Oder/ fol. 259. Wird von den Kindern angeschrien/ fol.	250
Johan Bischoff von varadin/ fol.	241
Johan Graff zu Rupin hat Hochzeit/ fol.	256
Johannes Agricola wird geborn/ fol. 256. stirbet/ fol.	365
Johan Marg: Friderici V. Sohn wird geborn/ fol. 258. Wird Gubernator inn Hi- spanien/ vnd befreyet sich daselbst/ Ibid. stirbet/ fol. 311. beut einen Kampff aus/ Ib.	Ibid.
Joh: Albertus Marg: zu Brand: wird geborn/ fol. 260. wird Coadiutor im Erzbischoff Magdeb: fol. 326. wird Erzb. zu Magdeb: fol. 335. stirbet/ fol.	342
Johannes Graff zu Lindaw stirbet/ fol.	261
Johannes von Schlabenendorff wird Bis: zu Havelberg/ fol. 261. stirbet/ fol.	304
Johan Carlson wird geborn/ fol.	261

Register.

Johannes Lindhols ist der erste Decanus zu Franckfurt/fol.	265
Johannes Tengel verkeyffte Abblasbrieffe/fol. 284. 285. 286. 287. Kämet sein Hohes Creuz/fol. 287. Wird betrogen. fol. 288. Helt einen Conuentum zu Franckfurt/ fol. 289. Lesset Positiones aufgehen/ disputiret/ vnd wird D. Theologia/ /ibid.	299
Johannes Oldendorpius / fol.	299
Johan Hiltten ist Lutheri Praeceptor / fol.	299. 300
Johan Seyler Prophecepet / fol. 300. stirbet/	ibid.
Johan Staupitz / fol.	301
Johan Liechtenberger / fol.	301
Johan Blanckenfeld/ Bischoff zu Neuel/ vermahnet die Strausbergischen zum Kir- chengebaw / fol.	303
Johan Marggraff zu Brandenburg wird geborn / fol. 280. Bekömpt die Neue Marck vnd andere Herrschafften / fol. 323. Zeucht zu Königsberg ein / fol. 324. Begibet sich zu den Protestirenden Ständen / fol. 329. Erlangt das Herzogthumb Gros- sen / ibid. Lesset Geschüs von Königsberg gen Cüstrin führen / fol. 334. Wil in Interim nicht willigen / fol. 340. Dienet dem Keyser / fol. 345 Ist auff eine Fürst- liche Hochzeit zu Weymar / fol. 353. Wil Herzog Erich nicht durch die neue Marck lassen / fol. 363. Rüstet sich zum Kriege / fol. 365. stirbet vnd wird begrab- en / fol.	369
Johan von Horneburg wird Bischoff zu Lebus / fol. 343 stirbet / fol.	353
Johan Georgius / Marggraff zu Brandenburg wird geborn / fol. 312. Helt zum ersten Hochzeit / fol. 335. Helt zum andern mal Hochzeit / fol. 339. Wird Churfürst / fol. 368. Numpt von etlichen Städten die Huldigung / fol. 369. Bekömpt Marg- graffen Johansen Land / ibid. Ziehet gen Dresden / fol. 375. Ist zu Regenspurg auffm Reichstage / fol. 376. Helt zum drittenmal Hochzeit / fol. 377. Ziehet aber mal gen Dresden / fol. 389. Lesset Königsberg berennen vnd einnemen / fol. 404. Hilfft in Sachsen die Caluinsche Lehr dempffen / fol. 407. Lesset das Schlos zu Colln grösser bawen / fol. 413. stirbet / fol. 442. Wird begraben / fol. 443. etc.	376
Johan Friederich / Herzog in Sachsen / helt Hochzeit / fol.	353
Johan Careus stirbet / fol.	376
Johan Sigismundus / Marggraff zu Brandenburg wird geborn / fol. 369. Helt ver- lobnis / fol. 406 helt Beylager / fol.	413
Johan Georgius II. Marggraff zu Brandenburg wird geborn / fol. 378. wird Ad- ministrator zu Straßburg / fol.	411
Johannes Schösserus stirbet / fol.	397
Johannes Schlezerus Medrus stirbet / fol.	429
Johannes Churfürst / Johan Georgij Sohn wird geborn / fol. 442. wird getaufft Ibid.	Ibid.
Jrmengart Marggräffin zu Brandenburg / verkeyffte Altleben / fol.	80
Jsis wird in der alten Marck gechret / fol.	10
Jsenburg das Schlos / woher es den Namen habe / vnd wenn es gebawet / fol. 10. Kömpt an die von Aluensleben / fol.	157
Juden kauffen eine Konstrans vnd 7 Hostien / vnd martern dieselbe / werden drüber eingezogen / vnd endlich gerichtet / fol.	270. &c
Judith Churfürstin in Sachsen / stirbet / fol.	136
S. IVO. wird Canonisiret / fol.	150
Justinianus der Keyser stirbet / fol.	21
Justinus der Keyser wird geborn / fol	21

Register

Kalbe wird den Fröchern genommen/ fol. 94. wird verheret/ fol. 100. wird befestiget/ fol. 133 kömpt an Ludolff von Aluensleben/ fol.	198
Kalsh brennet aus/ fol.	377
Kampen Kloster in Pommern / fol.	212
Katharina von Senis Propheceyet vnd stirbet/ fol.	299
Katharina Marggraff Georgen Tochter wird geborn/ fol.	319
Katharina Marggraff Johansen Gemahel stirbet/ fol.	374
S. Katharinen Kirch zu Brandenburg in der newen Stadt wird vollendet/ fol.	178
S. Katharinen Kloster zu Stendal wird gestiftet/ fol.	231
Keherdorffer in der newen Marck/ fol.	210
Kinder sterben an der schweren krankheit/ fol.	354
Kindlein lesset sich sehen/ fol.	384
Kind weinet in Mutterleibe/ fol.	406. 407.
Kirch zu Soldin wird wider erbawet/ fol.	395
Klempenaw wird gewonnen/ fol.	229
Ein Knab ersticht den andern/ fol. 375. Wird wider erstochen/ fol.	eodem
Knüttelkrieg zwischen den Berlinichen vnd Spandawichen/ fol.	365
Korn geregnet/ fol.	56. 382
Königsberg in Preussen vnd in der newen Marck gebawet/ fol. 105. Wird berennet vnd eingenommen/ fol.	404
Krafft von Leutersheim kömpt vmb/ fol.	190
Kraaw in Polen wird gebawet/ fol.	23
Krell wird gefangen gesetzt/ fol.	407
Kreuzt Kloster wird gebawet/ fol. 28. 37. Begabet/ fol. 29. Bestetiget/ fol. 87. Erweitert vnd begabet/ fol. 95. Brennet abe/ fol. 107. Brennet noch eins abe/ vnd wird wider gebawet/ fol. 112. Wird abermal begabet/ fol. 115. Item noch einmal/ f. 128	
Kreuz in den Kleidern/ fol. 25. 51. 261. 262. 339. Auff die Menschen/ fol. 262. Im Semmelbrodt/	Ibidem
Kreuz hanget am Himmel/ fol.	77. 152
Kreuz wird geprediget/ fol.	99
Kreuzherrn bawen Königsberg vnd Brunsberg in Preussen/ fol. 105. Reuffen die newe Marck/ fol. 114. Verkauffen die newe Marck wider/ fol. 115. Reuffen Pomerellen/ fol.	123
Krieg in den Morgenlanden/ fol. 21. Zwischen dem Keyser vnd Berengario/ fol. 47. In der Marck/ fol. 62. Zwischen dem Keyser vnd etlichen Reichsfürsten/ fol. 76. Zwischen den Märckern vnd Magdeburgern/ fol. 100. Im Erststift Magdeburg/ fol. 110. Zwischen den Märckern vnd Meissnern/ fol. 115. wird vertragen/ fol. 117. Zwischen Marggraff Woldemaro vnd König Erichn in Dennemarck/ fol. 127. Zwischen Marg: Ludwigen/ vnd den Meichelburgern/ fol. 132. Zwischen Marg: Ludwig/ vnd König Wencesl: in Böhmen/ fol. 150. Zwischen den Pomern vnd Märckern/ fol. 179. Zwischen den Hussiten vnd Deutschen/ fol. 199. Zwischen Marg: Albrechten vnd den Narenb:/ fol. 219. Wird vertragen/ fol. 222. Zwischen Marg: Fried: vnd König Georgen in Böhmen/ fol. 226. Zwischen den Märckern vnd Pomern/ fol. 238. Zwischen dem Marg. vnd H. Joh: vom Sagan wird vertragen/ fol. 247. Zwischen dem Kön: in Polen vnd Hohemeister in Preuss:/ fol. 304. Zwischen Kräen vnd Polen. fol. 311 wider die Protestirende stände/ f. 336	
Kriegsheer am Himmel/ fol.	77
Kröchern werden vertrieben/ fol.	94
Kröten geregnet/ fol.	151
Krumble wird gebawet/ fol. 10 verheret/ fol.	100
Krummensee bekommen alten Landsberg / fol.	184
Künegund Marggraff Otten Tochter / stirbet/ fol.	126
Kyris wird Zollfrey/ fol.	114

Register.

L.

Lacedemonier worden von den Thebanern geschlagen/ fol.	5
Lampertus Bischoff zu Havelberg/ wird geweyhet vnd regieret 14. Jahr/ fol. 89. stirbet/ fol.	92
Lampertus Edler Herr zu Koreiz stirbet/ fol.	100
Lampertus Distelmeyer wird geborn/ fol. 307. Wird Cansler in der Chur Brandenburg/ fol. 356. Stirbet/ fol. 402:403. Landtag wird gehalten zu Werben/ fol. 68. 70. Zum Berlin/ fol. 159. Zu Perleberg/ fol. 203. Zu Freystadt in Schlesien/ fol. 237. 240. Zu Cüstrin/ fol.	369
Landtsberg das alte wird eingenommen/ fol.	210
Lanfrancus stirbet/ fol.	73
Laurentius wird Bischoff zu Lebus/ vnd regieret 15. Jahr/ fol. 92 stirbet/ fol.	94
Laurentius Zochius erschufft/ fol.	405
Lebus wird eingenommen vnd oerschanckt/ fol. 76. Wird belagert/ aufgebrant vnd zerstöret/ fol. 95 97. Wird abermal belagert/ fol. 100. vnd geplündert/ fol. 210. Brennet aus/ fol.	405
Lebusische Vorstadt vor Franckfurt brennet aus/ fol.	281
Lenin Kloster wird gebawet vnd begabet/ fol.	90
Leninische Hauptleute werden erzehlet/ fol.	334
Lenzen wird eingenommen/ fol. 188. Kömpt an Marggraff Friederichen/ fol. 198. Ist des Zolls halben beruffen/ fol.	333
Leo III. Imp. stirbet/ fol.	24
Leuin von der Schulenburg wird geborn/ fol.	316
Liberius von Schlieben vnd B. zu Lebus/ fol. 248. stirbet/ fol. 252. Verkauft Bestorff vnd bringt das Bisthumb in Schulden/ fol.	253
Liecht am Himmel/ fol.	57. 77
Lied vom Angermündischen Kriege/ fol. 202 Von den Jüden in der Marck/ fol.	277. 278
Lippehn brennet aus/ fol.	363
Lippolt von Bredaw wird Stadthalter in der Marck/ fol. 169. Kriegeret lange mit den Magdeburgern lb. d. Wil. Dilaw einnehmen/ fol. 171. Wird gefangen/ vnd gen Magdeburg geföhret/ fol. eod. Wird los gelassen/ fol. 173. Bekömpft Rathenate wider/ vnd obergibt das Stadthalterampt/ fol.	177
Lippolt Jude wird gefangen/ fol. 368. Wird gerichtet/ fol.	371
Lutthawen fallen in Preussen/ fol.	115
Lockenis wird gewonnen/ fol.	228. 240
Lombardorum Sitz vnd Wohnung in diesen Landen/ fol. 6. Item der selben Name/ fol.	7.
Lombardi werden auch Lacobardi genennet/ fol. 7. Ziehen in Welschland/ vnd richten ein Königreich auff/ fol.	21. 22
Lotharius Keyser wird zu Rom gekrönet/ fol.	81
Lübeck brennet aus/ fol.	95
Ludolphus König wil die neue Marck einnehmen/ fol.	115
Ludolphus Marggraff zu Sachsen/ helt ein Turnier/ fol.	57
Ludolphus Bischoff zu Halberstadt/ wird gefangen/ vnd mus sich ranzonen/ fol.	100
Ludonis Churfürst zu Brandenburg kömpt omb/ fol.	72
Ludowiff von Muensleben belagert Kalbe/ fol. 198. Wird zu Ritter geschlagen/ fol.	202
Ludouicus I. Imp. stirbet/ fol.	35
Ludouicus II. Imp. vnd stirbet/ fol.	35
	Ludouic

Register.

Ludouicus Herkog in Beyern/wird Churfürst zu Brandenburg/vnnd Kriegt mit den Mechelburgern/fol. 132. Verleuret das Feld/wird gefangen / vnd wider los ge- lassen/confirmiret denen zu Franckfurt das Priuilegium wegen des Bruckenzolls ist mit dem Bischoff zu Bran: streitig/confirmiret der Stadt Nauen Priuile- gia/obergibet ihr das grosse Mittelbruch/vnd erlesset ihr das Zinsgeld/ von 120 Hufen/fol. 133. Verpfändet Lenken vnd Doms/vnd begabet die Kirche zu Len- ken/fol. 136. Confirmiret mit seinem Bruder Stephano/der Nawischen Priuile- gia/fol. 136. Machet die Franckfurtischen Zollfrey/Ibid. Wird überwunden/ fol. 137. Oberziehet Pommern vnd wird geschlagen/ fol. 138. Reumet der Kir- chen zu Straußberg ein Jährliches einkommen ein/Ib:Kriegt abermal mit den Pommern/vnd erlangt den anfall ans Pommerlandt/fol. 129. Confirmiret der Nawischen Priuilegia auff's neue/Ib: Helt zum andern Hochzeit/f. 150. Priuile- giret die Stadt Treuen/Briegen mit Holz/ Ibid. Thut den Creuss Herrn Beystandt/befreyet die Nawischen Wollenweber / vnd die Stadt mit einem Jarmarckt: Item die Knochenhawer zu Straußberg/fol. 151. Hilfft Friedema- chen/zwischen den Holsteinern vnd Dennemärckern/ fol. 152. Wird zu Franck- furt belagert/erlesset gedachter Stadt die Orbede vnd den Brückenoll / Priuile- giret abermal die zu Nauen / vnd hilfft Lübeck vnd Hamburg beschützen/fol. 153. Machet mit R: Carolo III. fried/macht die zu Franckfurt durch die ganze Marck Zollfrey/obergibt die Marck/vnnd ziehet in die Graffschafft Ty- rol/fol. 154. stirbet/fol.	158
Ludouicus Imp: wird erwehlet/fol. 125. Verleyhet der Stadt Franckfurt den Brücken- zoll/fol. 133. Gibet Churfürsten Rudolpho in Sachsen/das Marggraffthumb alten Landsberg/ fol.	136
Ludouicus Romanus wird geborn/fol. 136. Wird Marg: vnd Churf: zu Brand: fol. 154. Confirmiret der Franckfurtischen Priuilegia/ fol. 157. Priuilegiret die Stadt Straußberg mit vielen Sachen/ Confirmiret das Hospital zum H. Geist vor Franckfurt/gibe seinen Hoff zu Straußberg den Mönchen daselbst/ Ibid. Machet Friede mit H. Albrechten in Mechelburg/vnd helt Hochzeit/ fol. 158. Befreyet abermal die Straußbergischen/ Ibid. Confirmiret die Wandts- schneider Gilde zu Franckfurt/befreyet die Bürger zu Prizwalck mit dem Zolle/ vnd stirbet/fol.	159
Ludouicus Bischoff zu Brand: stirbet/ fol.	151
Ludouicus König in Polen vnd Ungern/stirbet/fol.	166
Ludowig von Newendorff wird gefangen/vnd gen Brandenburg geführet / fol. 180. Wird los gelassen/	Ibidem
Ludowig Herkog in Beyern wird bekrieget/fol.	225
Ludowig von Borgstorff wird Bischoff zu Lebus/fol. 253. stirbet/ fol.	255
Ludowig/Graff zu Eberstein erseufft/ fol.	405
Lutherische Lehr wird zu Cotbus geprediget/fol.	327
Luticke Rose geußt der Arnswaldischen Glocken/fol.	304
Lutgart Gräffin zu Lindaw stirbet/fol.	157
Lychen kömpt zur Marck Brandenburg/ fol.	215
Lyske Kloster wird gestiftet/ fol.	84

M.

Magd wird besessen vnd frisset Geld/fol. 324. Item Nadeln/fol. 325. Wird des Teuf-
fels entlediget/fol.

Register.

Magdalenä Marg: Siegfriedes Gemahel stirbet/ fol.	46
Magdalenä Marggräffin zu Brand: wird vermählet/ fol.	209
Magdalenä Herzogin in Sachsen/ stirbet/ fol.	322
Magdalenä Marggräffin zu Brand: wird geboren/ fol.	390
Mägdlein Propheceyet/ fol. 384. 385. 386. 387. Wird vom Geist geschlagen/ fol.	406
Magdeburg wird eingenommen vnd erweitert/ fol. 25. Kriegt mit dem Erzbischoffe fol.	209
Magdeburger Kriegen mit den Brandenburgern/ fol. 176. Bekommen viel von den Brandenburgischen Bürgern gefangen/ fol. eodem. Fallen in die Marck bis ins Hainelland/ fol. 179. Wollen Brand: einnehmen/ fol. 180. Werden geschlagen/ fol. 184. Treiben den Angermündischen das Viehe hinweg/ fol. 341. schlagen etliche Märcker/ Ibid: Halten ein vnglückhafftige Schlacht/ fol.	343
Magnus Herzog zu Braunschweig/ helt Hochzeit/ fol.	127
Magnus Herzog in Meckelburg/ helt Hochzeit/ fol.	236
Mahomet II nimpt Constantinopel ein/ fol. <i>Maltzan</i> , 208.	223
Marcus Lollius wird erschlagen/ fol.	7
Marcomirus schlegt sich mit Critico/ vnd nimpt Brand: ein/ fol.	16
Märcker kriegen mit dem Erbstift Magdeburg/ fol. 168. 171. 172. Machen Friede mit den Magd: fol. 175. Halten ein Scharmügel mit den Magdeburgern/ fol. 179. Erlangen das Feld/ Ibid Machen mit den Grafen von Lindaw/ vnd denen von Quisaw Friede/ fol. 181. Kriegen mit den Meckelburgern/ fol. 199. 208. Item mit den Pommern/ fol.	201. 218
Märckische Städte machen ein Verbündtniß/ fol.	174
Märckische erste Visitationordnung wird gedruckt/ fol.	331
Märckische Reuter werden gemustert/ fol.	399
Marck das Wort/ woher es komme/ vnd was es bedeute/ fol.	43
Marggraff was es bedeute/ fol.	43
Marggraffen Amt/ fol.	43
Marggraffthumb zu Landßberg an der Salah/ vnd in der Marck wird auffgerichtet/ fol.	15
Marggraffthumb zu Brand: wird auffgerichtet/ fol. 40. wird verkauft/ fol. 162 kômpt wider an R. Sigismundum in Vngern/ fol.	188. 189
Marggraffen von Brand: Kriegen wider das Erbstift Magdeburg/ vnd verlieren eine Schlacht/ fol. 111. Item mit den Meckelburgern vnd verlieren abermat eine Schlacht/ f. 113. Begaben die Stadt Nawen mit 53. Husen/ fol. 118. Kriegen mit den H. H. von Braunschweig vnd Lünenburg/ fol. 170. Erlangen den Pommerschen Titel/ fol. 226. Kriegen mit den Pommern/ fol. 228. Item mit H. Johan vom Sagan/ fol.	237
Margareta Churfürstin zu Brand: stirbet/ fol.	139
Margareta Herzogin in Sachsen/ wird vermählet/ fol.	236
Margareta Marg: Friederichs Tochter wird geboren/ fol.	247
Margareta Herzogin in Pommern/ stirbet/ fol.	255
Margareta Marg: Joachimi I. Tochter wird geboren/ fol. 249. wird vermälet/ fol.	319. 321
Margareta Marg: Albrechts Tochter wird geboren/ fol. 222. wird Abbatissin zum Hoff/ Ibidem	224
Margareta Marggräffin von Baden stirbet/ fol.	7
Maria die Hochgelobte Jungfraw wird geboren/ fol.	7
Maria Königin in Vngern/ wird in Erabaten gefangen gelegt/ fol. 168. wird erlöset/ Ibid.	7
	Maria

Register.

Maria Marggraffen Casimiri Tochter wird geborn/fol. 303. stirbet/fol.	365
Marienkirch zu Straußberg wird renouiret vnd gewelbet/fol.	50
Marienkirch vor Straußberg wird fertig vnd eingeweyhet/fol.	269
Marienkirch zu Nykamer wird erstlich erbawet/fol.	159
Marienkirch zum Berlin brennet abe/fol.	281
S. Martinus stirbet/fol.	20
Martinus Lutherus wird geborn/fol. 249. Lehret vnd Disputiret wider den Ablass/fol.	289.
Schreibt an den Erzbis: zu Magd: vnd B: zu Brand: fol eod Ist frantz vnd wird getröset/fol. 300. wird Professor zu Wittenberg/Ibid. Gibt Rath/ wie man eine besessene erlösen sol/fol.	326
Martinus Polichius rühmet Lutherum/fol.	300
Mattheus Leutholt Thumprobst zu Cölln an der Spree/fol.	324
Mattheus Hostius wird geborn/fol. 269. stirbet/fol.	398
Matthias von Bchtenhagen wird zu Ritter geschlagen/fol.	202
Matthias von Wedel stirbet/fol.	233
Matthias König in Ungern/wird belagert/fol.	235
Matthias von Jagaw wird Bis: zu Brand: fol. 314. Visitiret vnd reformiret die Kirchen in der Marck/fol. 330. Theilet das Sacra: vnter beyder gestalt aus/fol.	334
331. Lesset einen Consens der Kirchen reformirung aufgehen Ibid stirbet/fol.	396
Meuse kommen aus dem Oderbruck/fol. 395. Beissen einen Bischoff zu Lode/fol.	396
Item einen Polnischen König sampt Weib vnd Kindern/fol. 396: 397. Item Mezi- slawm/den Herzog: in der Masaw/fol.	397
Maximilianus I. Keyser/Kriegt wider den Pfalzgraffen/fol 264. Confirmiret die Hohe Schul zu Franckfurt/fol. 265. Verehret Marg: Albrecht / den Erzbis: zu Magd: fol. 301. stirbet/fol.	303
Mecheburger vberziehen die Priegniz/fol 166. Die Mittelmarck/ vnd belagern darin Straußberg/fol. 199. Belagern vnd eröbern Treptaw/fol. 229. Machen Fried zwischen den Märckern vnd Pommern/fol. C 178. 180. in fine, 182. 183. 188.	235
Mechtild Churfürstin zu Brand: stirbet/fol.	103
Mechtild Herzogin in Pommern/stirbet/fol.	110
Mechtild Marggräffin zu Brand: wird vermählet/fol.	112
Menschen werden wasinnig/fol. 399. Werden besessen/fol.	413: 427
Meinhardus Marg: zu Bran: stirbet/fol.	159
Merten Beheme wird erstochen/fol.	317
Mestemwinus H. in Pommern/löset Dankig zu sich/fol.	108
Micisslaus H. in der Masaw/wird von Meusen auffgefressen/fol.	397
Mieslaus K. in Polen/stiftet das Bisthumb zu Ebus/fol.	54
Michel Happe ist Hauptman zu Lenin/fol.	334
Michael Jude wird gefangen/kömpf los vnd stirbet plösslich/fol.	341
Michael Zuchsius stirbet/fol.	376
Michael Hasslobius Poeta stirbet/fol.	403
Miswachs der fruchte/fol. M: 345. 349. 351. 401.	34
Misilslaus der Wendische K. entsaget Keyser Henrico Aucupi/fol.	38
Mistiuois felt von der Christlichen Religion/ heit einen Landtag vnd vberziehet die Marck Bran: fol. 63. 64. 65 66. Regieret in der Marck/fol.	67
Mönch wird auffm Predigstul angebunden/fol. 305. 306. straffet S. Paulum Lügen vnd stirbet plösslich/fol.	312
Mönch der letzte stirbet zum Berlin/fol.	368
Mönche entlauffen von Königsberg/fol. 324. Stem aus dem Kloster Lenin/fol.	334
Mönchberg wird eingenommen/fol.	210

Register

Mönchnewberg wird verheeret/fol.	100
Wonden drey gesehen werden/fol.	89.437
Monstrum zu Bran: geboren/fol. 323. 340. 345. Zu Lannenwaide/fol. 345. Zu Franckfurt an der Oder/fol. 349. Zu Stendal/fol. 351. Bey Königshberg/fol. 354. 412. Zu Lustrinichen/fol. 363. Zu Templin/fol. 392. Zu Prensław/fol. 394. Zu Lasstorf/fol. 395. Zu Königshberg/fol. 397. 399. Zu Köpenick/fol. 401. 402. Zu Straußberg/fol. 398. 406. Zu Selaw/fol. 412. Zu Nahausen/fol.	438
Mordthat/fol.	376. 377. 394. 442. 450
Mörder werden gerichtet/fol.	374. 376
Mordbrenner werden zu Brand: gerichtet/fol.	194
Moris Herzog in Sachsen/ helt eine Schlacht/fol. 349. 401. Kömpt vmb/fol.	350. 401
Müns zu Cobus wird geändert/fol.	249
Mylaw wird besetztiget/fol.	168

N.

Nawen wird aufgebrandt/fol. 193. Wird Priuillegiret/fol. 196. Brennet ans/fol.	281
Nawensche Bürger bekommen von den Margg: 53. Hufen/vnnd geben dauon eine dem Pfarhern zur Besoldung/fol. 118. Bekommen noch 120. Hufen/fol. 132. Erlangen das grosse Mittelbruch/vnd werden des Zinses von 120. Hufen frey/fol. 133. Behalten Recht/fol.	247
Naumburgischer vertrag wird auffgerichtet/fol.	353
New Brandenburg wird gebawet/fol.	105
Neue Haus/Schlos in der Prieignis wird eröbert/fol.	211
Neue Marck wird von den Creusherren gekauft/ vnnd wider verkaufft/fol 114 115. Wird verheret/fol.	239
Neyße fleust mit Blut/fol.	108
Newstadt Eberswalde leidet Brandschaden/fol.	261
Nicolaus wird Bischoff zu Lebus/fol. 109 stirbet/fol.	eodem.
Nicolaus Probst zu Bernaw wird erschlagen/fol.	138
Nicolaus Wine wird gefangen/fol.	187
Nicolaus V. PP. gibet einen Ablassbrieff/fol.	219
Nicolaus Eusanus kömpt gen Magdeburg/fol. 222. Begereet/das man das vermeinte H. Blue zur Wilsnaect abschaffen sollte.	Ibid
Nicolaus von Minquis nimpt Fürstenwalde ein/fol. 316. 317. Prouiantiret Sonnenwalde/fol. 317. Kömpt beim Churf: zu Bran: zu Gnaden/fol.	Ibid
Nicolaus von Notenburg wird geborn/fol.	336
Northertus Erzbis: zu Magd: wil den Thumb daselbst auffse neue einweyhen/fol.	79
Nürnberg wird bekriegeret/fol.	279

O.

Oda Abatissin zu Dambecke stirbet/fol.	107
Oder fleust mit Blut/fol. 108. Ergeust sich/fol.	258. 344
Olah der Reussen Königin wird getaufft/fol.	50
Oliuand/Kulandi Magni Horn/fol.	26
Orden der Cistercienser wird auffgerichtet/fol.	74
	Ordnung

Register:

Ordnung der Cardinälen/ fol.	302
Ordnung der Städte in der Marck Brandenburg/ fol.	306
Osterburg die Stadt/wo sie liege/ wannen sie den Namen habe/ vnd wer sie gebawet/ fol. 30. Wird von Henrico Aucupe befestiget/ fol. 38. wird verheeret/ fol.	100
Otto I. wird Römischer Keyser/ fol. Setzet Marggraffen Siegfrieden zum Stadthalter/machtet S: Geronem zu Altenburg zum Marggraffen zu Brandenburg/ Gewinnet Brandenburg Ibid. Stifftet das Bisthumb zu Havelberg/ fol. 47. Belagert seinen Sohn Ludolphum/ fol schlegt die Vngern/ fol. 50. Überzeucht die Wenden/ vnd schlegt sie in die flucht/ Ibid. Überzeucht abermal die Wenden/ fol. 51 stiftet das Bisthumb zu Brandenburg/ fol. 52. Übergibet die Marck Brandenburg Brumitoni/ fol. 54. schencket das Lünenburger Land/ Heiman Bilungo, fol.	55
Otto II. Imp. gewinnet Brandenburg/ fol.	56
Otto III. Imp: nempt Brandenburg ein/ fol. 57. Confirmiret einen Kauff/ Ibid. schlegt die Wenden ins Hauelland/ fol. 57. Ordnet die Churfürsten/ Ibid. wird zu Rom belagert/ vnd von Marggraff Hugone errettet/ fol.	59.60
Otto IV. Imp: gewinnet Staßfurt vnd verschencket sie/	fo. 66
Otto VI. Marggraff zu Soltwedel stirbet/ fol.	69
Otto Dives Graff zu Anhalt verendert das Collegium zu Ballenstedt/ fol. 74. Wird Marggraff zu Soltwedel/ fol. 76. schlegt die Wenden bey Köthen/ Ibid. stirbet/ fol.	78
Otto Bischoff zu Bamberg befehret die Pommern/ fol.	78
Otto Marggraff in Mehrland/ kömpt vmb/ fol.	78
Otto Marg: zu Brandenburg/ ist Bischoff zu Lebus/ fol.	80
Otto I. Alberti Brsi Sohn/ begabet das stift zu Brandenburg/ fol. 88. 89. Wird Churfürst zu Brandenburg/ fol. 89. Confirmiret das / so er dem stift zu Brand: gegeben/ fol. 90. stiftet das Kloster Lenin/ Ibid. setzet Graff Adolffen von Holstein in sein Land / vnnnd Kriegt mit den Pommern/ fol. 91. stiftet das Kloster Arendsee / Kriegt mit den Dennemärckern / ziehet wider die Rugianer/ vnnnd durchstreiffet das Land Barth/ fol. 93. Stirbet/ fol.	94
Otto Imp: verderbet die alte Marck/ fol.	94
Otto II. Marg: zu Brandenb: ziehet ins h: Land/ wird zum Ritter geschlagen / wird Churf: zu Brand: vnd hilfft Braunschweig belagern/ fol. 94. stirbet/ fol.	95
Otto H. in Sachsen/ kufft Guter zu sich/ fol.	99
Otto Pius Marg: zu Brand: Kriegt mit dem Bischoff zu Hallberstadt wird gefangen/ vnd mus sich mit großem Gelde lösen/ fol. 99. Schlegt sich mit H. Heinrichen in Meyssen/ vnd verjaget ihn/ fol. 100. schlegt Erzbischoff Willebrandt zu Magdeburg zweymal/ Ibidem. Bawet das Kloster zu Straußberg/ fol. 105. Ziehet in Preussen/ Ibid Ziehet in Vngern/ fol. 106. Ziehet wider die Saracenen/ fol. 107 Bawet Brand: in Preussen/ vnd stirbet/ Ibid.	103
Otto wird Bischoff zu Brand: vnd publiciret / wenn das Fest S: Dominici solte gehalten werden/ fol.	103
Otto IV. Margg: zu Brand: wird gefangen/ vnd mus sich lösen/ fol. 111 Wird mit einem Pfeil geschossen/ Ibid. Kriegt mit den Magdeb: fol. 112. wird Churfürst/ fol. 114. Macht die Stadt Kyris Zollfrey/ Ibid stirbet/ fol. 119.	119
Otto Longus wird Stadthalter in Böhmen/ fol. 112. Übergibet seinen Hoff in der neuen Stad Bran: den Dominicaner Mönchen/ fol. 114. Kufft die neue Marck zu sich/ fol. 115. 303 Ziehet in Polen vnd in Preussen/ fol. 118. Erschlegt Keyser Primisslaum II. in Polen vnd stirbet/ fol.	119
R ij	Otto

Register:

Otto Paruus/Marggraff zu Brandenburg stirbet/ fol.	121
Otto Marg: ein Tempelherr stirbet/ fol.	122
Otto Pfalzgraff wird Churf: zu Brand: Confirmire, der Straußbergischen Priutz legia/helt Hochzeit / vnd belehnet die Stadt Straußberg mit dem Hufengins/ vnd mit zweyen Seen/ fol. 160. Kriegt mit den Pomnern/ vnd verkaufft die Marck/ fol. 162 stirbet/ fol.	163
Otto Herzog von Göttingen/ streiffte in die Alte Marck / helt S. Mertens Abendt/ vnd verschencket die Hartzburg/ fol.	162
Otto von Kohr wird Bis: zu Hanelberg/ fol. 178. stirbet/ fol.	209
Otto von der Hage wird erschlagen/ fol.	186
Otto H zu Stetin stirbet/ fol.	226
Otto von Königsmarck wird Bischoff zu Hanelberg/ fol. 259. stirbet/ fol.	267
Otta Kar R. in Böhmen verschencket die Oberlausitz/ fol. 104. Zeucht in Dreussen/ fol. 105. Bawet Königsherg in der neuen Marck/	Ibid

P.

Pallium mus thewer gelöset werden/ fol.	283
Papiermüle vor Newstadt wird gebawet/ fol.	321
Paswaleckischen fallen in die Marck/ fol.	218
Paswaleck wird belagert/ fol.	229
Paul Möhring ist Hauptman zu Trebin/ fol.	193
Paulus Creusingius/ fol.	243
Paul From/ stilt eine Monstranz vnd 2. Hostien/ vnd verkaufft sie/ fol. 269. 270 wird eingezogen/ Ibid. wird verbrandt/ fol.	277
Paulus Pratorius wird geborn/ fol. 305. Wird verleumbdet vnd vertheidiget/ fol.	364
Penckuhn wird belagert/ fol. <i>Perister, W. 388.</i>	218
Pestulens grafsiret, fol. 21. 56. 57. 59. 61. 62. 69. 70. 73. 74. 91. 98. 209. 213. 222. 226. 227. 233. 250. 258. 262. 268. 282. 283. 307. 313. 323. 330. 341. 342. 349. 363. 364. 365. 366. 371. 375. 376. 379. 390. 398	
Petrus Bischoff zu Roschild wird gefangen/ fol.	93
Petrus von Oppeln wird Bischoff zu Lebus/ fol. 151 stirbet/ fol.	158
Peter Trampe kömpt omb/ fol.	201
Petrus von Borgstorf wird zum Bischoff zu Lebus erwehlet/ fol. 206. Bleibet Deca- nus/ fol. 207. wird abermal zum Bischoff erwehlet/ fol. 212. stirbet/ fol.	213
Petrus Ricander stirbet/ fol.	398
Peter Wegener ermordet sein einiges Töchterlein/ fol. 450. 451. Wird gerichtet/ fol.	451
Pfarherr zu Offener wird von G. Ott gestrafft/ fol. 94. Item zu Friedeberg/ fol.	319
Pfarkirch zu Belitz wird gebawet/ fol.	297
Pfarkirch zu Straußberg wird aufgepuhet/ fol.	311
Pfeil scheußt durch den Himmel/ fol.	73
Philipp von Stenheuen kömpt omb/ fol.	190
Philipp: Magins H: zu Braun: kömpt omb. fol.	350. 401
Pius 11. PP. entsetzt den Erzb: zu Meins/ fol.	224
Verordnet dahin G. Adolffen von Nassaw/ fol.	godem
Pierius wird gefangen/ gesetzt/ fol.	407
Plawen wird vbergeben/ fol. 177. wird eingenommen/ fol.	192
	Polen

Register.

Polen belagern Franckfurt/vnd werden geschlagen/fol.	221
Pommern werden Christen/fol.74.78. Nemen Straußberg ein/fol.	152
Pommerische Fürsten/befehen vber die newe Marck/ fol. 78. Nemen Bökaw vnd Straußberg ein/fol.179. Ziehen wider Burg: Friederichen von Nürnberg/fol. 190. Nemen Prenslaw ein/fol.207. Dürffen mit dem Marggraffen nicht schlagen/fol.228. Wollen sich mit dem Marg: vertragen/fol.229. Kriegen mit den Märckern/Ibid. Entschüldigen sich bey dem Keyser/fol.	233
Pomerellen wird verkaufft/ fol.	123
Pompilius R: in Polen/bringet viel mit Gifft vmb / wird sampt Weib vnd Kindern von Meusen auffgefressen/ fol.	397
Potstam brennet aus/	342
Praxedes Marggräffin zu Bran: wird Keyser Heinrichen dem IIII. vermählet/fol 73 stirbet.	Ibid
Preussen werden Christen/ fol.	105
Prenslaw wi: o gebawet/ f. 81. wird erweitert/ fol. 110. wird drey mal nach einander eingenommen/fol.	207
Prenslawer schlagen sich mit den Pommern/vnd verlieren das Feld/ fol.	218
Priegnizierer fallen in Stormarn/ vnd treiben viel Volcks vnd Viehes hinweg/ fol. 75. Erschlagen G: Gottfrieden in Stormarn/Ibid. Gewinnen Sandaw vnd Plawe/fol. 165. Nemen H. Gerharde aus Sachsen ihre Viehe wider/211. Werden vom Bischoff zu Havelberg vberzogen/fol.	249
Primislaw verjaget Vdonem II. aus der Marck/fol.74. Wird vom Keyser Lothario vertrieben/fol.79. Bawet Prenslaw vnd stirbet/fol.	81
Prizwalck wird gebawet/ fol.	74
Professores vnd Pastores in Düringen werden enturlaubet/fol.	407

Q.

Quintilius Varus vberzeucht Deutschland/verleuret die Schlacht / vnd ersticht sich selbst/ fol.	11
Quisqwen fallen in Sachsen/fol.186. Verlieren etlich Volck/Ibid. Fallen abermal in Sachsen/Ibid. Machen ein Verbündnis wider Burg: Friederichen von Nürnberg/fol.190. Thun im Jüterbockischen Lande schaden/fol.	191

R.

Raben vnd andere Vögel in der Lufft/fol.	92
Radagasus regieret in Wendelant vnd in der Marck/fol.19. Thut allenthalben inn Europa grossen schaden / verleuret das meiste theil seines Volckes in Welschland/vnd wird gefangen/fol. 20: Wird auff Stilliconis befehl getödtet/fol.20. Wird von den Vnterthanen für einen Gott geehret/	Ibid
Raht zu neuen Brand: gibt einen Platz zur Klosterkirchen/ fol.	123
Raht zu Franckfurt schickt Legaten gen Costniz/ fol.	195
Raht zum Berlin vnd Cölln vertretet den Raht vnd die Gemeine zu Straußberg/ fol.	212
Raht zu Wittstock kufft einen Wald/fol.	212
Raht zu Straußberg kufft Güter / fol.	254
Raht zu alten Landsberg wird gefangen/ fol.	355
Raht haus zum Berlin brennet abe/fol.250.390. wird wider erbawet/fol.	255-391

Register.

Nathhaus zu Straußberg wird grösser gemacht/ fol. 377. wird bestolen.	fol.
Nathenaw wird eingenommen/ fol. 177. Bekömpt einen Hauptman/ Ibid. Wird geplündert/ fol. 172. Ergibt sich Burggraff Friederichen von Nürnberg/ fol.	192
Nasen gereget/ fol.	397
Nauber wird enthauptet/ fol.	312. 313
Nautenfranz kömpt ins Sächsische Wapen/ fol.	96
Regenbogens wunderliche gestalt/ fol. 23. Item zu vngewöhnlicher zeit/ fol.	71. 351
Reichart Graff von Aluenseben/ kömpt vmb/ fol.	35
Reichart Herr zu Coibus stirbet/ fol.	122
Reichstag wird zu Nürnberg gehalten/ fol. 210. Zu Augspurg/ fol. 302. 319. 319. Zu Wormbs/ fol.	305
Reicharten von der Schulenburg verbrennen 6. Kasse/ fol.	359
Reimerus wird Bischoff zu Havelberg/ fol.	128
Reinhart von Strele wird Stadthalter in der Marck/ fol.	166
Reinhart Herr zu Coibus stirbet/ fol.	236
Religion wird in der Marck geändert/ fol. Reliquien, 170.	330. 331
Reppen wird beschädiget/ fol.	241
Reyher die Stadt in Wendland ist gar zerstört/ fol.	63
Richimerus König in Francken/ hilfft die Wenden überziehen/ fol. 14. Besetzt diese Lande mit Francken/ vnd setzet seinen Sohn Sunnonem drüber zum Regenten/ fol.	15
Rochus Graff zu Einar/ lesset einen Altar bauen/ fol. 391. 392. stirbet/ fol.	437
Rolandinus ein Jurist/ stirbet/	113
Römisch Kriegsvolk felt in diese Lande/ vnd wird geschlagen/ fol.	16
Roren wo sie gewonehet/ fol. 29. 100. sterben abe/ fol.	eodem
Rosen blühen zum andern mal/ fol.	405. 412
Rostock wird angefangen zu bauen/ fol.	87
Rudolphus erwählter Keyser/ kömpt vmb/ fol.	72
Rudolphus Marggraff zu Staden/ wird Churfürst zu Brandenburg/ fol. 75. Verbinde sich mit andern Fürsten wider Keyser Heinrichen dem fünfften/ fol. 76. Führet den Stadischen Stadthalter gefangen/ gen Soltwedel/ fol. 77. Ziehet in die Graffschaft Staden/ vnd nimpt sie ein/ fol.	78
Rudolphus II. Churfürst zu Brandenburg/ ist mit Marggraff Albrechten vneinig/ fol. 81. wird vmbbracht/ fol.	84
Rudolphus Imperat. verleyhet Graff Friederichen von Zollern das Burggraffthumb Nürnberg/ fol. 109. Helt einen Reichstag zu Erfurt/ fol.	115
Rudolphus Herzog in Sachsen/ vnderstehet sich die Marck einzunemen/ fol. 132. Besetztiget der Stadt Rawen/ 120. Hufen/ vnd bekömpt das Lehen vber der Stadt Rawen von der Abbatissin zu Quedlinburg/ Ibid.	Ibid.
Rudolphus Herzog zu Sachsen/ belagert vnd gewinnet das Schlos Volkam/ fol.	192
Rudolf Marggraff zu Brandenburg wird geboren/ fol.	206
Rudolphi Bischoff zu Breslaw vornemen/ fol.	237
Rudolphus II. wird Römischer König/ fol.	376
Rulandi Magni Bildnis wird auffgerichtet/ fol. 26. Leben vnd Tod/ fol. eod. Epithaphium, fol.	27
Rupertus Bischoff zu Havelberg/ wird ordiniret/ vnd sitzet 15. Jahr/ fol. 88. stirbet/ fol.	89
Rupertus Elgersman ist Thumbprobst zu Töllin an der Spree/ fol.	324
Ruthgerus/	Ruthgerus/

Register.

Nüchgerus / Bischoff zu Brandenburg / Confirmiret das Kloster Lenin / fol.
102

S.

Sabina Churfürstin zu Brand: stirbet / fol.	376
Sachsen vermengen sich mit den Schwaben / fol. 12. Vertreiben die Wenden aus Dü ringen / vnd werden des Jährlichen Tributs der 500. Ochsen los / fol.	23
Sagan bekömpft das Dorff Eckersdorff / fol.	118
Sangerhausen wird eingenommen / fol.	98
Saracenen thun schaden / fol.	107
Saxig wird eingenommen / fol.	245
Schlangen gereget / fol.	151
Scheren bawen das Rathhaus zu Nawen / fol.	120
Scheunen vor Königberg gefest / fol.	340
Schlos zu Angermünde wird gebawet / fol. 32. Item zu Cöln an der Spree / fol. 214. Item zu Pöfstam / fol.	315
Schnakenburg wird gewonnen / fol.	170
Schnee zerreißt die Beune / fol.	138
Schwefel gereget / fol.	381
Schwert hat vorzeiten Landestron geheissen / fol.	125
Schwibus wird eingenommen / fol.	241
Schul im grawen Kloster zum Berlin wird auffgerichtet / fol.	375
Schurbach erregt sich erstlich / fol. 253. Hat mancherley Namen /	Ibid
Sebast: ein Thumbherr Propheceyet / fol.	300
Seehausen wenn vnd von wein gebawet / fol. 3. wie lange sie gestanden / fol. 4. Wer sie beseztiget / fol.	38
Segadius wird Bischoff zu Havelberg / fol. 95. stirbet / fol.	97
Segehart Margg: zu Brand: stirbet /	61
Senones woher sie den Namen haben / vnd wo sie gewohnet / fol. 4. Treiben die Römer aus der alten Marck / fol.	12
Seulen am Himmel gesehen / fol.	19. 71
Sigebertus der Francken König besezet etliche Landschaften mit Schwaben / fol.	22
Siegberg vnter Werben wird erbawet / fol.	38
Siegfried S. zu Ringelheim wird der erste Margg: zu Brand: fol. 40. Wird erschla gen / fol.	46
Siegfried S. zu Osterburg helt Hochzeit / fol.	45
Siegfried Margg: zu Brand: wird geborn / fol. 49. Hat Keyser Otten zum Lauffpas ten vnd bekömpft die alte Marck zum Patengelde	Ibid
Siegfried Margg: zu Staden / wird Churf: zu Brand: fol. 70. Nümpft Brand: ein / fol.	71
Siegfried Alberti Vrsi Sohn / wird Bist zu Brand: fol. 88. Confirmiret was sein Bruder Otto dem Stifft zu Bram verehret hatte / fol. 89 wird Erzb: zu Bres men / Ibid. Bringt Staden wider ans Erbst: Bremen / fol. 90 stirbet / fol	91
Siegfried S. zu Osterburg erweitert / vnd begabet das Kloster Creuesz / fol. 95. Ver kauft etliche Güter / fol.	99
Sigismundus V. S. zu Ascanien stirbet / fol.	56
Sigismundus Caroli III. Sohn / wird Margg: zu Brand: fol. 165. Confirmiret des ren zu Nawen Priuilegia / vnd gibet den Franckfurtischen ein geleit sicher vnd Zollfrey	

Register:

Bollfren zuhandeln/ Ibid. Setzet Herrn Reinhart von Strele zum Stadthalter in der Marck/ fol. 166. Helt Verlobniß vnd wird König in Polen. Ibid. Die Polen fallen von ihm abe/ fol. 167. Helt Hochzeit/ fol. 168. Fleucht aus Ungern vnderlöset sein Gemahel/ Ibid. Wird König in Ungern/ vnnnd vbergibt die Marck Brand/ fol. 169. Verpfendet die neue Marck/ fol. 181. Confirauet alle Priuilegia des Adels vnd der Städte in der Marck/ fol. 189. setzet Burgg: Friderichen von Nürnberg zum Stadthalter in der Marck/ Ibid. Belehnet gedachten Burggraff mit der Marck Bran/ fol. 196. schreibet an die Straußbergischen/ fol.	196
Sigismundus von Rotenburg/ fol.	240
Sigismundus Margg: zu Bran: stirbet/ fol.	258
Sigismundus Margg: Joachimi II. Sohn wird geborn/ fol. 329. Wird Erzbis: zu Magdeburg/ fol. 349. Wird zu Hall eingeführet/ fol. 352. Item zu Halberstadt/ fol. 355. stirbet/ fol. 364. Ehret seinen Praeceptorem/ Ibid	407
Sigismundus Churfürst/ Johan Georgij Sohn wird geborn vnd getaufft/ fol.	407
Slauen vberziehen diese Lande/ vnd nemen sie ein/ fol.	20
Soldin wird eingenommen vnd zerstöret/ fol. 211 Brennet aus/ fol.	330
Soltwedel die alte Stadt von wem sie gebawet vnd geneunet/ fol. 6. Wird verheret/ vnd wider erbawet/ fol	10
Soltwedel die neue Stadt wird gebawet/ fol.	32
Solymannus der Türck ziehet in Ungern vnd Besterreich/ fol.	321
Sommer heis vnd trucken/ fol. 35. 56. 57. 81. 106. 233. 245. 257. 263. 323. 332. Nas/ fol. 227. 332. 399. Unfruchtbar/ fol.	318
Sonne scheinet durchs ganze Jar bleich vnd tunkel/ fol. 7. scheinet den dritten theil kleiner/ als sie sonst ist/ fol. 22. Ist tunkel/ fol.	227
Drey Sonnen werden gesehen/ fol.	13 89. 314. 391 411
Sophia Churfürstin zu Bran: stirbet/ fol.	101
Sophia Gräffin zu Lindaw stirbet/ fol.	122. 168
Sophia Herzogin in Pomniern/ wird vermählet/ fol.	236
Sophia Margg: zu Brand: wird geborn/ fol. 250. wird vermählet/ fol. 303. stirbte/ fol	327
Sophia Margg: Friederichs Gemahel stirbet/ fol.	280
Sophia Margg: Georgen Tochter wird geborn/ fol. 322. wird vermählet/ fol.	358
Sophia Margg: Joachimi II. Tochter wird vermählet/ fol. 360. stirbet/ fol.	363
Sophia Churf: Johan Georgij Gemahel stirbet/ fol.	336
Spandaw wird vmbmauret/ fol.	128
Stargart in Pomniern wird gewonnen/ vnd wider verlohren/ fol	113
Stargart das Land wird zur Morgengabe gegeben/ fol.	115
Staub geregnet/ fol.	23
Stauenaw Schlos wird eröbert/ fol.	211
Steineff ein Wendischer Fürst wird erschlagen/ fol.	50. 51
Stelen ist ein böß vnd verboten ding/ fol.	249
Stendal von wem es anfanglich gebawet/ vnnnd wo es liege/ fol. 37. Wird von Alb: Drso vmbmauret/ fol. 86. Verbindet sich mit andern Städten/ fol.	250
Stephanus I. Bischoff zu Lebus/ fol.	54
Stephanus II. Wird Bis: zu Lebus/ fol. 114. stirbet/ fol.	128
Stephanus III. Bischoff zu Lebus/ fol. 129. Helt vbel Haus/ Ibid: Bringt frembde Geste in die Marck/ fol. 134. Wird gefangen vnd los gelassen/ fol. 136. Lesset die Stadt Franckfurt in Bann thun/ Ibid. stirbet/ fol.	137
	Stephanus

Register.

Stephanus I. wird Bischoff zu Brand: fol.	151
Stephanus II. Bischoff zu Brand: vertrawet Fürstliche Personen/ fol. 205. Confirmiret der Mönchen zu Straußberg Priuilegia/ fol. 215. Belehnet H. Friederichen in Sachsen/ mit etlichen Gütern/ fol.	217
Steroen an Viehe vnd Menschen/ fol. 13. 18. 21. 23. 35. 47. 51. 74. 78. 106. 121. 123. 166.	181. 256. 313
Sternen werden bey tage am Himmel gesehen/ fol. 7. 23. 197. Fallen vom Himmel/ fol. 24. 74. 77. 311. 339. 426. Fliegen in der Luft/ fol.	34. 68.
Sternen werden vom newen gesehen/ fol.	75. 339. 369
Sterneberg brennet aus/ fol.	405
Stein wird vberzogen/ fol.	229
Stillico belagert den Wendischen König Radagatum, bekömpt ihn gefangen / vnd leß ihn entheupten / fol.	19. 20
Strassenreißer werden gefangen/ fol. 204. sind in der Marck/ fol.	263
Straußberg wird erweitert vnd befestiget/ fol. 104. Wann es den Namen habe/ fol. 105. Wird eingenommen/ fol. 152. 153. Bekömpt gute Priuilegia/ fol. 157. Wird mit dem Hufen ins vnd zweyen Seen belehnet/ fol. 160. Wird abermal eingenommen/ fol. 179. Wird verwüstet/ fol. 210. Wird etliche Jahr frey/ Ibid. Leidet Brandschaden/ fol.	307
Straußbergische Bürger werden mit dem Raht vertragen/ fol.	406
S. Sturmius stirbet/ fol.	24
Sturmwind in der Marck/ fol.	413. 452
Suantiborus H. zu Stein/ wird Stadthalter in der mittel Marck/ fol. 185. Helt einen Landtag zum Berlin/	Ibid
Sunno I. regieret in der Marck/ vnd schlegt sich mit Alarico/ fol.	15
Sunno II. regieret in der Marck/ bauet Frankfurt an der Oder / vnd Sunda an der Ostsee/ fol.	15
Sundischen machen Fried/ fol.	229
Susanna Herzogin aus Bayern wird vermählet/ fol.	302

T.

Tauffstein in Sanct Nicolai Kirch zum Berlin gemacht/ fol.	362
Tarquardus ist Bischoff zu Brand: fol.	71
Tarracona von den Deutschen geschleiffet/ fol.	18
Te DEVM laudamus, der schöne Kirchengesang/ wenn vnd von wem er gemacht worden/ fol.	19. 299.
Theodoricus Bischoff zu Havelberg regieret/ fol.	134
Theodoricus Nagelwyt wird Erzbis: zu Magdeburg/ fol.	158
Theodoricus Wahn wird Bischoff zu Havelberg/ vnd weyhet die Glocken/ fol.	161
Weyhet die Creuze/ fol.	162
Theodoricus Bi: hoff zu Croatia/ Propheceyet/ fol.	299
Theologisch bedencken/ von den besessenen zu Spandaw vnd Friedeberg/ fol.	414
Theomarus III. G: zu Osterburg wird erschlagen/ fol.	51
Teuffel gehet auff den Gassen/ fol. 345. Kompt zu Gaste vnd wil mit trincken/ fol.	394
Thewrung/ fol. 13. 18. 20. 35. 37. 45. 47. 56. 57. 61. 62. 73. 77. 78. 95. 106. 112.	
122. 123. 126. 211. 226. 227. 249. 263. 303. 318. 322. 337. 342. 345. 349. 354.	
365. 367. 381. 398. 438	
Thomas	

Register.

Thomas Boucchius stirbet/ fol.	333
Thomas Fabricius IC. stirbet/ fol.	413
Thosuelda Arminij Gemahel wird gefangen/ fol.	12
Thumb zu Halberstadt wird eingeweyhet/ fol.	57
Thumb zu Stendal wird begabet/ fol. 28 91. Wird gebawet/ fol.	91
Thumb zu Fürstenwalde wird gebawet/ fol.	217. 218
Thumb zu Cölln an der Spree wird gestiftet/ fol. 324. Wird bestolen/ fol. 405. wird reformiret/ fol.	452
Thumprobste zu Cölln an der Spree werden erzehlet/ fol.	334
Thurn an der Pfarrkirchen zu Königsberg wird höher gebawet/ fol.	339
Thurn an S. Katharinen Kirch zu Brand: felt nider/ fol. 390. Wird wider erbawet/ fol. [Thurnier. 274. 247. 250. 407. 390.]	391
Tiberius wird Keyser/ thut einen Zug in Deutschland/ vnd bekriegeret die Longobardes vnd Senones fol.	9
Tito Marg: zu Brand: zichet gen Erfurt/ vnd stirbet/ fol.	115
Torgelaw wird gewonnen/ fol.	229
Treptaw wird belagert vnd eingenommen/ fol.	229
Trigla/ Wendischer Abgott/ wird zu Brand: gesetzt/ fol. 66. Wird hinweg gefürt/ fol. 309. Wird beschrieben/ Ibid Wo er geehret worden/ fol.	310
Triticus der Wendische König vberziehet Marcomirum/ wird geschlagen/ vnd verleuret Brand: fol.	16

B.

Valentinianus Imp: leset diese Lande vberziehen/ fol.	19
Vehtenhagen wird verheeret/ fol.	100
Vöckermünde wird gewonnen/ fol.	229
Vdo I. Bis: zu Havelberg fol. 48. wird ordiniret, fol.	55
Vdo K. der Wenden wird erstochen/ fol.	68
Vdo I. wird Churfürst zu Brandenburg / vnd nimpt Brandenburg vnd das Land herum ein/ fol. 72. Verleuret wider was er eingenommen/ vnd stirbet/ fol. eodem: Bringt Graff Eckberten in Ditmarsen vmb/ Ibid. Wird ein Erbe des Landes Ditmarsen / fol.	73
Vdo II. wird Churfürst zu Bran: fol. 73. Nimpt Brand: ein / wird von Primislao vertrieben vnd stirbet/ fol.	74
Verbündniß wird auffgerichtet / fol.	224
Vergöldete Leuchter vnd Lauffstein zu Franckfurt in der Pfarrkirchen gesetzt/ fol.	165
Vierraden wird eingenommen/ fol.	228. 240
Visilaus I regieret in Wendland vnd in der Marck/ fol. 14. Vertreibet die Sueuos Senonas; regieret 56. Jahr/ vnd hat Tiburniam zum Gemahel/ fol.	eadem
Visilaus II. regieret in Wendland vnd in der Marck / hat Anarniam zum Gemahel/ vnd wird erschlagen/ fol.	14
Vilicat. o: wird vorgenommen/ fol.	371 412
Vladislaus K. in Polen/ vberzeucht die Marck Brandenburg/ fol. 134. Schicket Hussiten in die neue Marck/ fol.	211
Vladislaus K. in Ungern vnd Böhmen/ vergönnet den Breslawern eine Niederlage/ fol.	279
Vricus Bischoff zu Havelberg/ wird ordiniret/ fol. 57. Ist bey der einweyhung des Thumbs zu Halberstadt/ fol.	eadem

Register.

Ulricus/G. zu Lindaw/stirbet/fol.	126. 158. 203
Ulricus Herzog in Mechelburg/nimpt Hans von Quikaw gefangen/fol. 183. Nimpt Wredenbagen ein / vnd belagert Lawe/fol. 197. Lasset Diederich von Quikaw aus seinem Hofe ziehen / f. eod. Vneinigkeit wird auffgehoben/ fol. 250. 306. 315. 318. 318. 354. 411.	
Ungern thun einen einfall in diesen Landen/ f. 37. Werden vom Keyser Henrico Augu- cupe geschlagen/fol. 38. Item vom Keyser Ottone. fol.	50
Ungewitter / foll 81. 85. 88. 344. 354. 360. 363. 366. 374. 377. 391. 394. 400. 405. 407. 423. 429. 437. 453.	
Uniuersitet zu Franckfurt wird gestiftet/fol. 265. Wird gen Eothus verlegt/ fol. 282	283
Uniuersitet in Wittenberg wird introducirt/ fol.	301
Unordnung bey der Kindertauffe / fol.	186
Vogel fallen auff die Erde/fol. 197. Kriegen miteinander/f.	350. 403
Vorstadt vor Franckfurt brennet abe/f.	210
Vorstädte vor Franckfurt vnd Crossen werden verheeret / fol.	241
Vrsula Marggraff Albrechts Tochter wird geborn/f.	220
Vrsula/Gräffin zu Lindaw/stirbet/fol.	250
Vrsula/Marggraff Johansen Tochter/wird geborn/fol. 255 Wird vermählet / fol. 268. Stirbet/fol.	280
W	
Waldramus ist Bischoff zu Brandenburg / fol.	92
Walfarth entsethet zu Bismarck/fol. zu Wilsnack. 167.	155
Walo Bischoff zu Havelberg/wird eingeweyhet/fol. 87. Ist auffm Petersberge/ Ibid	88
Walttherus/Erzbischoff zu Magdeburg/wird geweyhet/fol.	62
Waltherus/Graff von Arnstein/stirbet/f.	112
Wapen des Marggraffthums Landsberg in der Sala fol. 15. Landsberg in der Marck Ibid. Brandenburg/fol 40.	
Der Herrn von der Zera/fol. 27. Aluonis/vnd derer von Aluenfleben / f. 29	
Bardonis/vnd derer von Bartensleben/fol. 29. Der Stadt Sterdal/f. 37. der Stadt Königsberg in der Newen Marck/fol. 105. Der Stadt Newstadt Eberswalde. fol.	120
Wartislans/Herzog in Pommern/kömpt aus seines Bruders Gefegnüß / vnd vers pfändet Danzig / fol.	108
Wartislans Herzog in Pommern/sele in Mechelburg/fol. 229. Gewinnet Treptaw wider Ibid. Verlegt den Märckern vnd Mechelburgern die Zufuhr/ Ibid. Zelt in die Bekermarck/vnd gewinnet Gramzow/fol. 230. Wit Garz wider haben vnd bekömptis auch/fol. 238. 239. Lasset das Schloß allda einreissen / Ibid. Gewinnet Bierraden/fol. 240. Item/ Eöckenitz/ Ibid. Ligt krank/fol. 245. Stirbet/ Ibid.	
Wasser thun schaden f. 56. Werden gros/ f. 62. 227 258 281. 282. 393 411 428.	
Wedigo Gansz wird Bischoff zu Havelberg/fol. 225. Wird gefangen/ fol. 240. wird gen Freystadt geführet/fol. 241. Mus sich lösen/fol. 242. Bekriegt die Priegrierer/vnd nimpt etliche Raubschlöffer ein/fol. 249. Stirbet/fol.	254
Weib flucht/vnd wird vom Teuffel weggeführt/fol.	344
Weyda brennet fast halb aus / fol.	222
Wein gereht wol/fol. 332 Verdirbet/fol. 367. 399. 400 405.	
Weissagungen von der Kirchen Reformation/fol. 299. & seqq.	
Wenceslaus/Herzog in Schlesien/wird Bischoff zu Lebus/fol. 159. Resignirt/f. 160	Wencesla

Register.

- Weneßlaus Käyfers Caroli des Vierden Sohn/wird Marggraff zu Brandenburg
f. 163. Helt Hochzeit/wird Römischer Käyser/vnd vbergibt die Marck/ f. 165
- Weneßlaus Kielman/ stirbet/ fol. 360.
- Wenden nemen Brandenburg ein/ fol. 18. Thun einen einfall in Düringen/ f. 22. Werden von den Sachsen aus Düringen vertrieben/ fol. 22. Zerstören Magdeburg/ fol. 25. Verheeren Sachsen/ fol. 37. Fallen von Käyser Otten abe/vnnd werden von ihm geschlagen/ fol. 50. Thun einen einfall in die Bisthüme Brandenburg vnd Havelberg/ fol. 55. Werden von Käyser Otten dem andern geschlagen/ fol. 56. Rauben in Sachsen/ fol. 57. Oberfallen Werben vnnd halten daselbst vbel Haus/ fol. 68. Brennen Werben aus/ f. 69. Fallen vom Christlichen Glauben abe/vnd erschlagen viel Christen/ fol. 70. Ziehen Käyser Heinrichen dem fünfften zu/vnd werden geschlagen/ fol. 76. Werden von Marg. Albrechte Brso vberzogen/ f. 85.
- Werben wird befestiget/ fol. 38. Wird aufgebrand/vnd wider auffgebawet/ f. 69
- Wernerus der erste G. zu Osterburg/ bawet das Kloster Creust/ fol. 28. 87
- Wernerus der ander G. zu Osterburg/ kömpt vmb/ fol. Ibid.
- Wernerus Marggraff zu Wolmerstädt/ erschlägt Dedonem/ G. zu Wetthyn/ f. 61.
- Wernerus wird Bischoff zu Lebus/ fol. 96. stirbet/ fol. 98
- Werner von Kalbe kömpt vmb/ fol. 100
- Werner von Brsulen wird erstochen/ fol. 137
- Werner von Aluensleben kauft die Ißenburg/ fol. 157
- Werner von der Schuelenburg wird Hauptman zu Barß/ fol. 228. Helt Kindtaufte fol. 228. fodert Brandschaz/ Haser/ fol. eodem/ verschlefft die Stadt Barß/ f. 239. Ergibt sich H. Wartslaff in Pommern/ Ibid. Bekömpt die Löckemitz erblich/ fol. 245. Item/ Penckuhn/ vnd wird darauff Hauptman/ im Stettinischen Lande/ Ibid.
- Wesselus D. propheetet/ fol. 299
- Wetter schlegt zu Franckfurt ein/ f. 357. It. zu Straußb. in S. Georgij Kirch/ f. 397
- Wichart von Hochaw/ ziehet mit den Brandenburgischen ins Stifte Magdeburg/ f. 176. Ergibt sich Burggraff Friderichen von Nürnberg/ fol. 193. Wird auffß Schloß Potstamm gesetzt/ Ibid. Widersetzet sich denen zu Nawen/ fol. 196. Kömpt zu gnaden/ fol. 198. Vbergibt Potstam/ fol. eod.
- Wichman/ G. zu Kupin/ stirbet/ fol. 310
- Widelindus R. der Sachsen/ hilfft die Wenden vberziehen/ Item die Gothen/ fol. 14
- Widerstedt Kloster wo es lige/ fol. I Joh. Wierus, medicus, 255. 77
- Wigerus ist Bischoff zu Brandenburg/ vnd nimpt den Thumb zu S. Gothart ein/ f. 83. stiftet das Kloster Lynke/ fol. 84
- Wigpertus der ander/ Marggraff zu Meyssen/ bekömpt zum auffenthalt die Stadt Angermünd/ fol. 69
- Wilci thun den Sachsen viel zu leide/vnd begeben sich vber die Elbe vnd Salah/ fol. 25 werden Carolo Magno unterthenig/ fol. 27
- Wilser Fürsten ziehen gen Franckfurt am Mayen/ fol. 34
- Wilhelm wird Bischoff zu Havelberg/ fol. 97. senget den Bischoff zu Brandenburg fol. 99. stirbet/ fol. 102
- Wilhelm von Bredaw wird Bischoff zu Lebus/ fol. 98 stirbet/ fol. 101
- Wilhelm der Kenjer confirmiret des Klosters Lehnin Priuilegia/ fol. 103. wird erschlagen/ fol. 105
- Wilhelm/ Landgraff in Düringen/ bekömpt die Marck Brandenburg/ zum Pfandschillinge/ fol. 188. Helt einen Conuentum zu Perleberg/ Ibid. Lest Lensen einnemen/ vnd etliche Räuber hengen/ Ibid.
- Wilhelm/ Herzog zu Lüneburg/ helt Hochzeit/ fol. 205
- Wilhelm

Register

Wilhelm von Pappenheim ist Hauptman in der alten Marck/ fol.	249
Wilhelm/Marggraff zu Brand.wird geborn/ fol. 259. Wird Coadiutor des Bis- thumbs zu Kyga/ fol. 320 stirbet/ fol. 363 Wilhelmus Hildenius stirbet/ fol. 399	399
Willebrand/Erzbischoff zu Magdeburg/belagert Lebus/felt in die alte Marck/ vnnnd wird in die flucht geschlagen/ fol. 100. verbrennen Wolmerstett/ vnd wird abermal geschlagen/ <i>Willinack, 167. 174.</i>	Ibid.
Winricus ist Bischoff zu Brand. fol. 93. stirbet/ fol.	97
Winde thun schaden/ f. 56. 106. 139. 349. 362. 378. 381. 390. 392. 399. 406.	406
Windmühle vor Bernawichen wird umbgeworffen/ fol.	406
Winulorum Fürsten kommen gen Werben zu Käyser Heinrichen/ fol.	70
Winter warm/ fol.	203. 209. 254. 304. 330.
Wisimarus kömpt umb/ fol.	19
Witstock wird umbmawret/ fol.	101
Witstocker Wald wird verschencket/ fol.	123
Wolcke/ wie eine Posaune henget in der lufft/ fol.	20
Woldemar/ der erste Marggraff zu Brand. stiftet das Barfusser Closter zum Sagan/ fol. 118. wird Churfürst/ fol. 122. krieget mit den Mechelbürgern vnd Pommern/ Ibid. Verkauft den Creushern Pomerellen/ fol. 123. Verschendet den Witsto- cker Wald/ vnd Confirmiret der Scherer zu Nawen Priuilegium/ Ibid. Ober- zeucht Meyssen/ fol. 124. Sendet Marggraff Friderichen in Meyssen/ Ibid. Füh- ret gedachten Marggraffen gen Altenburg/ fol. 125. wird gefangen/ Ibid. Ver- treget den Erzbis. zu Magdeburg/ mit der Stadt Magdeburg/ Ibid. Lasset einen Menschen verhungern/ Confirmiret der Franckfurtischen Priuilegia/ Verkauft das Land Bernstein/ vbergibet denen zu Nawen eine Holzgerechtigkeit/ sampt dem Dorffe Nykamer/ verkäufft das Schulzengerichte zu Nawen/ belehnet die Stad Nawen mit einem Jahrmarch/ vnd machet sie Zollfrey/ bestetiget ihr auch ihre Stadtgränze/ fol. 126. Befestiget mit Marggraff Hermanno die Stadt Lau- ben/ verleyhet der Stadt Franckfurt das Halsgerichte/ vermählet zwey töchter/ vbergibt die Graffschafft Luchaw Herzog Otten von Braunschweig/ vnd Lüneb. vnd krieget mit König Erichen in Dennemarck/ fol. 127/ stirbet/ fol.	128
Woldemar der ander wird Churfürst zu Brandenburg/ vnd verkäufft das Städtlein Wolmerstädt/ fol. 128. stirbet/	129.
Woldemar R. in Dennemarck/ wird wider eingesetzt/ vnd helt Hochzeit/ fol.	152
Woldemar / G. zu Lindaw/ stirbet/ fol.	158
Wolfenye zeit/ fol.	112. 169. 268. 312. 354.
S. Wolffgangi Gesellschaft entsethet/ fol.	236
Brüderschafft wird Confirmiret/ fol.	247
Wolffgang Nchedorffer ist Thumbprobst zu Cöln an der Spree/ fol.	324
Wolffgangus Justus stirbet/ fol.	371
Wolmerstädt wird aufgebrand/ fol. 100. wird verheeret/ Ibid. wird eingenommen/ fol. 112. kömpt ans Erbstift Magdeburg/ fol.	128
Wunderblut zu Belis kömpt auff/ fol. 101. Item zu Zehdenick/ fol. 102. 103. Item zu Willinack/ fol. 167. wird zerstöret/ fol.	167. 345. 346.
Wundergeschichte zu Stendal/ fol. 351. zu Help bey Arnswalde/ fol. 372. 378. Item zu Arnswalde/ fol. 378. zu Blumberg/ fol.	406
Wundergewächse am Beißkohl/ fol. 405. 406. Am Eschenstämme/ fol.	405
3	
Zacharias Köbel stirbet/ fol.	375
Zanck vnter Theologen entsethet. f. 345. zwischen denen zu Stettin vnd Franckfurt an der Oder/ f. 366. Zäuberin werden gefangen vnnnd umbgebracht/ fol. 351. werden todt funden/ fol. 394 werden gerichtet/ fol.	406

Register.

Zeichen an der Sonn vnd Mond/f. 21. An der Sonnen/fol. 47. 77. 227. 303. 333.	
337. 339. 344. 351. 355. 366. 369. 401. 412. 413. 429. 453.	
Am Monden/ fol. 23. 303. 365. 371. 399. 413. In der Luft/f. 21. 352. Am Wasser an der Erden/an den Kleidern/vnd am Menschen / fol. 25. Am Himmel vnd auff Erden/fol. 96.	
Bermundische Herrn/was sie für Untertanen gehabt/vnd wo sie gewohnet/fol. 27.	
Hällich wird eingenommen/fol.	241
Zwytacht entsethet/fol.	403
Bygeuner kommen erstlich hieher/fol.	198

Correctur.

In der Vorrede ist zu corrigiren/f. 4. l. 26. für verkündigerinnender lies verkündigerin
der Fol. 5. lin. 31. pro vetultis l. vetultatis. lin. 27. nach dem wort Tristium sol stehen:
da er also schreibet.

Im ersten Buch der Annalium.

S. 6. l. 35 für denn lies dem/f. 8 l. 16 fol zwischen den beyden wörtern: beute vñ vneins
das wort nicht stehen/S. 10. l. 19. für Ofenburg lies Osterburg/l. 29 für im besten lies
am besten. S. 21. l. 48. für Währen/Wärcken/lies Währern/Wärckern/S. 29 l. 5. für
welcher lies welchen/f. 30. l. 45 für 128. lies 1278. fol. 31 l. 3. für Kröchen lies Krö-
chern/ fol 34 l. 42 zwischen den beyden Namen: Milegast vnd Celcadrogus sol das
wörtlein vnd stehen/ fol 38. lin. 24. für Bürgen lies Bürgern/fol. 41. lin. 12. für
Haduriaakerus/lies Haduakerus. lin. 36. für Rabodi lies Rabdei.

Im andern Buch der Annalium.

Fol. 55. lin. 6. für Stubeckesherrn lies Stubeckshorn/fol. 62. lin. 4. für Gundelinus
lies Guncelinus/lin. für inaugiret lege inaugiret, fol. 69. lin. 44 für Namens lies
nahinens/ fol. 71. lin. 12. für denen lies dem/ fol. 74. lin. 17 für Eistertenser lies Eis-
stertenser/lin. 30. für Drissforick lies Drissouck. die 31. linea ist gar ausgelassen/ vnd
sol also heißen: nizzsische Lande zur Stadt ges. fol. 76. lin. 7. für Etignei lies Ebi-
gnei/ fol. 78 lin. 29 für vier lies fünff/ fol. 83. lin. 5 für Schweer lies Schwester/
fol. 91. lin. 38 für gebawet lies begabet/ fol. 97 lin. 14 für Großvater vnd Vater/ lies
Vater vnd Bruder/ fol. 101 lin. 36 für Jüdenburg lies Jüdenberg/ fol. 103 lin. 24 für
grossen lies Crossen/ lin. 40 für ihren liß ihm/ fol. 112 lin. 33 für nennen lies nemen/
lin. 50 für sedens l. sedes fol. 114. lin. 20 für die lies bey/ fol. 117. lin. 31. für Steinbruch
lies Ziegelofen/ fol. 120 ist des Bisthumbs Brand. Wapen für das Hauelbergische ges-
fest/ fol. 121 lin. 34 für gestanden lies vorgestanden/ fol. 122. lin. 21 für andern lies
erstem/ fol. 123. lin. 17. für rampen lies kampen/ fol. 124. lin. 29 für kende lies künde
lin. 51. für Hierana lies hierauff/ lin. 53 für lade lies Lande/ fol. 128. lin. 43 für der
lies den/ fol. 131. lin. 8. für 1508. lies 1108. fol. 136. lin. 9. für Johannes lies Johanne/
fol. 138. lin. 42 für den 10 Feb. lies den 9. Februarij/ lin. 45 für von lies vor/ fol. 152.
lin. 43 für milternacht/ lies Miternacht/ fol. 153 lin. 35. für er lies ihr/ fol. 154. lin.
21. für welcher lies weder/ fol. 157. lin. 30. für Regeln lies Tageln/ lin. 32 für vierden lies
vierzehenden/ fol. 160 lin. 37 für gute lies güter/ lin. 47 für Mileslaus lies Micolaus
fol. 161/ lin. 20. für Dawer lies Jauer/ fol. 166 lin. 28. sol das wort oder nur eins sie-
hen/ fol. 167. lin. 2. lies Königin/ lin. 11 für nach lies noch/ fol. 168. lin. 4 lies Jo-
hannes/ f. 169 lin. 9 für jm lies nu/ fol. 170 lin. 25 für mählich lies männlich/ lin. 5.
für re l. rei fol. 172. lin. 22 für sonderlicher lies sonderlichen lin. 29 für gute lies guter
fol. 174. lin. 28 sol nach Drossen stehen Straußberg/ lin. 29 für das lies des/ fol. 175
l. 50 für vertraueten lies verwandten/ f. 176 l. 46. für Stadt lies Städte/ f. 178 lin.
34. für eins lies ersten/ lin. 24 für zwey lies andern/ fol. 181 lin. 26 für fählen lies fies
len

Register.

ten/fol. 182 lin 6 für vnedelem lies edelem/fol. 188 lin. 23 für reünnen lies reymen/fol. 194 lin 26 für 383 lies 1383.

Im dritten Buch der Annalium.

Folio 196 lin. 4 fol nach dem wort Thur folgen das wörtlein für/lin 4) für widerwecken lies würdigkeiten/fol. 198 lin 15 für hundert lies tausent/lin. 23 für sich lies sie/fol. 201 lin 32 für ihm lies nu/fol. 202 lin. 6 für Sächlich lies Sächlich/fol. 204 l. 16 für der lies die/fol. 209 lin 38 fol das wort Marck stehen zwischen der vnd Brandenburg/fol 211 lin 48 für Thumbbrieff lies Thambrieff fol. 212 lin. 9 lies den/lin. 10. lies vor dem vonio / lin 13 lies / Auff dem stein ist diese Schrift/fol. 213 lin 14 lies weit lin 18 lies li /fol. 219 für in der Newmarck lies in Dennemarck/ fol 220 lin 7. für nu lies nur / lin 34 lies Mawren vnd graben/fol. 222 lin 11 lies gefellen stechen/fol 224 lin 1 für es lies ihn/lin. 18 lies an der Mawer dabey/lin 21 lies Städte/lin 24 lies Bapst fol. 227 lin. 9 lies Herzog Johansen in Sachsen/ lin 16 lies Friederich Gesselman/fol 228 lin. 43 lies abstiessen/lin 46 lies der wurden / ol. 230 lin 27 lies vmbbringen/lin. vlt. lies deutschen Achillis. fol. 235 lin 48 lies auch gewußt/ fol 237 lin 39 lies vor Ostern/fol 238 lin 43 vnd 46 lies Brandschachhafer lin 44 vnd 46 lies Bruchhauer vnd Brujensfelde/ fol. 239 lin. 3. 8 vnd dreyßig für Binshauer lies Bruchhauer/fol 251 lin 34 lies es/folio 256 lin 3 lies Buffonis für Ottonis/ linia 30 lies am achten tage des Meymonats/ linia 44 lies bekommen / fol 257 ist die ganze neunzehende linia außgelassen worden / welche also zuersehen ist: Viel zu schwach/ aus Neapoli vertrieben/haben die Spanier den Franzosen/folio 258 lin 32 für derselbe lies dieselbe / fol 259 lin 16 lies tages/lin. vlt fol das wort reich nicht stehen/fol 261 lin. 25 lies wegen des heiligen Bluts/ fol. 264 lin 33 lies/lecula quod vniit cornix, fol 265 lin 14 lies ward / lin vlt. lies opus, folio 274 lin 6 lies für spring Kyrie/fol fol 275 lin 27 lies Commision, fol 276 lin. 6 lies nu/fol. 281 lin 14 für lies lies hat lin 19 für andern lies ersten/lin 24 für ein Hurenhaus lies im Hurenhaus/fol. 283 lin 32 lies Bapst/fol 284 lin 37 lies quas lin 47 lies armorum/fol 285 lin 13 lies Basiliacae/fol 286 lin 35 lies Brandenburgens, lin 36 lies Principe / lin 41 lies Marchionum /folio 289 lin 32 lies Glöccerus/fol 299 lin 39 lies Gröningensis/fol 300 lin 4. im anfang lies da/folio 302 lin 48 lies vieler/fol 304 lin. antepen lies Thurm /fol 305 /lin 17 lies ab für ad fol 309 lin 23 lies Hartingerberge/fol 310 lin 44 lies feudum, fol 312 lin 21 für ihm lies am/ ol 314 lin 46 für Ofen lies Ofen/fol 318 / lin 7 für denn lies den/f 323 l. 22 für andern lies ersten/ f 323 lin 28 für auspicijs l. auspicijs fol 326 lin 26 pro ferijs l. ceremonijs fol 329 lin 42 für Käyserlicher lies Königlichher/ ol 338 lin 25 nach versehen / fol stehen geschlagen/ fol 349 lin 17 für er lies es/ fol 359 lin 40 pro palagides l. pegalides. fol 374 lin 35 nach Nouembris fol stehen das wort oder/fol 375 lin 20 für derselben lies denselben/fol 384 lin 38 für leibliches lies liebliches / fol 389 lin 22 für den 18 May lies den 17 Aprilis / fo 392 lin 21 für länger lies Lämmer/lin 24 für hat lies hatte/fol 397 lin 18 für wie lies were/folio 398 linea zwey für an lies in / linea sechs für ermanete lies ermannete / folio 400 lin 11 für die Landreiter vnd Heydeknechte lies der Landreiter vnd Heydeknecht/fol 404 lin 24 für fratus l. fretus / fol 405 lin 26 für Sadt lies Stadt / fol 406 lin vltim. für allermeist lies allernehest Fol. 412 vnd in den so genden / fol das Monstrum bey Königßberg also beschriben werden/ wie folget: : Auff den 29 tag Septembris ist zu Rohrbecke in der Newen Marck im Königßbergischen Kreis/von einer Cossatin/ein Kind vollkommener Geburt/ aber tede zur Welt gebracht / welches eine abschewliche / breite vnd dicke haut/in gestalt eines langen Kragen (wie man sich derselben jeziger zeit / aus vbriger hoffart befeßiget) vmb den Hals gehabt/so man auffheben vnd niederlegen können/vnd im Nacken gleich blutrünstiger weite zu riefen gewesen. Auff der Stirn sind ihm auch die haare so auffrichtig vnd oberweris gestanden/

Register.

standen/wie sehr viel Zärtlinge vnd junge Gefellen ihre Haar mit fleis vnd kunst auff
werts kemmaen vnd gewehnen. Wie solch Kind viel glaubwürdige Personen damals
gesehen/vnd M. Johannes Pontanus/Pfarrherr zu Königsberg/ den abrieff/dessels
ben/neben einem Christlichen bedencken/andern zur warnung vnd nachrichtung/zu Er
furd in druck verfertigen vnd aufgehen lassen.

Fol 41 lin 3 für hauckeley lies gauckeley/lin 41 für Dierio lies Diero fol 424 lin
22 für auffgeschlagen lies auffschlagen/fol 425 lin 3 für Pädagogium lege Pädago-
gicum/lin 31 für mehr lies wahr/fol 427 lin. 24 für Wellino lies Wollino / fol 428
lin 18 für so wol als die/lies so wol was die/fol 431 lin 44 für Ehrlichs er/f 433. lin 21
für verboten/ lies vorboten.

Im Supplement.

Fol 450 lin 20 für ampliores lege plures, lin. 32 pro pius lege prius, fol. 451. lin 39.
für ihn lies ihr.

Es möchte der günstige Leser wol mehr Errata finden/ als ich
in der eyl allhie habe verzeichnen können/welche er aber selber wird
zu corrigiren wissen.

